



Tagung der Technischen Delegierten und Wettkampfleiter 2025

11. / 12. Januar 2025

Sportpension Dresden



Organisatorisches: Sportpension Dresden

- Übernachtungen + Mahlzeiten haben alle gemeldet
- Zimmerschlüssel passen auch für Tor, Eingangs- und Zwischentür
- kalte Getränke im Aufenthaltsraum, Strichliste, Bezahlung bei Abreise
- im Notfall: Telefon vor der Rezeption (71 wählen)
- Räumung der Zimmer am Sonntag bis 09:00 Uhr (mit Betten abziehen)
- Passwort für WLAN (in den Zimmern kein Empfang) : #####
- Teilnehmerliste ausfüllen (von der Pension)



Organisatorisches: Reisekostenabrechnung

- Unterkunft/Verpflegung der Selbstzahler bis zur Abreise an Dietmar Fuchs
 - Selbstzahler bekommen eine Rechnung
- Ausfüllen der Reisekostenabrechnung bis zur Abreise an Dietmar Fuchs
 - wenn möglich digital
- Nur das Formular der AGO verwenden
 - Alle: Kopf des Formulars ausfüllen
 - PKW-Fahrer: Abschnitt A „Fahrtskosten“ (Kennzeichen, km-Pauschale für Mitfahrer)
 - PKW-Mitfahrer: nichts, (es sei denn, Fahrtskosten bis Treffpunkt entstanden)
 - Bahn-Fahrer: Abschnitt A „Fahrtskosten“ (Fahrkarten per E-Mail senden)
 - Abschnitte B (Übernachtung) und C (Tagegeld) NICHT ausfüllen
 - Alle: Bankverbindung (IBAN, BIC) und Unterschrift



Bitte an die Referenten

- Präsentationen zur Veröffentlichung freigeben
- Übergabe des Berichtes als pdf oder Power Point für das Protokoll

Bitte an die Wettkampfleiter

- leitet relevante Punkte dieser Tagung an die Verantwortlichen im Org.-Team weiter
- Kartenaufnehmer, Bahnleger, Meldeverantwortliche, Öffentlichkeitsarbeiter
- macht Euch vertiefend mit den Wettkampfbestimmungen (WKB) vertraut
- nutzt auch die Tagungsunterlagen der Vorjahre (gilt auch für TD)



Zielstellung der Tagung

- Diskussion neuester Entwicklungen/Stände und resultierende Konsequenzen
 - Wettkampfbestimmungen OL (u.a. Umsetzung Beschlüsse Bundestagung)
 - Darstellung aktueller Entwicklungen
- Offene Diskussion gegenseitiger Erwartungen und Wünsche
 - Zusammenarbeit AG ⇔ Ausrichter (z.B. Ausrichterverträge, Genehmigungsverfahren Laserdruck IOF lizenzierte Druckereien)
 - Zusammenarbeit AG ⇔ TD (z.B. TD-Berichte, Reisekostenabrechnungen)
 - Zusammenarbeit TD ⇔ Ausrichter (z.B. Informationsfluss)
- Besprechung aktueller Organisations-Fragen in kleineren Runden



Wichtige Hinweise: Ausrichtervertrag

- Alle Ausrichter bekommen einen Vertrag von der AGO
- Vergabeschreiben und Ausrichtervertrag
- TD-Berufung Schreiben
- Die AG O-Sport ist Veranstalter, Haftpflichtversicherung durch DOSV

Frage an die TD's: Wie werde ich TD?

- Regelmäßige Teilnahme an der TD – und WKL-Tagung
- Langjährige Erfahrung als OLER und als Ausrichter von OL-Veranstaltungen
- Kenntnisse der WKB



Fortschreibung Wettkampfbestimmungen 2025

AG-Arbeitsgruppe WETTKAMPFWESEN
(Dietmar Fuchs + Sven Hockeborn + Diethard Kundisch)
Neu: Friedmar Richter



Vorbemerkungen / Auszug offener Punkte

- Inkrafttreten neue WKB spätestens bis Ende Februar 2025 geplant
- Umsetzung Beschlüsse der Bundestagung vom 04.01.2025
- Grundlegende Überarbeitung / Anpassung erfolgt 2025 für WKB 2026



Antrag 1 (Niedersächsischer Turnerbund)

Einführung von deutschen Meisterschaften im Knock Out Sprint

K.O.-Sprint ist nur auf die zwei Kategorien Damen Elite und Herren Elite ausgelegt. Entsprechend sollten auch nur diese beiden Titel vergeben werden.

Anmerkungen:

Ein K.O.-Sprint ist erhebliche Mehrarbeit und muss sich rentieren, indem beispielsweise andere Kategorien am gleichen Tag andere Formate laufen

Es gibt genug Formate und kein adäquates Angebot in diesem Wettkampfformat

Gibt es das Ausrichterinteresse, ein stetiges DM-Angebot anzubieten?

KO-Sprints wurden schon deutlich vor Einführung dieses Formats auf internationaler Ebene erfolgreich durch den TV Oberbexbach getestet

Der SC Helsa wird im Frühjahr 2025 einen weiteren Test durchführen, in welchem nur Halbfinale und Finale ausgelaufen werden

Steigerung der Attraktivität durch Platzierungsrunden

Es wird zur Diskussion über Startgelder kommen.



Antrag 2 (Sächsischer Turnerbund)

Die Verpflichtung, die Deutschen Meisterschaften mit Qualifikationslauf und Finale durchzuführen, soll aufgehoben werden.

Die Startlistenerstellung für Wettkämpfe mit Qualifikation und Finale ist für die Ausrichter sehr anspruchsvoll. Es soll weiterhin möglich sein, dieses Doppelformat durchzuführen, wenn ein Ausrichter die Kapazitäten hat. Es soll aber auch möglich sein, nur einen Finallauf durchzuführen, so dass die DM-Sprintstaffel am gleichen Tag stattfinden kann.

Anmerkung: Hat kein Einfluss auf das Startgeld



Antrag 3 (Sächsischer Turnerbund)

Altersklasseneinteilung bei den Deutschen Meisterschaften im Sprint-OL

Für die DM-Sprint sollen die 10 Jahre umfassenden Altersklassen wieder eingeführt werden. Dies soll für (**Antrag**) alle Kategorien oder (**Behelfsantrag**) wenigstens in den Seniorenkategorien D/H 35-44 und D/H 45-54 gelten.

Antrag abgelehnt

Behelfsantrag Mehrheitlich angenommen



Antrag 4 (Schwäbischer Turnerbund)

Das Mindestalter für die Kategorie D/H Elite bei der DM-Sprintstaffel soll von 17 auf 15 Jahre herabgesetzt werden.

Anmerkungen:

Teilstrecken der D/H Elite sind für Jugendläufer*innen der D/H 16 in Länge und Schwierigkeit problemlos zu bewältigen

Aufweichung des Jugendschutzes

Öffnet Flexibilität für Vereine

Es kann dazu kommen, dass taktisch entschieden wird, wo Jugendläufer*innen starten, statt sie dort laufen zu lassen, wo es am besten für sie wäre



Antrag 5 (Berliner Turnbund), Antrag 6 (Sächsischer Turnverband), Eilantrag (Niedersächsischer Turnerbund) und Kompromissantrag der AGO Seniorenkategorien bei Teamwettkämpfen

Bei Teamwettkämpfen soll die Altersklassenstruktur angepasst werden. Die demographische Entwicklung geht beim OL hin zu älteren Läufer*innen. Diese sind in der aktuellen Altersklassenstruktur nicht ausreichend vertreten. Ziel jedes Vereins ist es, eine Staffel zu stellen, die möglichst am unteren Ende der Alterssumme in der jeweiligen Kategorie liegt, um möglichst konkurrenzfähig zu sein. Bei der untersten Seniorenkategorie (105) gibt es keine Möglichkeit, die durch ältere Läufer*innen gestiegene Alterssumme durch entsprechend jüngere Läufer*innen wieder zu drücken.

Der Kompromissantrag der AGO ändert die Alterssumme der Seniorenkategorien auf die Einteilung 130/160/190 Jahre. Außerdem wird die Altersuntergrenze auf 19 Jahre festgelegt.



Antrag 7 (sächsischer Turnerbund) Senioren beim DC

Die große Gruppe der älteren Senior*innen wird im D-Cup wenig eingesetzt und muss häufig auf Rahmenkategorien ausweichen. Der Antrag stellt als Änderungsvorschlag, eine*n Seniorenstarter*in aus Gruppe 4 je Staffel als verpflichtend vorzuschreiben und Punktsomme anzuheben.

Beschluss über den Antrag, der zur konkreten Ausarbeitung an die AGO-Wettkampfkommision übergeben wird.

Anmerkungen:

Anreiz schaffen, mehr Senior*innen im D-Cup einzusetzen

Analyse zeigt sehr wenige Senior*innen über 50 Jahre in den Top10 der D-Cup-Staffel

Vorschlag: Überarbeitung des Punktesystems, nicht nur im Seniorenbereich, auch in der D35. Keine Überregulierung, statt verpflichtend vorzuschreiben Senior*innen einzusetzen sollen die Gesamtpunktzahl angehoben werden und zu fördernde Altersklassen auf eine Wertigkeit von 5 Punkten gesetzt werden. Das Maßstabsproblem, welches in einem späteren Antrag behandelt wird, wird konkreter. Siehe Forum Wettkampfwesen!



Antrag 8 (Sächsischer Turnverband)

Außer-Konkurrenz-Start beim Schüler-D-Cup

Beim Schüler-D-Cup soll es erlaubt sein, außer Konkurrenz zu starten, wenn die Altersstruktur nicht erfüllt oder die Anforderungen an die Vereinszugehörigkeit nicht gegeben ist.

Anmerkungen:

Es gibt für Kinder der entsprechenden Altersklasse keine Möglichkeit einer entsprechenden Offen-Kategorie, weshalb auf die nicht altersspezifische Rahmenkategorie ausgewichen werden muss



Antrag 9

Nachbesserung im Kinderangebot

Für die Rahmenkategorien der Hauptklassen soll auch auf Langdistanzen der Maßstab 1:10.000 betragen.

Die Möglichkeit einer Smiley-Bahn nach schwedischem Vorbild soll neben der Fähnchenbahn als Möglichkeit in die WKB aufgenommen werden.

Ein Kinderangebot ist verpflichtend anzuschaffen, als Aufwandsentschädigung kann ein Startgeld entsprechend einer Direktbahn angesetzt werden. Zusätzlich soll ein Kinder-OL bei Bundesveranstaltungen verpflichtend angeboten werden.

Myrea Richter schlägt als Antragstellerin vor, den Antrag in zwei Teilanträgen abzustimmen.

Teilantrag 1: Arbeitsantrag an die AGO-Wettkampfkommision, verschiedene Optionen markierter Kinderstrecken in den Wettkampfbestimmungen zu definieren

Teilantrag 2: Es soll bei jedem Bundeswettkampf verpflichtend eine kostenpflichtige Kinderbahn als Direktbahn geben. Ein kostenfreier, wettkampfbereichnaher Kinder-OL ist ebenfalls verpflichtend.



Anmerkungen:

Anhang 2a legt fest, was bei Bundesveranstaltungen angeboten werden muss.

Die Fähnchenbahn als Angebot an die 7-9 Jährigen ist nicht verpflichtend vorgesehen. Ein solches Angebot soll flexibel, aber verpflichtend verankert werden und nötigenfalls auch kostenpflichtig sein.

Bundesveranstaltungen, also auch JLVK?

Wenn es aktuell angeboten wird, ist eine geringe Beteiligung vorhanden

Verlässliches Angebot führt mittelfristig sicherlich zu höherer Beteiligung

Kinder, die in den Wald wollen, können nicht mit Angebot auf Zielwiese abgeholt werden

Änderung Fähnchenbahn/Smiley auf „markiert“

Ist ein Doppelstart möglich? Direktbahnen können am Wettkampftag ohne Nachmeldegebühr gemeldet werden

AG O-Sport

Beauftragter für Wettkampf- und Kartenwesen



Orienteering Germany

orientierungslauf.de

Antrag 10 (Berliner Turnbund)

Hochstartregeln für Jugendliche

Die Altersbestimmungen der Team-Altersklassen sollen angepasst werden, sodass Jugendliche (insbesondere Mädchen) maximal 2x hochstarten dürfen.

Abgelehnt



Antrag 11 (sächsischer Turnerbund)

Maßstabsregelungen beim Deutschland-Cup

Für die mittleren und kurze Strecke beim D-Cup soll der Maßstab 1:7500 sein.

Eike Bruns stellt den Dringlichkeitsantrag, die IOF-Regeln durchzusetzen. Die Basis-Maßstäbe sind 1:15.000 bzw. 1:4.000, für Kinder- und Seniorenklassen sind Vergrößerungen empfohlen.

Sprint-OL, Sprintstaffel-OL

1 : 4.000 regulär; 1 : 3.000 bis D/H 12 und ab D/H 45

Mittel-OL

1 : 10.000 regulär; 1 : 7.500 bis D/H 12 und ab D/H 45

Lang-OL, Ultralang-OL

1 : 15.000 regulär; 1 : 10.000 bis D/H 14 und D/H 45 (35?) – D/H 55, 1 : 7.500 ab D/H 60

In detailreichem Gelände: 1 : 10.000 regulär; 1 : 7.500 bis D/H 14 und ab D/H 45 (35?)

AG O-Sport

Beauftragter für Wettkampf- und Kartenwesen



Orienteering Germany

orientierungslauf.de

Staffel-OL, Mannschafts-OL

1 : 10.000 regulär; 1 : 7.500 für D/H T 12, D/H T 160 und D/H T 190

D-Cup (Beschluss Bundestagung?)

1 : 10:000 für die 1. und 5. Strecke; 1: 7.500 für die 2., 3, und 4. Strecke

Schüler-D-Cup

1: 7.500 (oder doch wie bisher 1 : 10.000?)

Was tun ?????

Der Dringlichkeitsantrag von Eike Bruns muss zugelassen werden.

Abstimmung: 26 Für-Stimmen, 1 Gegenstimme, keine Enthaltungen

Beschluss über den Dringlichkeitsantrag von Eike Bruns.

Abstimmung: 21 Für-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

AG O-Sport

Beauftragter für Wettkampf- und Kartenwesen



Orienteering Germany

orientierungslauf.de

Antrag 12 (Rheinischer Turnerbund)

Maßstabsregelungen für Seniorenkategorien

Ab den Altersklassen D/H45 soll bei nationalen Veranstaltungen der Maßstab 1:7500 bei Wald-OL zum Einsatz kommen.

Durch den vorherigen Beschluss ist dieser Antrag hinfällig.



Antrag 13 (Niedersächsischer Turnerbund)

Regionale BRL

Landesveranstaltungen, bspw. Landesmeisterschaften, können zu Bundesranglistenläufen aufgewertet werden. In der Einführungsphase sollte ein Landesverband zunächst bis zu zwei Landesveranstaltungen pro Saison zu einem Bundesranglistenlauf aufwerten können.

Anmerkungen:

Vorsicht bei geringen Teilnahmehzahlen hinsichtlich der BRL-Berechnung

TD-Pflicht sollte entfallen, weil das finanziell und mit geringem TD-Pool nicht zu leisten ist

Kategoriezusammenlegung bei zu geringen Teilnahmehzahlen

AG O-Sport

Beauftragter für Wettkampf- und Kartenwesen



Orienteering Germany

orientierungslauf.de

Antrag 14 (Schwäbischer Turnerbund)

Startreihenfolge bei Bundesranglistenläufen

Analog zu DM und DBK soll bei Bundesranglistenläufen in umgekehrter Reihenfolge der Bundesrangliste gestartet werden.

Stefan Haenelt als Antragsteller reduziert den Antrag auf den JLVK.

Anmerkungen:

Erstellung der Startlisten nach der BRL geschieht manuell, Losen geschieht automatisch, sodass dies für Veranstalter einfacher ist

AG O-Sport

Beauftragter für Wettkampf- und Kartenwesen



Orienteering Germany

orientierungslauf.de

Antrag 15 (Sächsischer Turnerbund)

Richtzeitanpassung der Damen an die Herren

Die Richtzeiten der Damenkategorien sollen an die der entsprechenden Herrenkategorien angepasst werden. Darüber hinaus sollen die Richtzeiten der Elitekategorien an die Richtzeiten der IOF angepasst werden.

Anmerkungen:

Als zusätzlicher Wunsch wurde geäußert, die Länge der JLVK-Staffel an die DM Staffel anzupassen



Antrag 16 (Sächsischer Turnerbund)

Nachweiszeitpunkt des Startrechts vor Bundeswettkämpfen

Das Startrecht (bestehend aus gültiger ID + Jahresmarke) muss bis spätestens 7 Tage vor dem Wettkampf nachgewiesen werden. Dadurch sollen Ausrichter entlastet werden.

Die Beschlussfassung über diesen Antrag wird vertagt, weil der Punkt Wertungs- und Startberechtigung mit dem DTB geregelt werden muss. Auch das Startrecht Ausländerstart muss geregelt werden.

Es soll dazu in der nächsten Woche eine außerordentliche Sondersitzung stattfinden.

AG O-Sport

Beauftragter für Wettkampf- und Kartenwesen



Orienteering Germany

orientierungslauf.de

Die folgenden Anträge...

...Antrag 17 (Sächsischer Turnverband) zum Thema digitale Schnellwertung

...Antrag 18 (Sächsischer Turnverband) zum Thema maximale Laufzeit

...Antrag 19 (Sächsischer Turnverband) zum Thema verpflichtende Direktbahnen

...Antrag 20 (Sächsischer Turnverband) zum Thema Streichungen in der WKB

...Antrag 21 (Sächsischer Turnverband) zum Thema Ausrüstung und
Postenkontrollsysteme

...Antrag 22 (Sächsischer Turnverband) zum Thema Redaktionelle Änderungen
am Beginn

der WKB mit dem Ziel einer besseren Strukturierung

...wurden auf eine außerordentliche Onlinesitzung oder ins Forum aufgeschoben.

Änderung der WKB für den JLVK

AG O-Sport

Beauftragter für Wettkampf- und Kartenwesen



Orienteering Germany
orientierungslauf.de

Dankeschön an

- alle Referenten der diesjährigen Tagung
- alle TD des Jahres 2024
- Team der Sportpension Dresden
- Team Wettkampfwesen
- AGO

Allen eine gute und sichere Heimreise und eine erfolgreiche OL-Saison 2025!

Stand: 01.03.24



Post SV Dresden

Orientierungslauf



3 Tage OL 2024

- 18. bis 20. Mai 2024 / Mohorn Grund & Wilsdruff-

→ Aus Sicht Gesamtleitung, ohne Bahnen, Karte...



Post SV Dresden

Orientierungslauf

Samstag 18.05.24: DM Mittel (BRL/WRE) in Mohorn Grund

- Bahnleger: Fuchsi
- WKZ: alter Sportplatz Mohorn Grund
- Siegerehrung: Wilsdruff Parkstadion
- 797 Teilnehmer

Sonntag 19.05.24: BRL Langdistanz in Mohorn Grund

- Bahnleger: Leif & Moritz Döllgast
- WKZ: alter Sportplatz Mohorn Grund
- 736 Teilnehmer

Montag 20.05.24: BRL Sprintdistanz (WRE)

- Bahnleger: Moritz Lucke
- WKZ: Saubachtalhalle / Gymnasium Wilsdruff
- 685 Teilnehmer

Herausforderungen in der Vorbereitung

Genehmigungen/Verträge

- Veranstaltung war ursprünglich als Wochenendveranstaltung am 25./26.05.2024 geplant, Terminänderung auf 18.-20.05.2024 erfolgte am 26.06.2023 → Viel Kommunikationsbedarf zu Behörden, Forst usw.. „Später Start“ in Sprint-BRL
- Bearbeitungsdauer Forstvertrag >>1 Jahr (Antrag Dezember 2022)
⇒ verspätete Abstimmung bzgl. Zuarbeit Naturschutz
⇒ Genehmigung Naturschutz sehr kurzfristig erhalten (sehr schnelle Bearbeitung, 2 Monate durch intensive Diskussion), aber große Einschränkungen, Risiko: Begehung im April vor Wettkampf angekündigt (am Ende nicht durchgeführt)
- Sprint/Quartier/Siegerehrung → grundsätzlich kein Problem durch sehr aufgeschlossene Mitarbeit Stadt, aber häufige Personalwechsel → keine richtige „Genehmigung“ durch viele Einzelbesitzer, aber Zustimmungsschreiben durch Bürgermeister
- Relativ später Start Kartenaufnahme Sprint (siehe oben) → Bahnen → keine Zeit für Testläufe, späte Fixierung des genauen Startbereichs → Genehmigung Straßensperrungen
- Generell unterschiedliche Verantwortlichkeiten (Bsp.: Bundesstraßen über Landratsamt Pirna zu genehmigen, Stadtstraßen über Bauamt Wilsdruff)
- Zum Teil recht große Probleme, verbindliche Genehmigungen zu erhalten → z.B. Parkplatz Mohorn Grund, finale Diskussion in der Woche vor dem Wettkampf

Infrastruktur

- Siegerehrung → Innen-Veranstaltung fast unmöglich, da keine ausreichend großen Hallen vorhanden → Stadion Wilsdruff (Glück mit Wetter)
- Kein Strom und Wasser im WKZ → Stromaggregat über Sponsoring, Wasser über benachbarten Gartenbaubetrieb
- Versorgung der Wettkämpfer sollte über den Verein erfolgen → Ressourcen, Abrechnung, Genehmigung, Hygiene

Organisation im Team

- Dateiablage über Google Drive → Frühzeitig erstellen, Freigaben administrieren
- Regelmäßige Abstimmungsmeetings im Kernteam → Weitergabe in Teams über Verantwortliche → ggf. Teams mehr Selbstorganisation
- Vorbereitungsmeeting im Rahmen Vereinsmeeting (2,5 Monate vor Wettkampf), Whatsapp, Vereinsforum, (O-Manager)
- „Doppelspitze“ gut funktioniert, technische Leitung nicht ausreichend besetzt

Herausforderungen bei der Durchführung

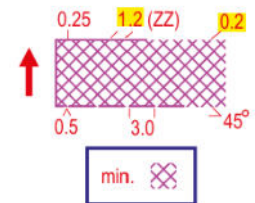
18.05.2024 DM Mittel (WRE)

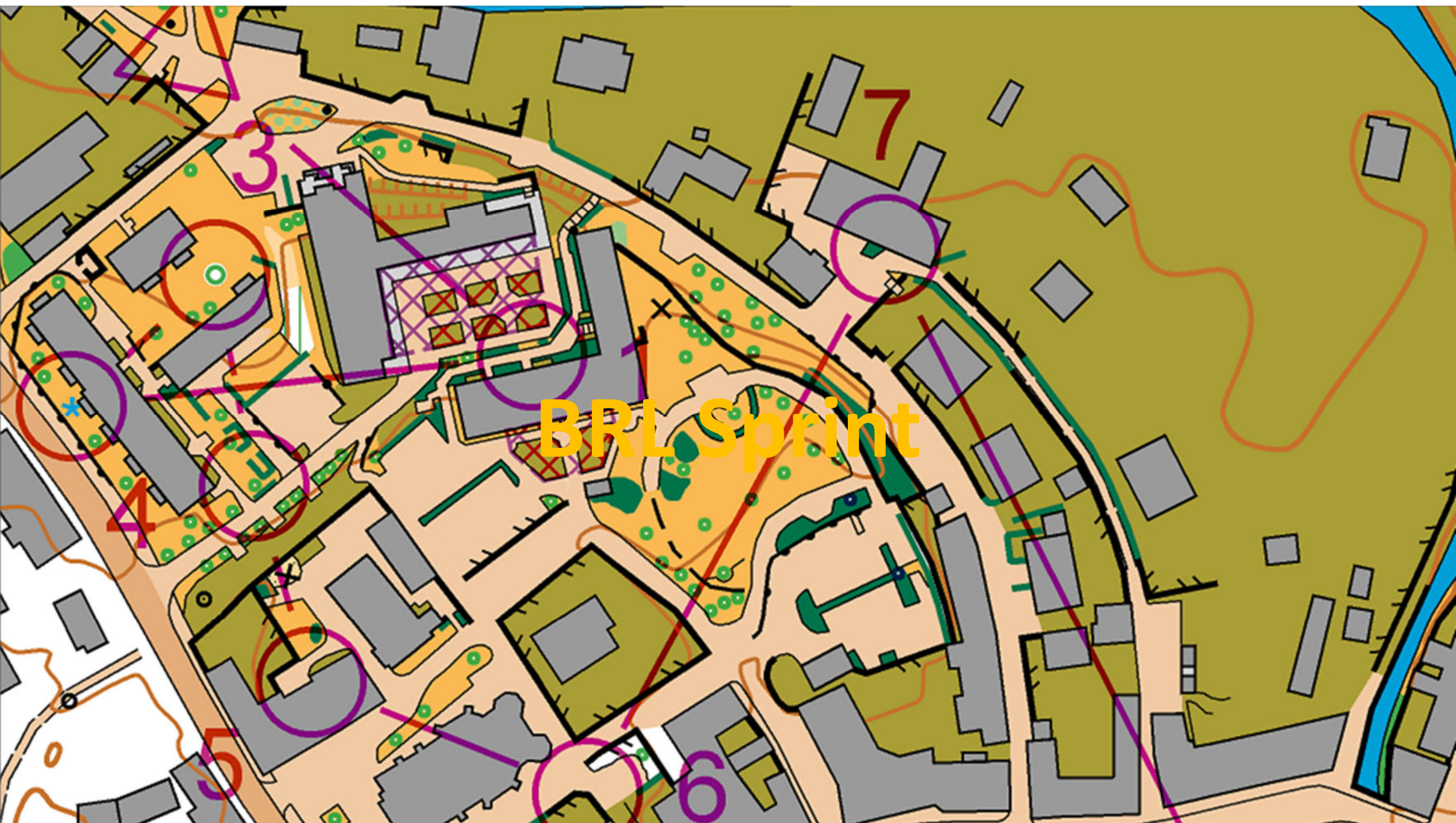
- „Auflösen“ des Drucks der Wettkampfkarte
 - ⇒ Druck über IOF-zugelassene Druckerei in Prag
 - ⇒ Druck erfolgte auf Polyart statt Pretex, dieses Papier wurde vorher bei anderen Wettkämpfen eingesetzt ohne Probleme, aber zeitgleich die gleichen Probleme bei einem Wettkampf in Tschechien
 - ⇒ Probedruck unauffällig, auch bei einem Test im nachhinein nicht Feuchtigkeitsempfindlich
 - ⇒ Ursache: Chargenwechsel bei Papier zwischen Probedruck und Wettkampfdruck, dabei Wechsel der Produktionstechnologie bei Hersteller (gekennzeichnet mit „new“, altes Papier nicht verfügbar)
 - ⇒ Annullierung einer Klasse durch berechtigten Protest
- Unterschiedliche Startberechtigung und Klassenzuordnung für WRE und DM-Mittel, manuelle Sortierung nötig
 - ⇒ Fehler bei Siegerehrung H20
- Generell WRE-spezifische Vorgaben abweichend von WKB
 - ⇒ Bei Ressourcenplanung einplanen bzw. frühzeitig einbeziehen
- D/H12b generell gut angekommen, 2 Karten wünschenswert, Erklärungen am Start sinnvoll
- Siegerehrung zeitlich eng geplant, dadurch effizient, Stadion (bei gutem Wetter) gute Alternative für Siegerehrung
- Wiese Parkplatz im Vorfeld sehr schwierig abzustimmen, im Nachhinein als Spende kostenlos zur Verfügung gestellt (keine Spuren)

Herausforderungen bei der Durchführung

20.05.2024 BRL-Sprint (WRE)

- Wettkampf bei Anwohnern zum großen Teil unbekannt, trotz Information Besitzer und 2 Ankündigungen über Stadt Wilsdruff in der Zeitung
 - ⇒ Generell positive Wahrnehmung durch Anwohner
 - ⇒ Nutzung Amtsblatt durch Stadt empfohlen, evtl. Flugblätter in Briefkästen
- Höheres Verkehrsaufkommen als vorher erwartet (Feiertag)
 - ⇒ Viel „Regelungsbedarf“ bei Straßenquerung
- Zwischenzeitlich wurde ein eigentlich offenes Tor durch Mitarbeiter der Stadt verschlossen, schnell gemerkt
 - ⇒ Nicht nur Posten, sondern auch kritische Stellen wie offene Tore bewachen (Ressourcen)
- Viele Disqualifikationen durch Betreten Sperrgebiete, daraus resultierend 2 (abgelehnte) Proteste
 - ⇒ Kartensymbol 708 als Mittel zur Bahnlegung, muss nicht trassiert werden
 - ⇒ Aber einheitliche Regelung notwendig (wenn trassieren, dann auf allen Klassen nutzen)
 - ⇒ Kartensymbol 709 ohne Randbegrenzung verwendet, zulässig da im Gelände eindeutig zuzuordnen
 - ⇒ Aber: für „Wettkampferlebnis“ mehr trassieren und kennzeichnen
- Durch viele Disqualifikationen Ausleseteam zeitweise überlastet, nachträgliche Korrektur Ergebnisliste notwendig
 - ⇒ Bei Ressourcenplanung anders betrachten (eigenes Team), andere Dokumentation
- Selbststarter vs. Organisation



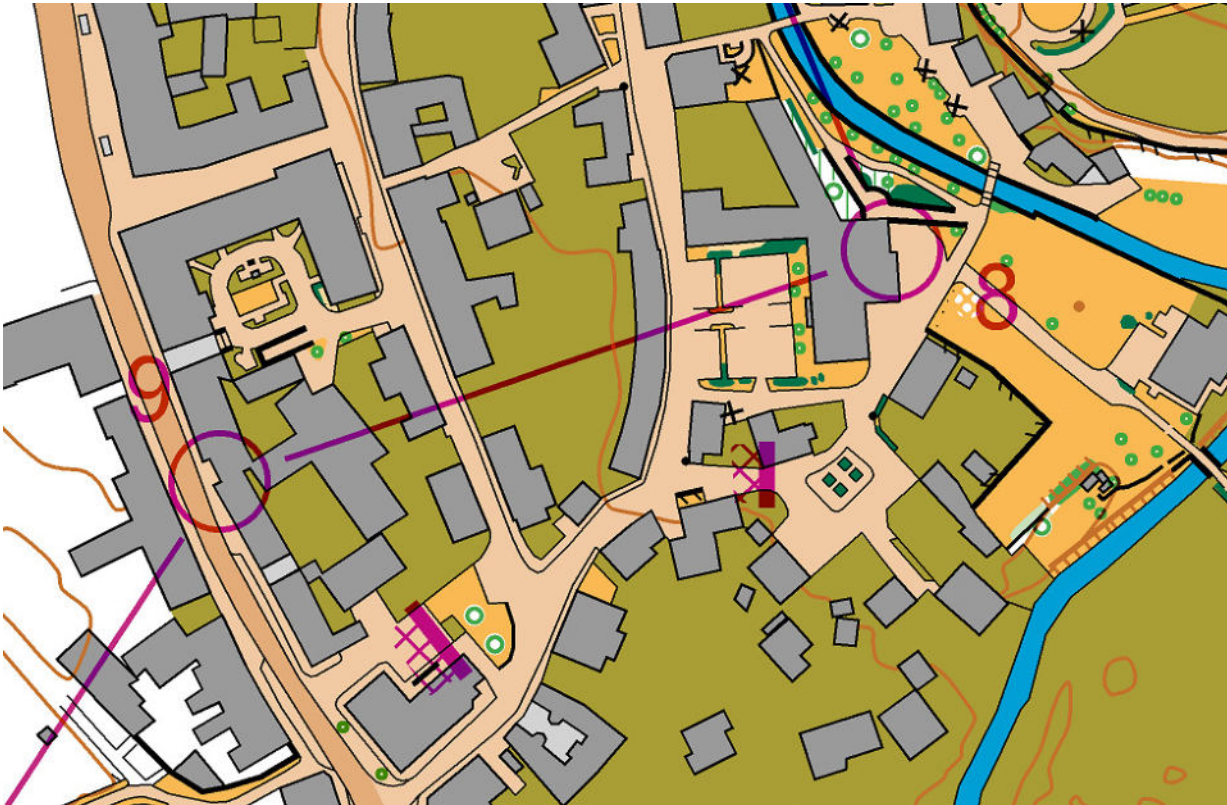


Bahnlegung/Vorbereitung



- Gelände mit Streetview etc. anschauen
- Supermarktparkplätze an Sonn- und Feiertagen gutes Startgelände
- Vormarkierung mit Fotos -
> Anzahl Ständer und Böcke
- Probelaufen der Elitebahnen

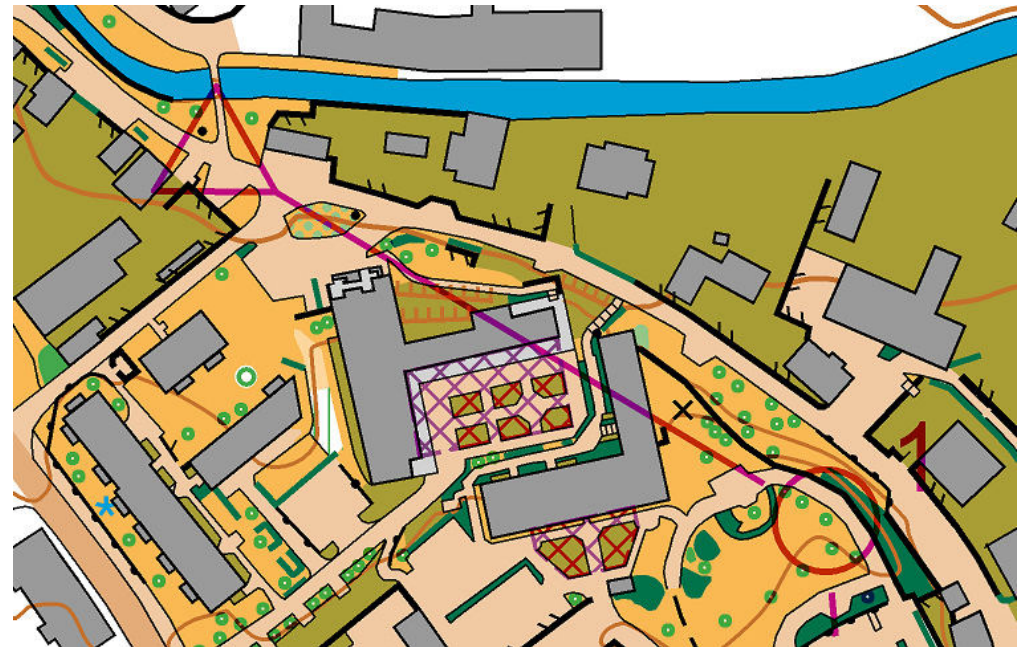
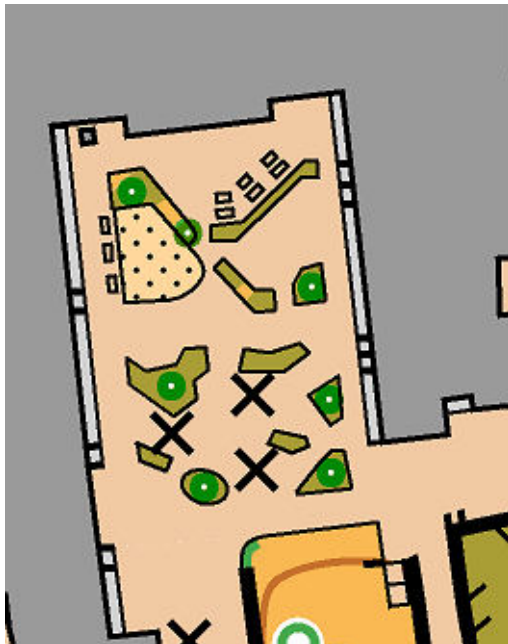
Künstliche Sperren



- Eindeutig markieren
- Hoher Aufwand durch Kontrolle
- Halbdurchlässige Sperre vermeiden
- Sperren auf Kinderbahnen/
Anfängerbahnen vermeiden

Sperrgebiete

- Ggf. auf kleine Sperrgebiete im Programmheft hinweisen
- Bei spontan auftretenden Sperrgebieten Bahnen nochmal überprüfen
- Kleine uneindeutige Flächen/Hecken möglichst absperren



Während des Wettkampfes

- Extra aufgeschlossenen Tore bewachen
- Bei Sperren und Sperrgebieten möglichst 2 Bewacher, um Startnummer fotografieren zu können
- Postenbewacher und „Kampfrichter“ trennen
- Kampfrichter machen mit Handys Fotos und schicken diese live ins WKZ

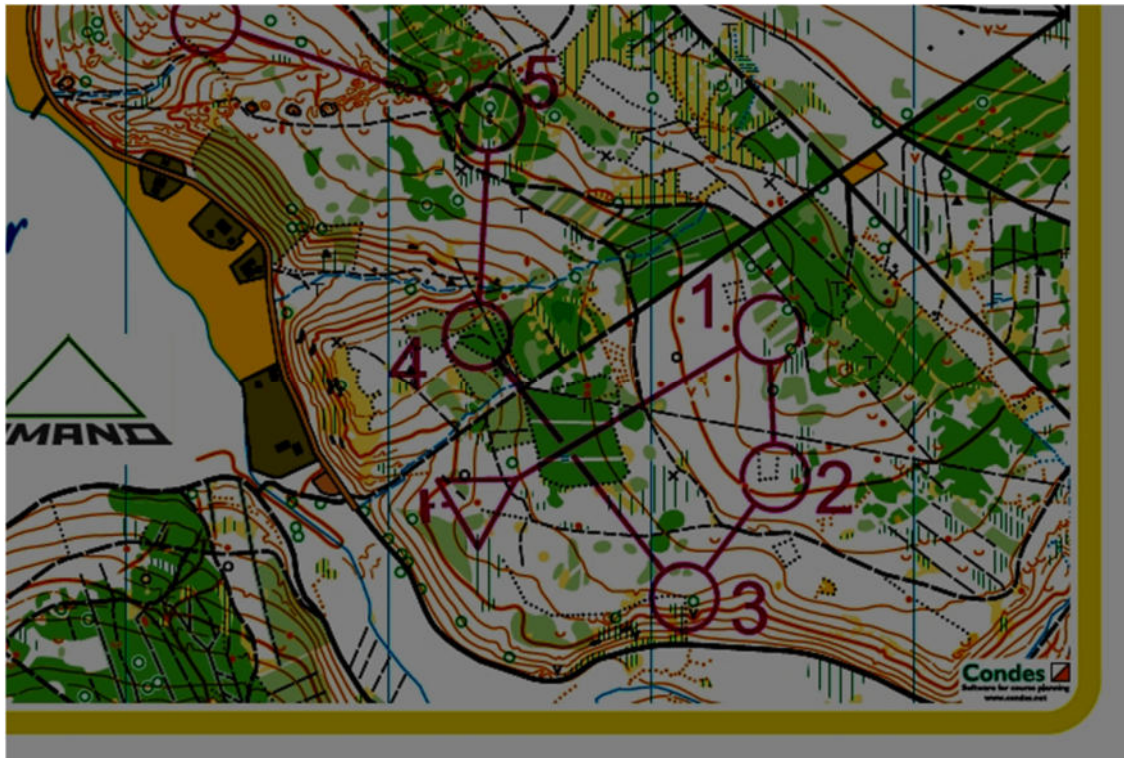


TD-Bericht
DM Mittel und WRE
BRL Lang
BRL Sprint und WRE
18.-20.05.2024 in Mohorn Grund und Wilsdruff

- .Ausrichter: Post SV Dresden e.V.
- .Wettkampfleiter: Dirk Meyer
- .Bahnleger:
- .DM Mittel: Dietmar Fuchs
- .BRL Lang: Leif Bader/ Moritz Döllgast
- .BRL Sprint: Moritz Lucke

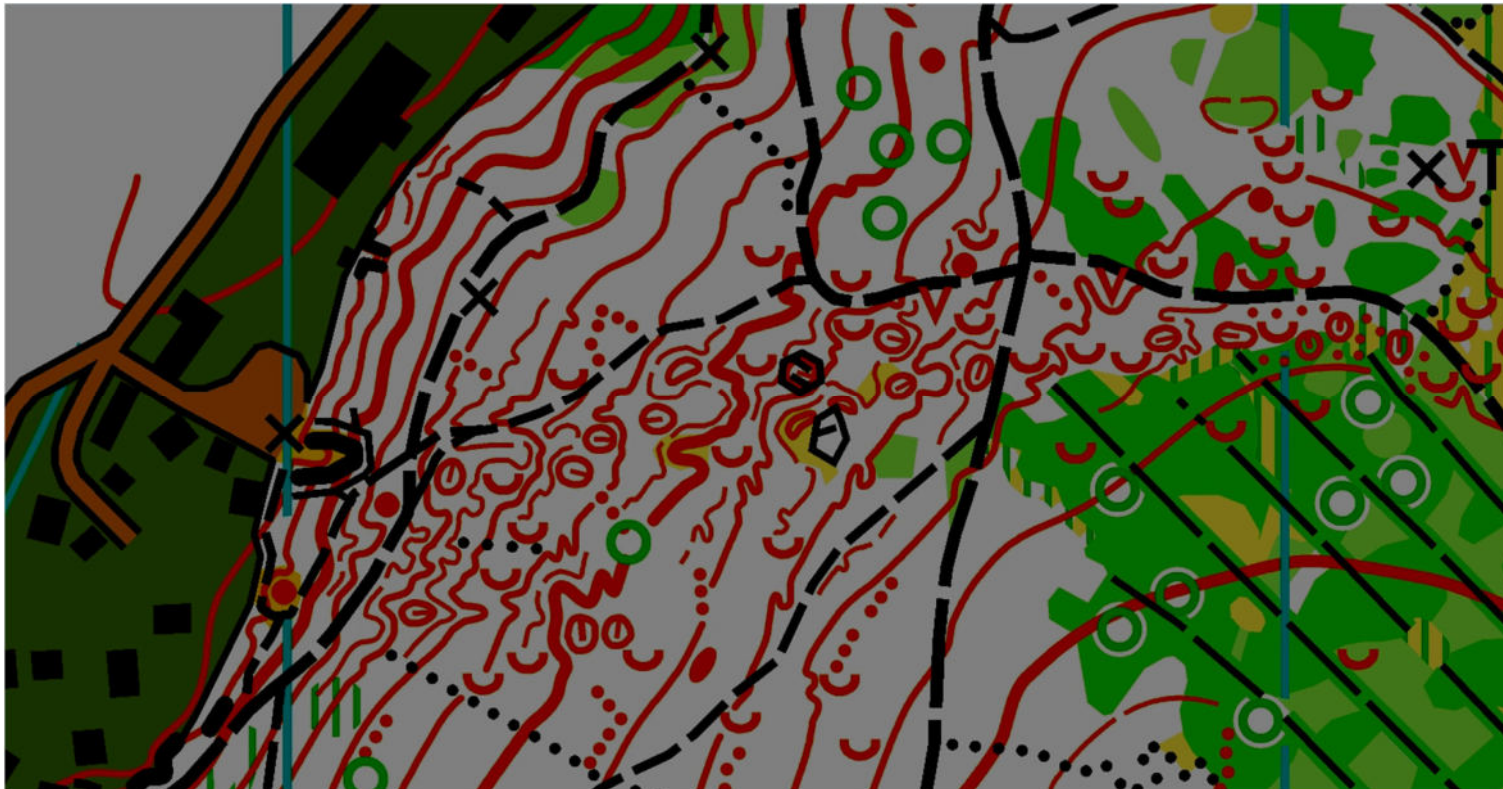
DM Mittel und WRE

.Sehr schöner Elite-Start

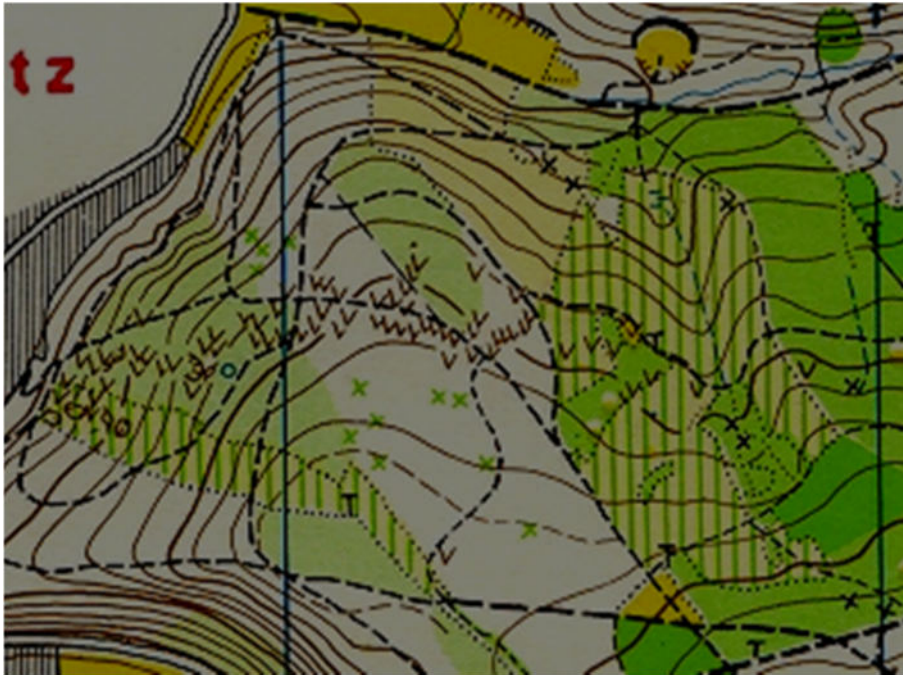


Aufnahme ehem. Bergbaugelände

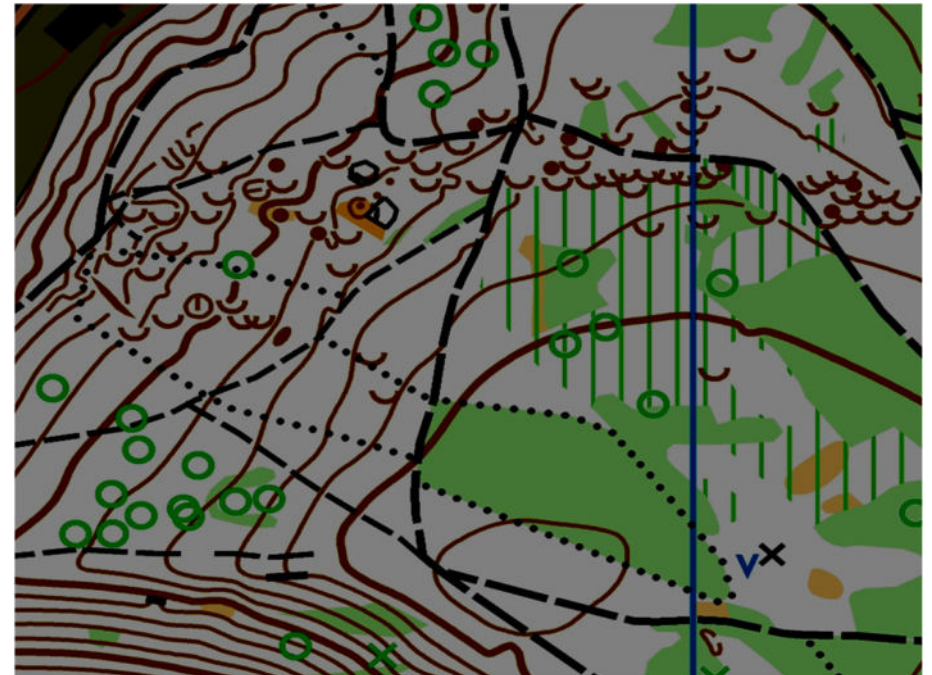
.Schwieriges Bergbaugelände hat Lücke sehr gut aufgenommen



Aufnahme 1990 und 2017



1990 Joachim Gerhardt



2017 Karsten Lehmann

ISOM 2017-2 Revision 6 Januar 2024

.Objekte müssen laut ISOM 1 m hoch oder tief sein

.105.1 Earth wall Minimum height: 1 m

.107 Erosion gully Minimum depth: 1 m

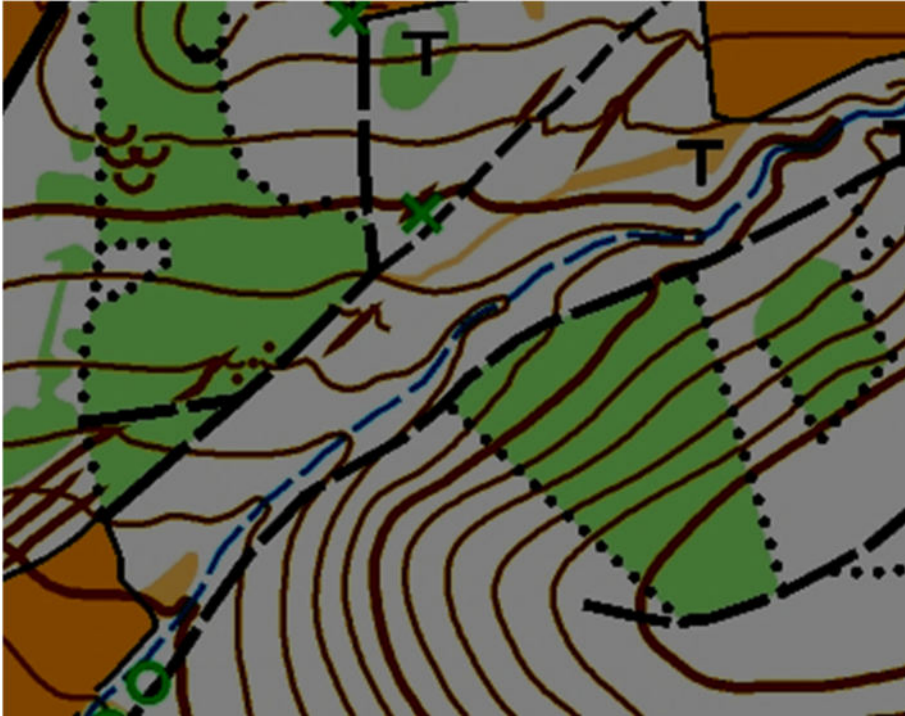
.108 Small erosion gully Minimum depth: 0.5 m

.109 Small knoll Minimum height: 1 m

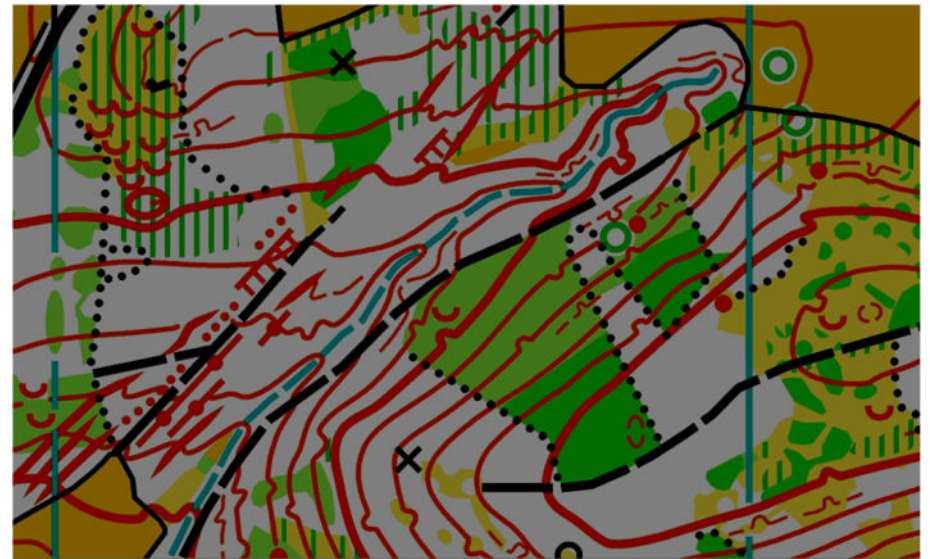
.111 Small depression Minimum depth: 1 m, minimum width: 2 m.

.112 Pit Minimum depth: 1 m, minimum width: 1 m

Vergleich Kartendetail's



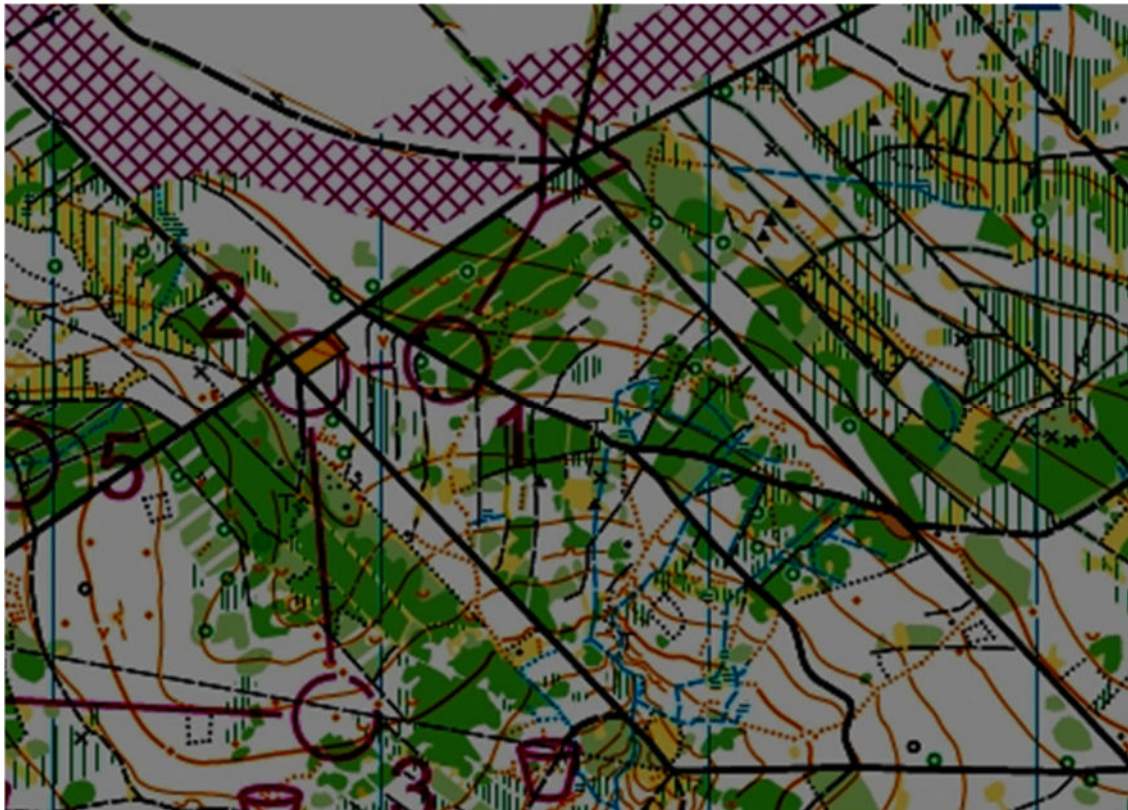
Aufnahme 2017



Aufnahme 2024

BRL Lang

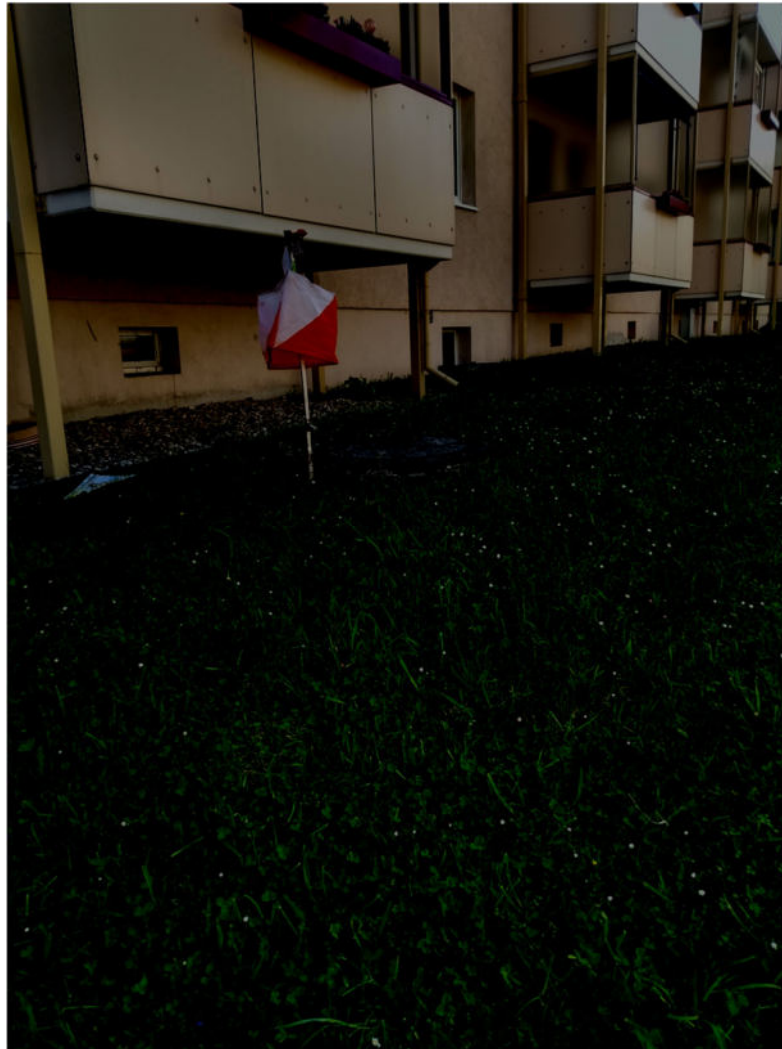
- Startdreieck für alle Kategorien auf einer Kreuzung mit 6 abgehenden Wegen
- Für Kinder ist das schwierig und für Eliteläufer zu einfach
- Empfehlung: 2 Starts bei Meisterschaften und BRL



BRL Sprint

- junger Bahnleger sammelt Erfahrungen
- Bei der Wahl der Postenstandorte Rücksicht auf Rechte und Gepflogenheiten der Anwohner nehmen
- Keine Postenstandorte, die Eigentum der Anwohner beschädigen könnten – parkende Fahrzeuge !
- Die Fläche für Start und Ziel muß so gelegt werden, das der Fahrzeugverkehr nicht beeinträchtigt wird bzw. die Straße/Weg muß gesperrt sein.
- Straßensperren vollständig im Gelände markieren
- Kleine Sperrflächen im Gelände mit Absperrband markieren
- Postenbeschreibungen nicht detaillierter machen als notwendig! Beispiel Gullideckel auf Wiese. N- oder S-Seite ist uninteressant

Postenbeschreibung N-Seite



Protest in der Kategorie WE

- Das Sperrgebiet zwischen den Posten 3 und 4 war im Gelände nicht markiert.
- Laut Regel muss ein Sperrgebiet markiert sein, wenn es kleiner als 9 mm² bzw. 144 m² im Gelände ist.
- Gemessen auf der Karte 3 mm x 5 mm = 15 mm²
- Der Protest wurde deshalb abgelehnt.

709 Out-of-bounds area (A)

An out-of-bounds area. A bounding line may be drawn if there is no natural boundary as follows:

1. a solid line indicates that the boundary is marked continuously (tapes, etc.) in the terrain,
2. a dashed line indicates intermittent marking in the terrain,
3. no line indicates no marking in the terrain.

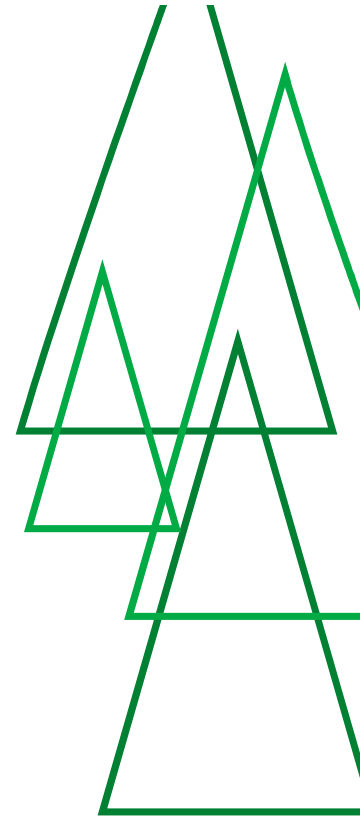
An out-of-bounds area shall not be entered.

Minimum width: 3 mm.

Minimum area: 9 mm² (footprint 144 m²).

BRL 2023 - Rückblick aus Sicht eines(!) Bahnlegers

01/2024 - Leif Bader



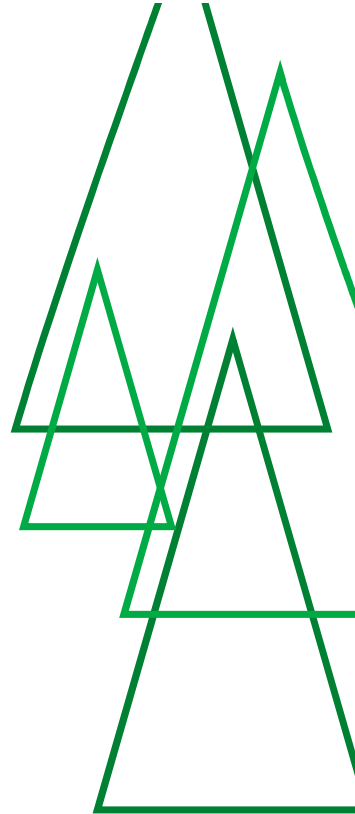
Warm-Up

Feste Eckdaten...

- ▶ Gelände
- ▶ WKZ vorab festgelegt
- ▶ Zwei Bahnleger (Moritz Döllgast, Leif Bader)

Zielsetzung

- ▶ Echte Langdistanzbahn (keine verkappte Mittel)
 - ▶ Lange Routenwahlen
 - ▶ Physisch fordernd
 - ▶ Technisch fordernd
- ▶ Publikumswirksamkeit nur Prio 2 (wegen Einbindung in DM Mittel und Sprint)



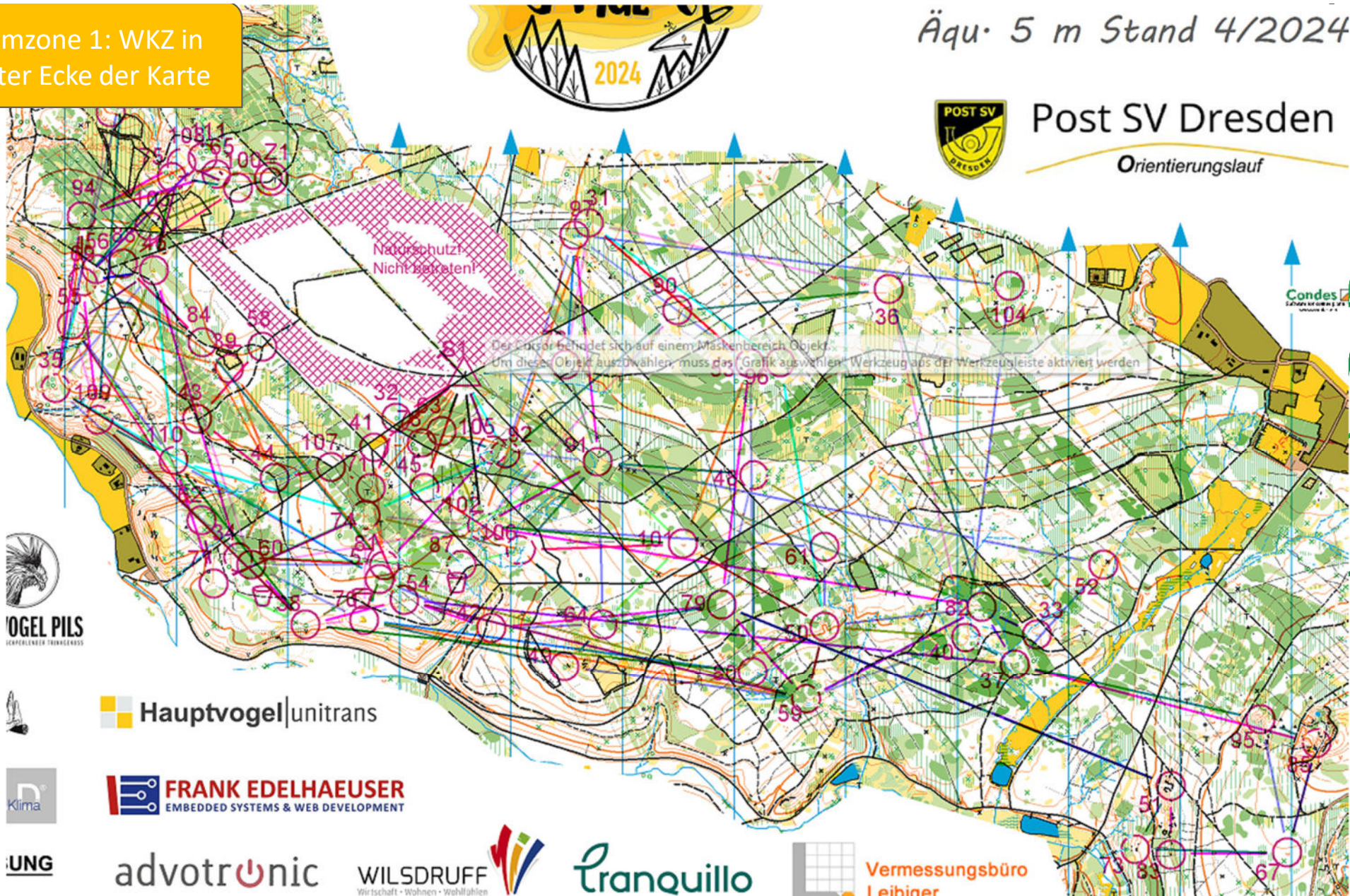
Problemzone 1: WKZ in
äußerster Ecke der Karte

Äqu. 5 m Stand 4/2024



Post SV Dresden

Orientierungslauf



Problem
äußerst

Äqu. 5 m Stand 4/2024



Post SV Dresden

Orientierungslauf

Problemzone 2: Gebiet DM Mittel

- Bahn muss teilweise im Gebiet der DM Mittel sein, Abstimmung erforderlich
- Anderes WKZ wegen Logistik verworfen



Hauptvogel|unitrans



FRANK EDELHAEUSER
EMBEDDED SYSTEMS & WEB DEVELOPMENT

UNG

advotronic

WILSDRUFF
Wirtschaft • Wohnen • Wohlfühlen



Tranquillo



Vermessungsbüro
Leibniz



Problem
äußerst

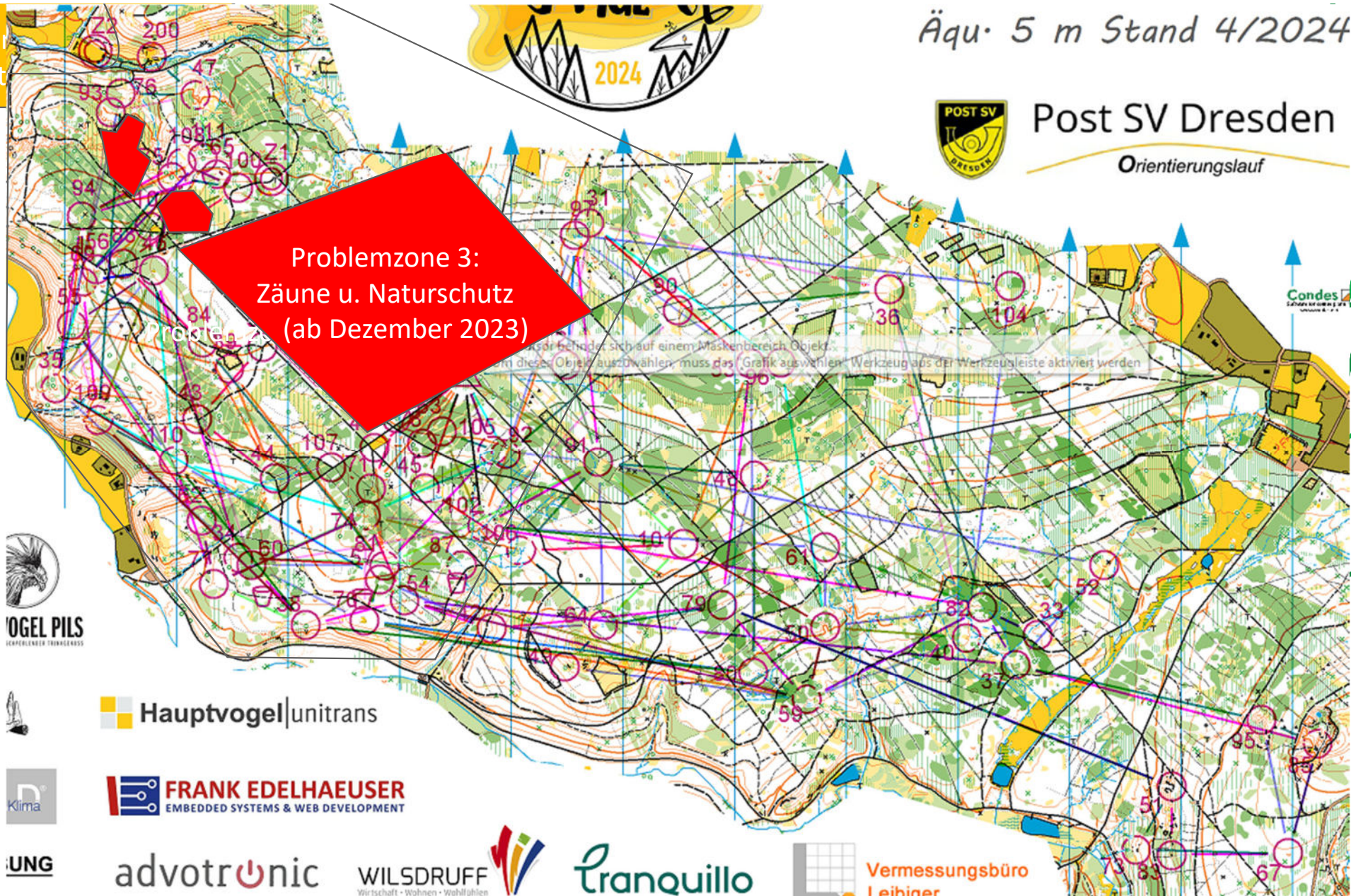
Äqu. 5 m Stand 4/2024



Post SV Dresden

Orientierungslauf

Problemzone 3:
Zäune u. Naturschutz
(ab Dezember 2023)



Problem
äußerst

Äqu. 5 m Stand 4/2024



Post SV Dresden

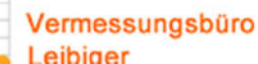
Orientierungslauf

Problemzone 4: Das Gelände:

Dichtes Wegenetz und Unterbewuchs macht Routenwahlfindung schwierig

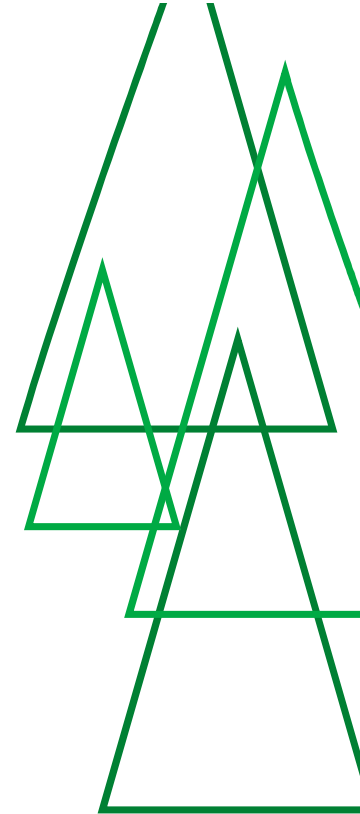
→ Echte Routenwahlen nur in den Hängen am südl. Kartenrand

→ Bahnlänge und Position von WKZ limitiert Anzahl mögl. Routenwahlen

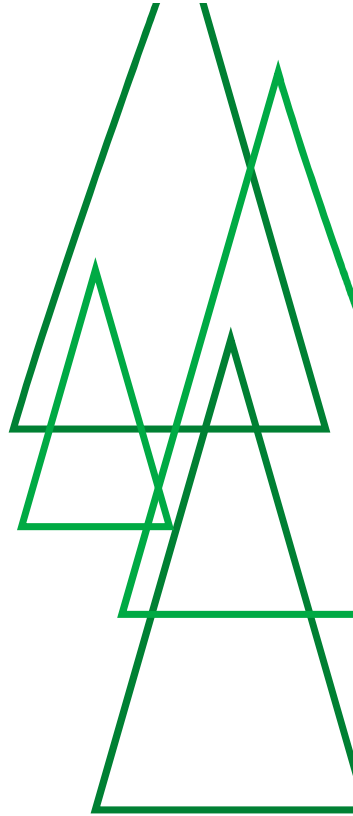
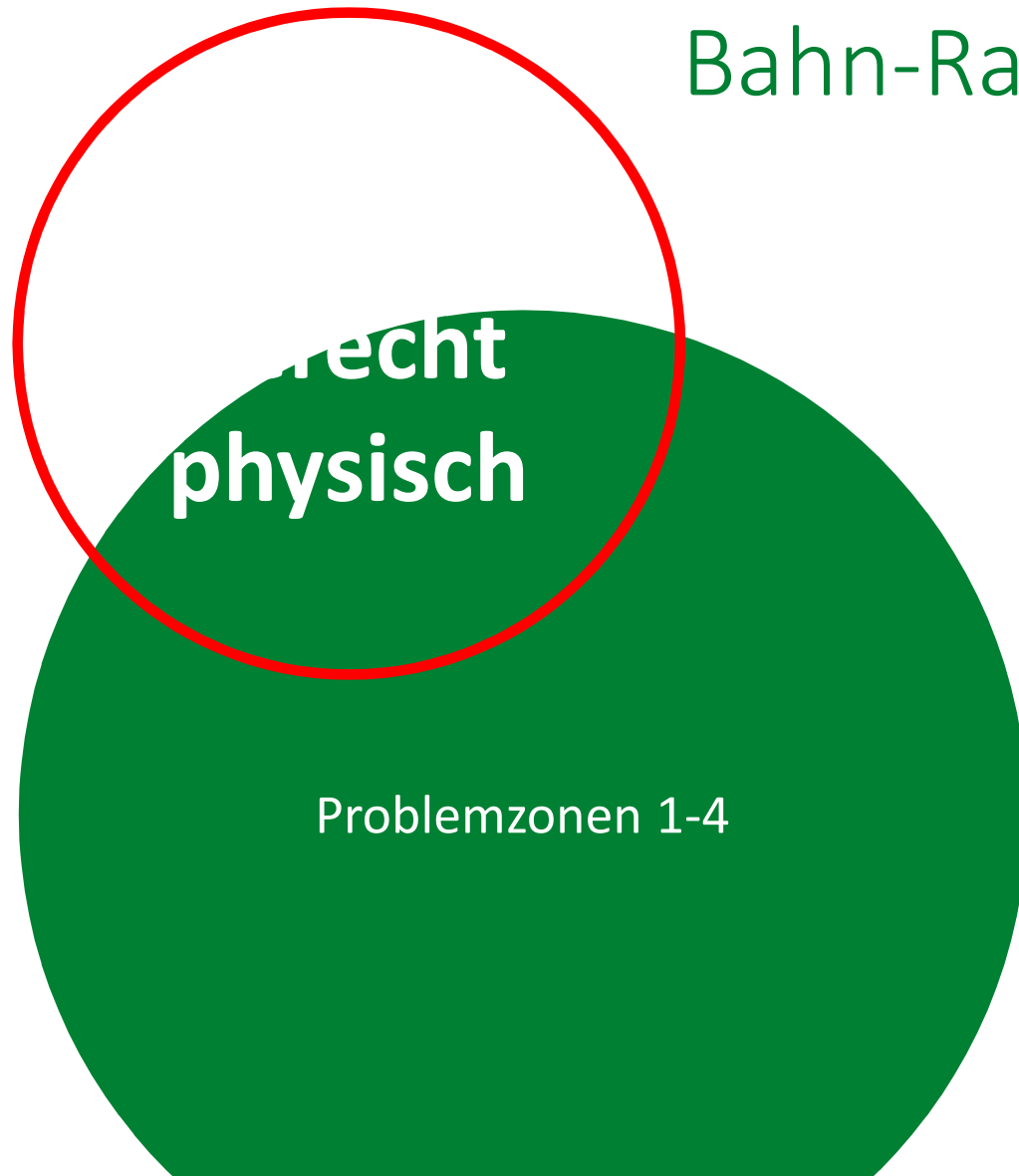


Zeitplan

- ▶ Erste Bahnideen auf alter Karte: September
- ▶ Bahnlängenberechnung: Dezember
- ▶ Grobentwürfe je eine Kinder / Jugend / Elite / Senioren-Bahn: Januar
- ▶ Gesamtkonzept Platzierung Start / Ziel viermal verworfen!
- ▶ Finalplanung und Ablauf Bahnentwürfe: Anfang April
 - ▶ Finale Postenmarkierungen, Postenbeschreibungen, Drucklayout etc..
 - ▶ Technische Hinweise, Skizzen, Startablauf, Zeitplanung Start, Export für SI-Team
- ▶ Druck: 1 Woche vor Wettkampf

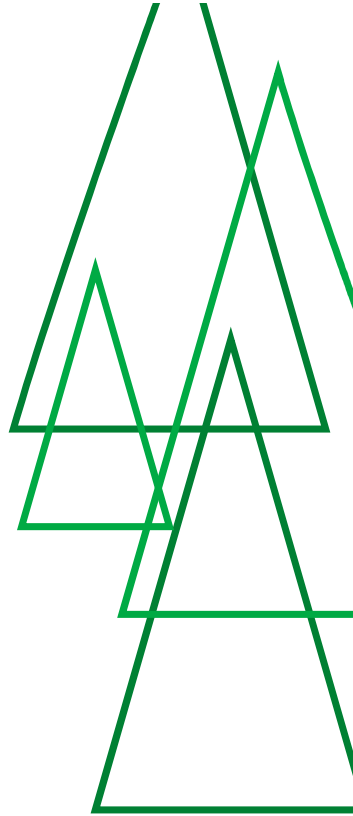


Bahn-Rahmenplanung

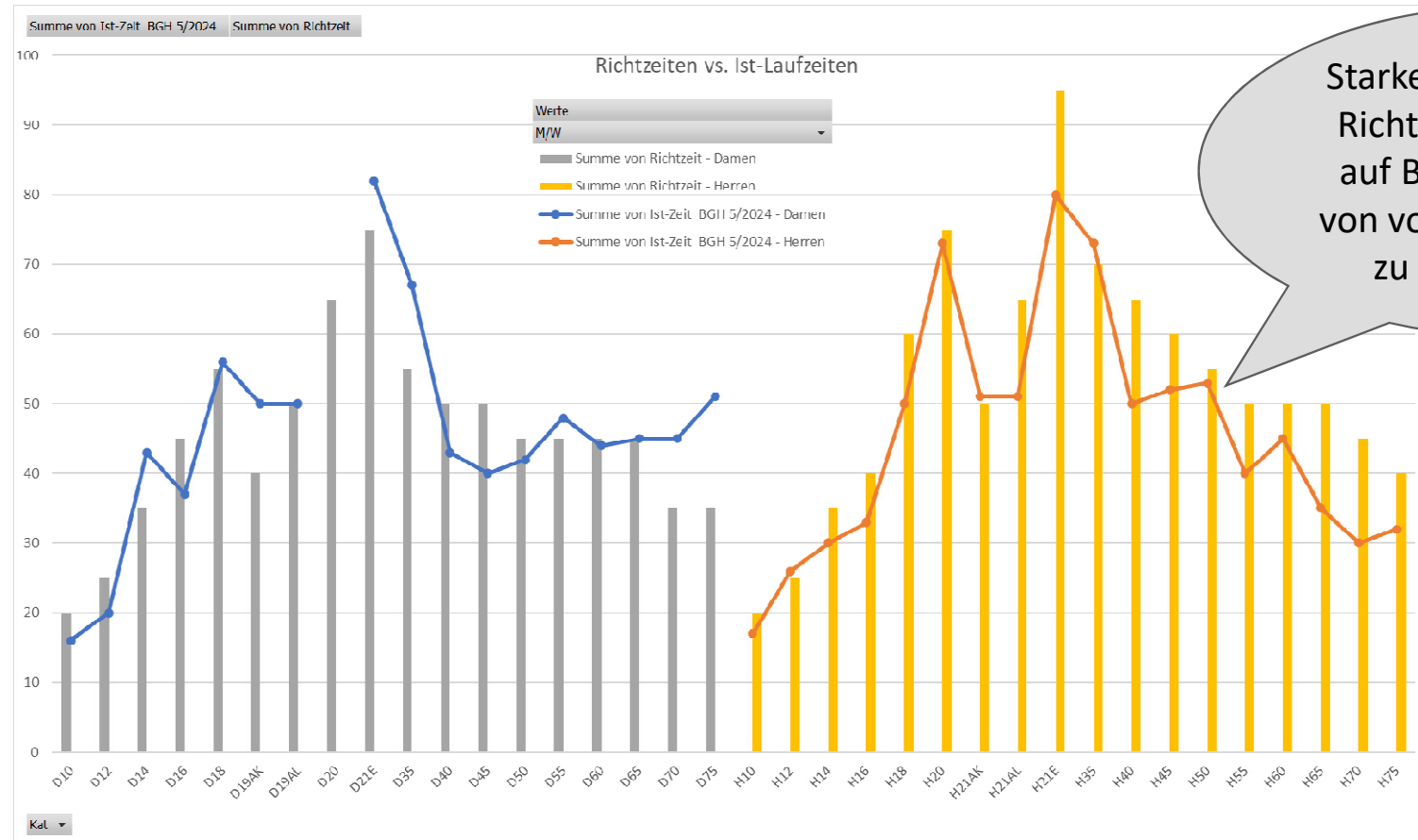


Bahn-Rahmenplanung

- ▶ Vergleichstabelle Bahnlängen erstellen
 - ▶ Zeitvorgaben WKB
 - ▶ Vergleichswettkämpfe (ähnliches Gelände)
 - ▶ BRL Siebenlehn 2019, LRL Hartha 2018, SM Lang Hartha 2022
 - ▶ Berechnung Mittelwerte KM-Schnitt je Kategorie der ersten Drei
 - ▶ Ableiten der Streckenlängen für Wettkampf, ggf. Korrektur wg. Steigung / Belaufbarkeit



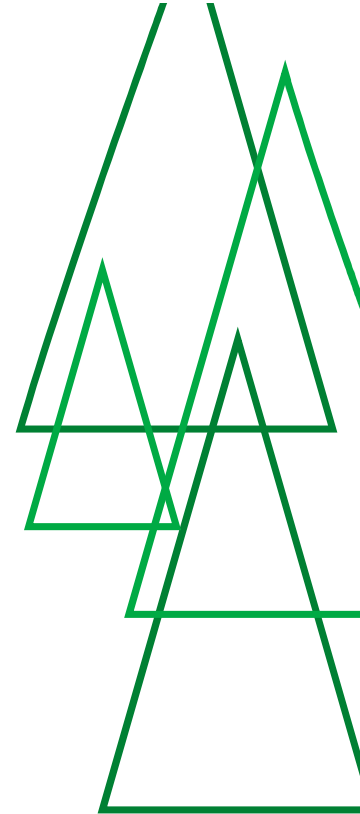
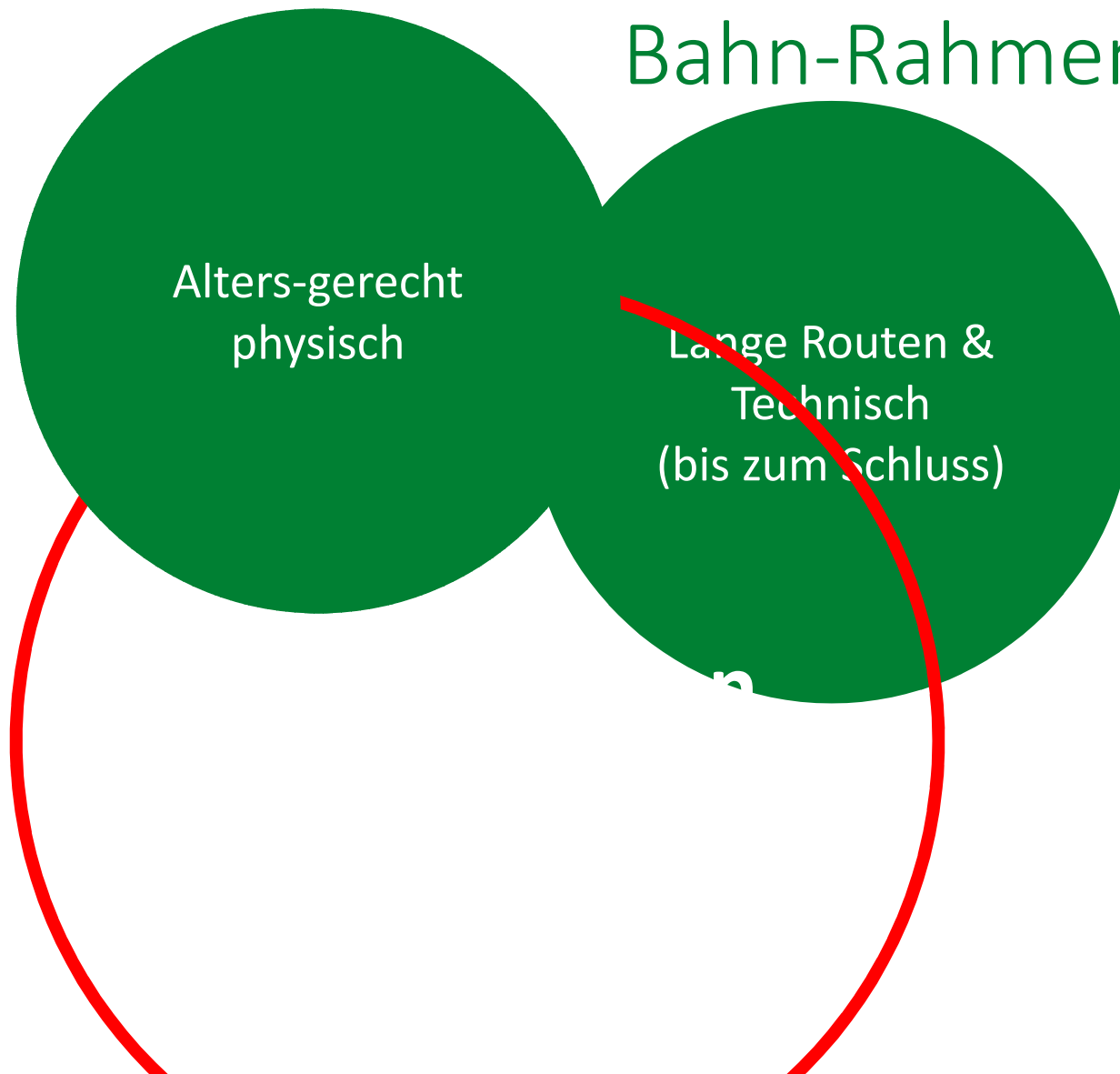
Richtzeiten

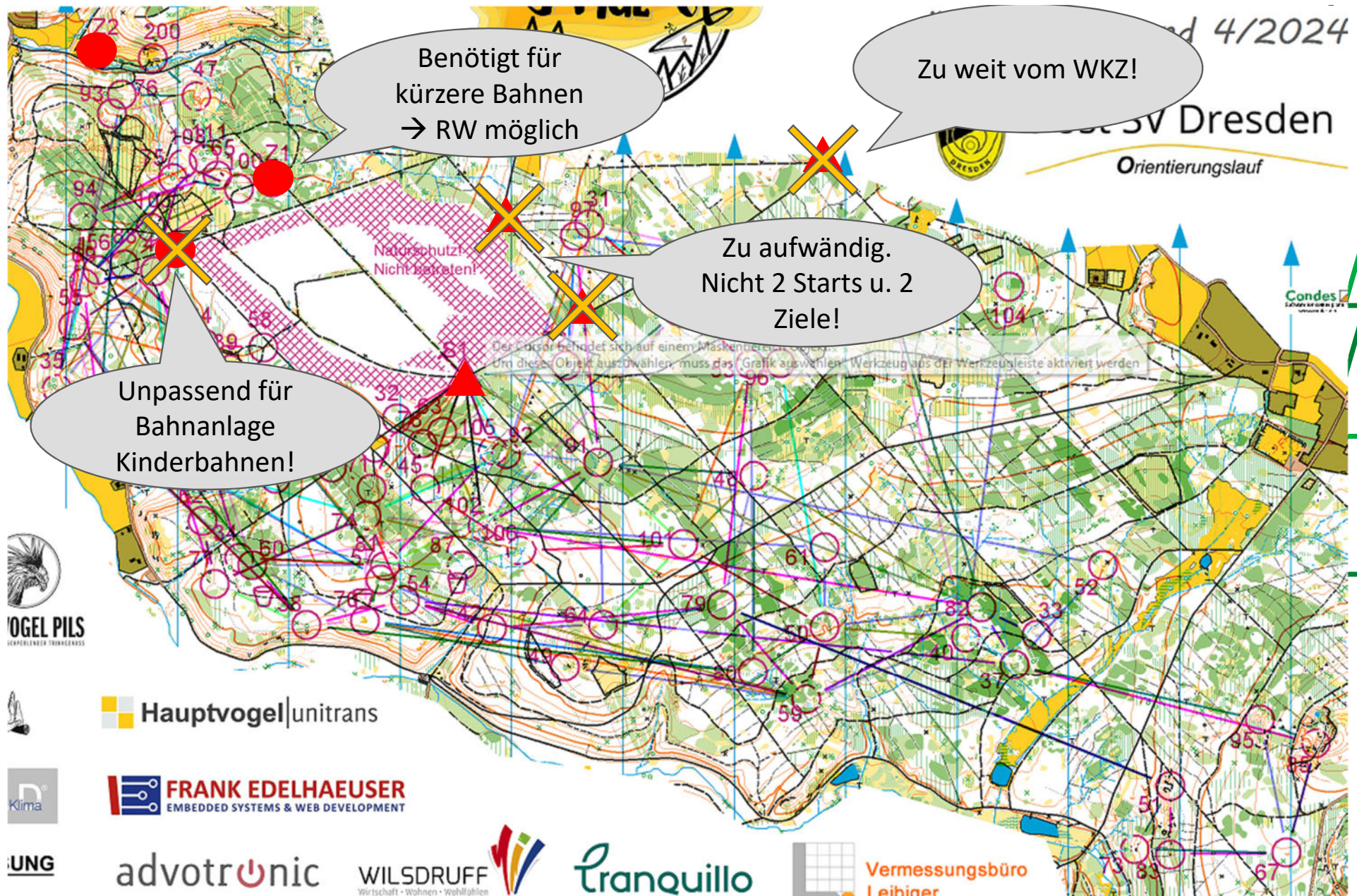


Starke Herrenjahrgänge!
Richtzeitenberechnung
auf Basis LRL und WK's
von vor 5 Jahren ergeben
zu niedrige Zeiten!

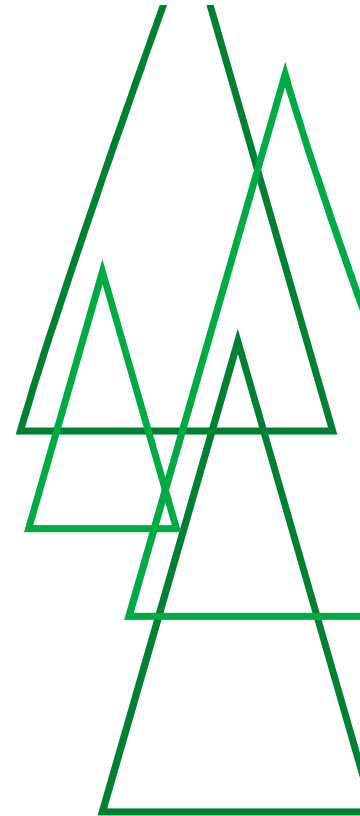
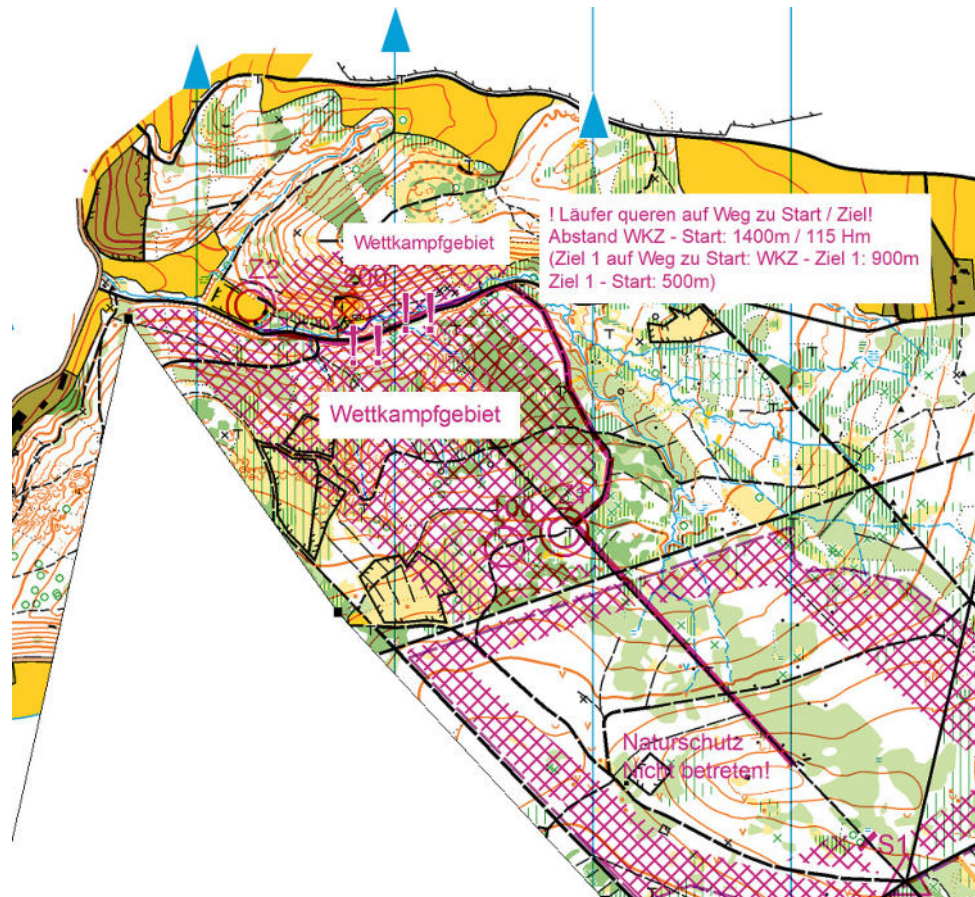


Bahn-Rahmenplanung





Weg zum Start durch WK-Gebiet

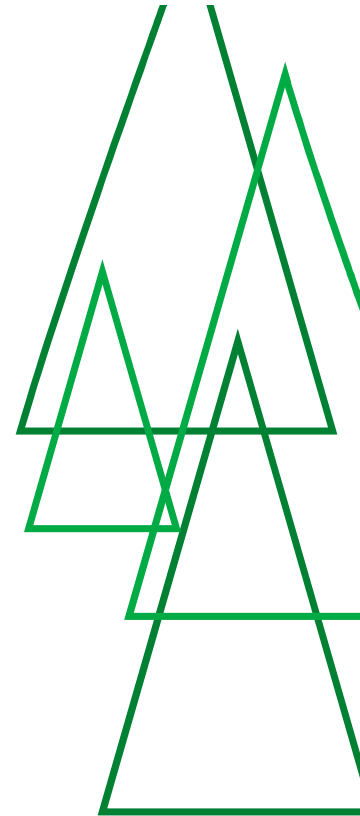


Waldziel

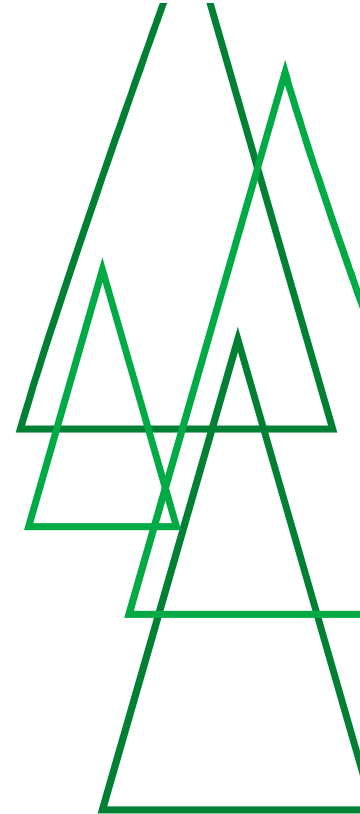
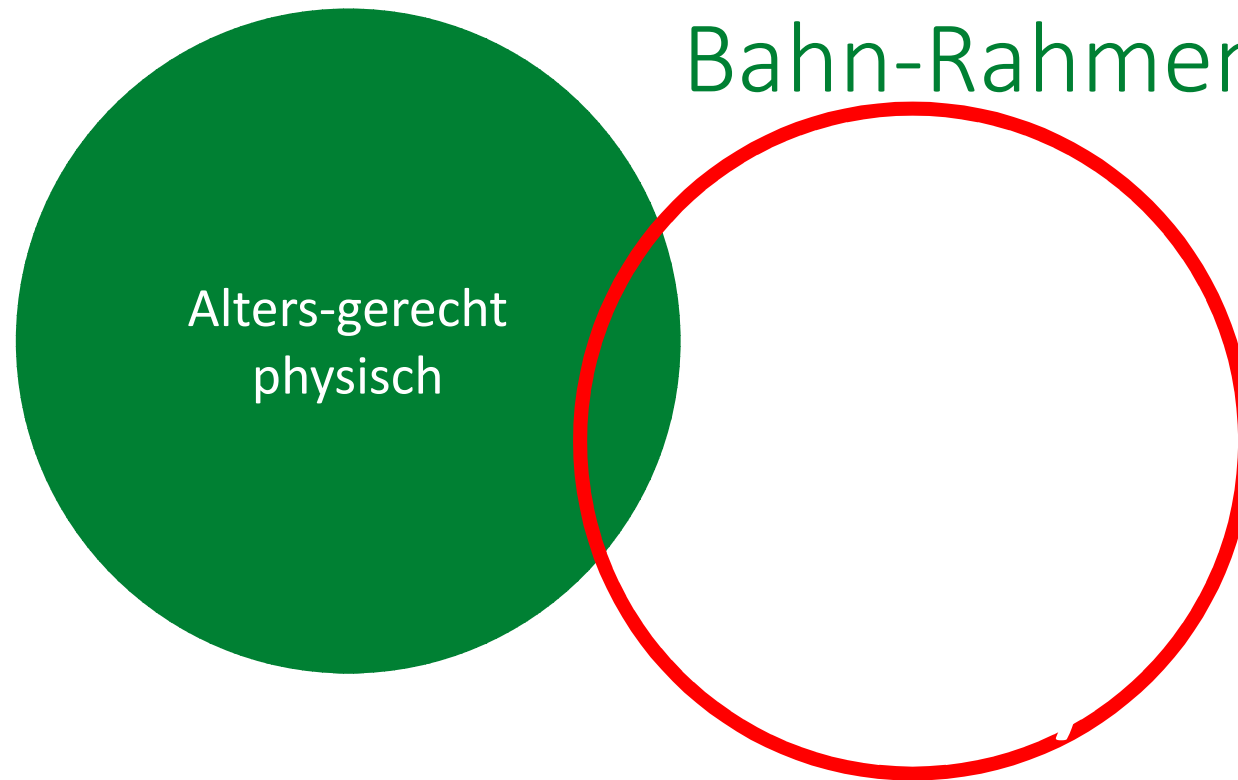
- ▶ Live-Results vom Waldziel durch Anbindung des Zielpostens als Funkposten

Berücksichtigung DM Mittel

- ▶ Letzte Änderungen der Postenstandorte (Änderung durch TD) nicht mehr berücksichtigt → ein paar Postenstandorte waren eng benachbart, 1 Postenstandort doppelt (aber aus anderer Anlauffrichtung)



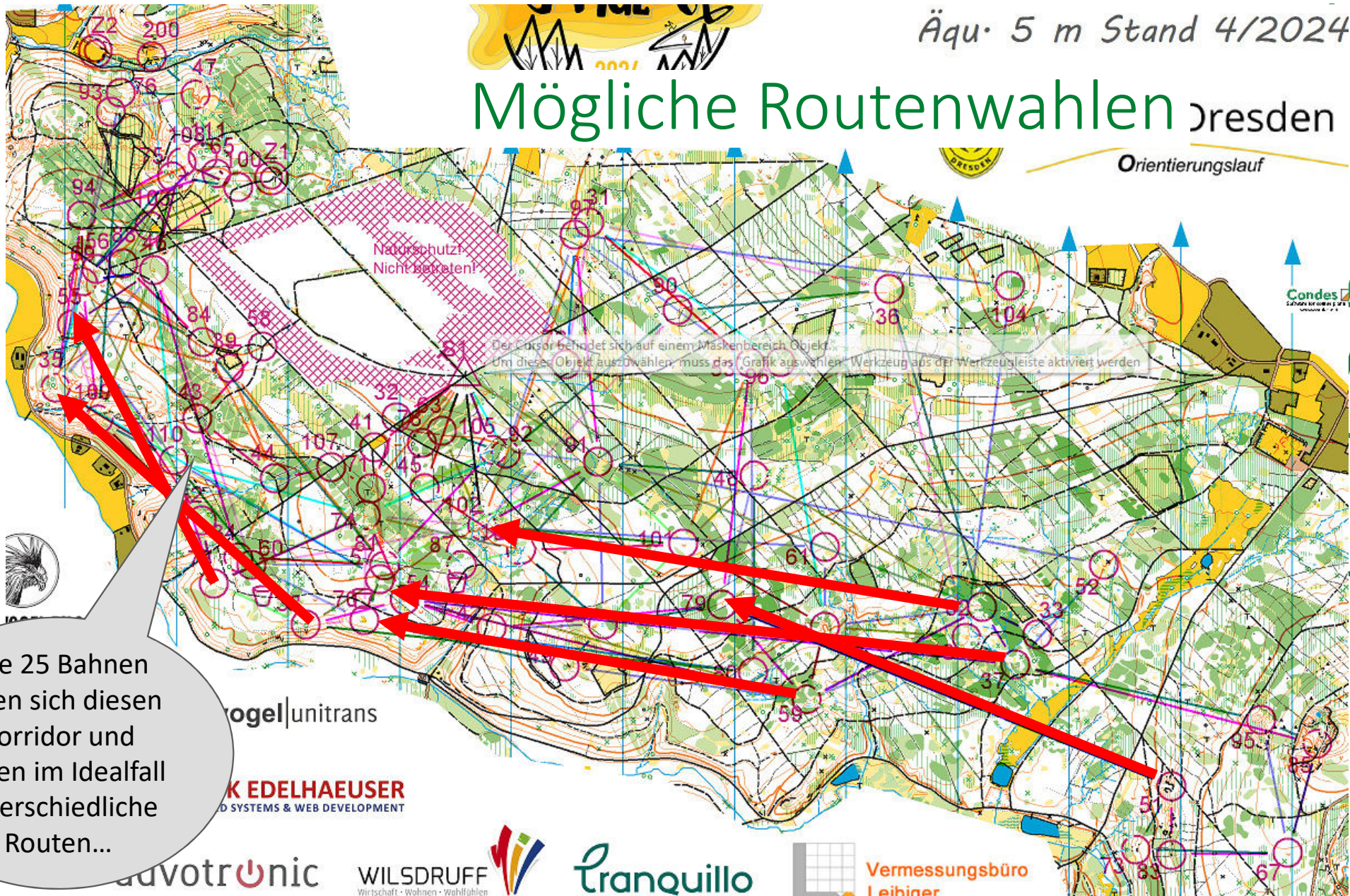
Bahn-Rahmenplanung



Äqu. 5 m Stand 4/2024

Mögliche Routenwahlen Dresden

Orientierungslauf

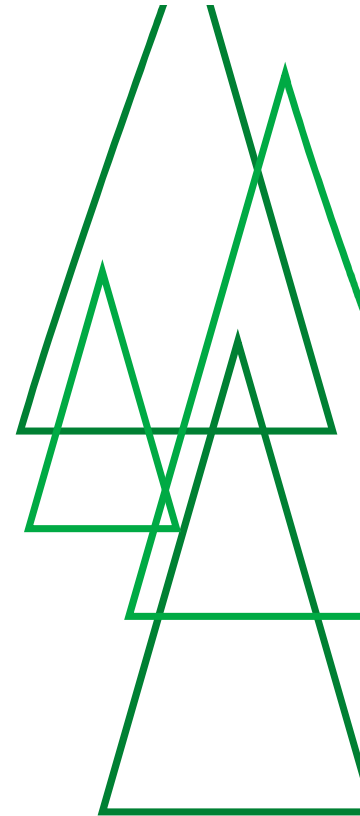
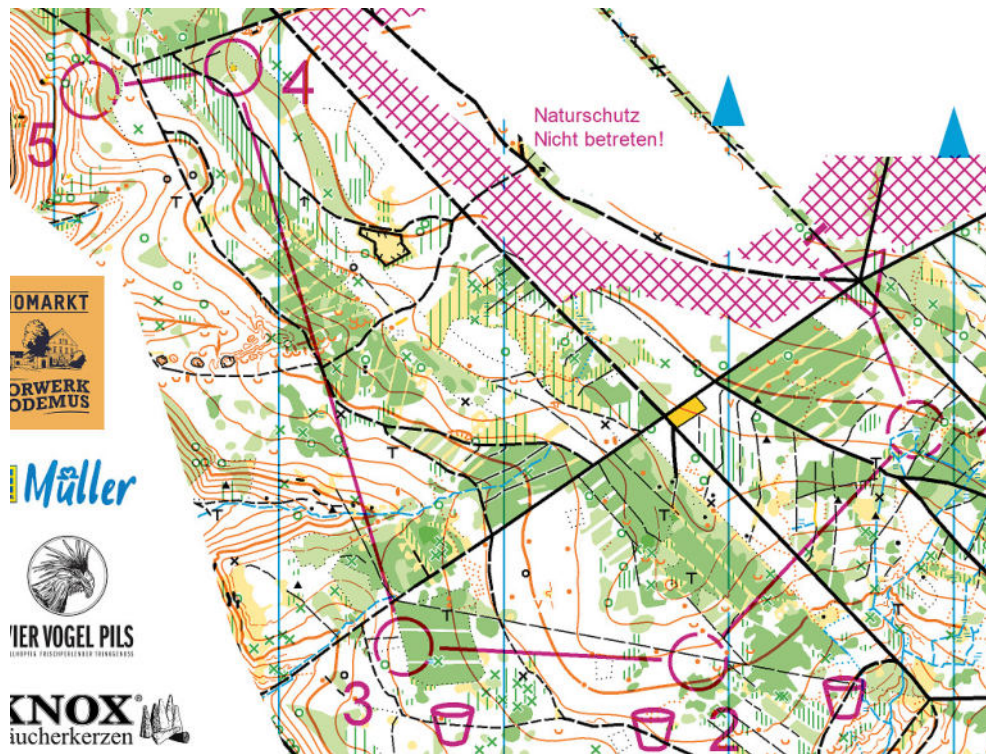


Alle 25 Bahnen teilen sich diesen Korridor und haben im Idealfall unterschiedliche Routen...



Da kommt dann leider auch so was vor..

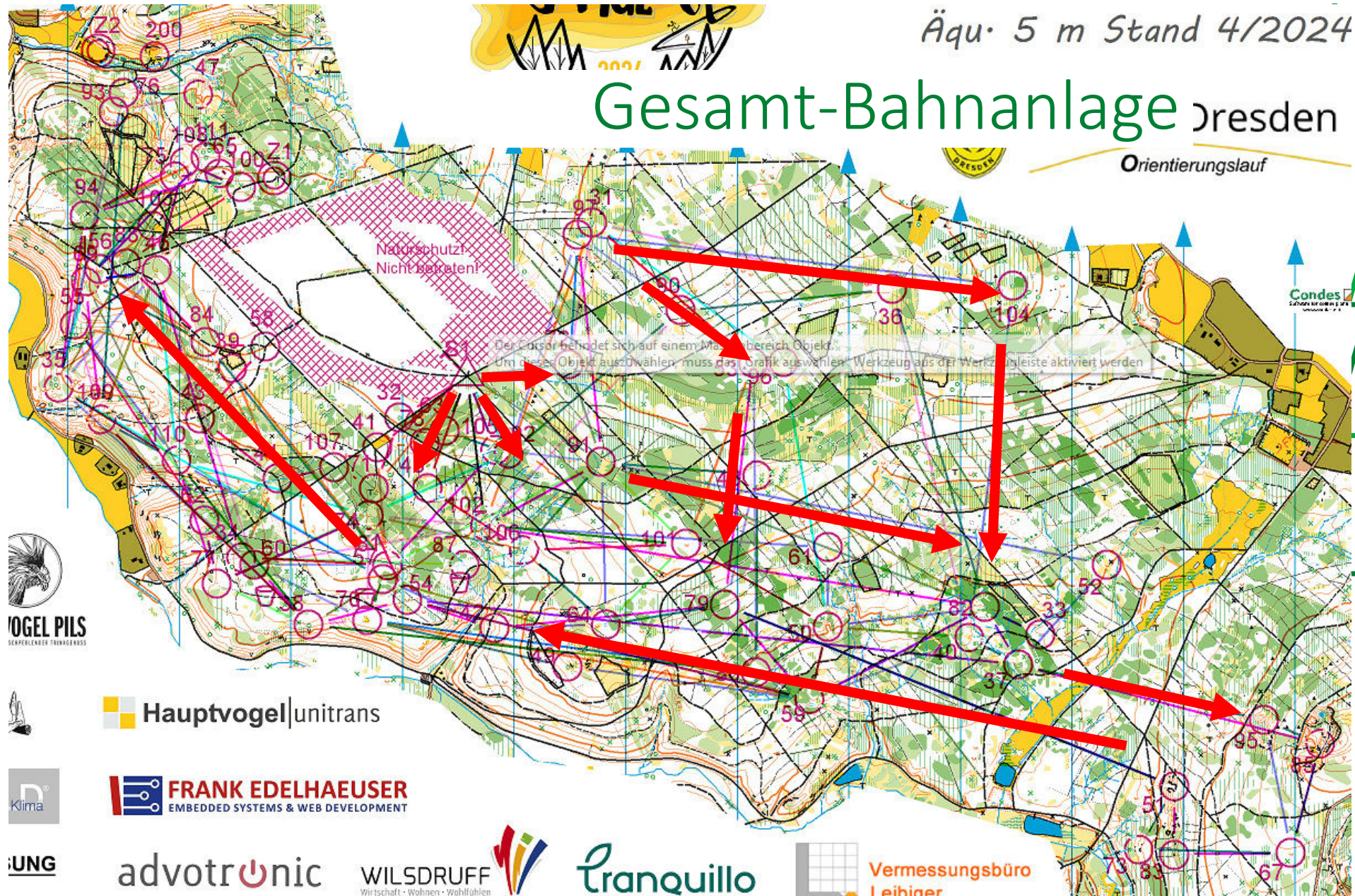
- ▶ Abwägung zwischen einziger richtig „langer“ Verbindung auf Bahn und Schwierigkeit dieser Verbindung (Anteil Weg)



Äqu. 5 m Stand 4/2024

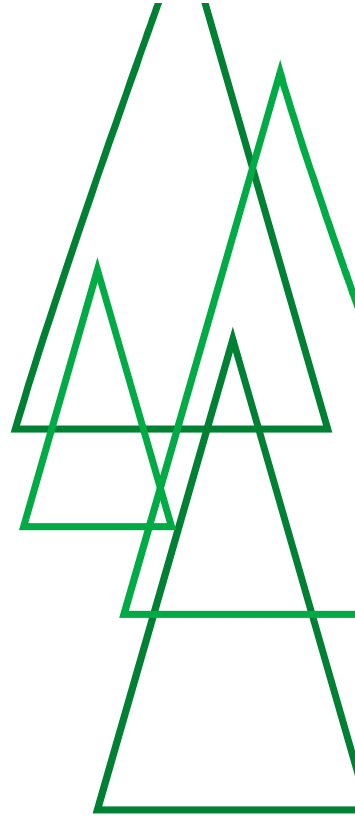
Gesamt-Bahnanlage Dresden

Orientierungslauf



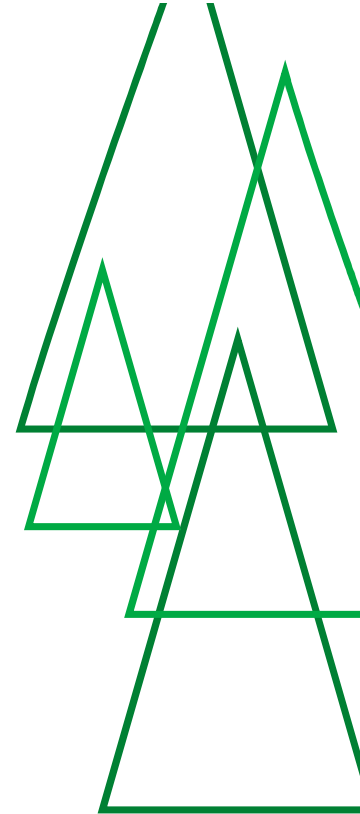
Verbesserungspotential

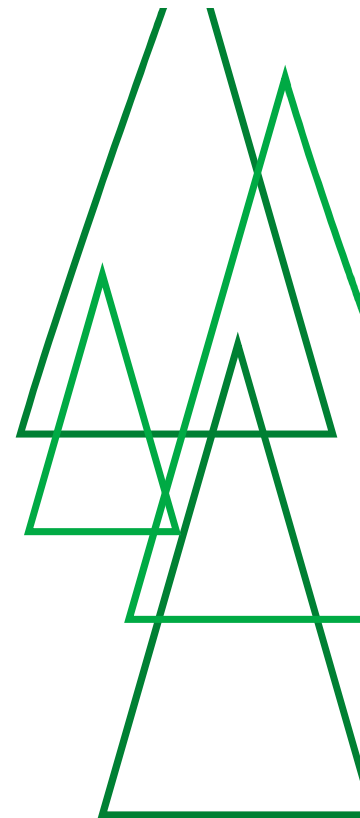
- ▶ Schwierigkeit altersgerechter Kinderbahnlegung bei WKZ-Wahl berücksichtigen
- ▶ Schwierigkeit: welche Routen nehmen Senioren (mehr Weg als erwartet)
- ▶ Wahl des WKZ zeitlich nach den ersten ideal Bahnentwürfen!
- ▶ Getränkeposten-Planung (Mengenplanung Becher u. Getränk, 3 x während des Wettkampfs nachgeliefert), zwar Besetzung geplant aber kein richtiger Verantwortlicher für Probleme (fehlendes Wasser, Becher, Verletzte)
- ▶ Abstimmung mit zwei Bahnlegern schwierig. Anfänglich gleichwertige Entwurfsplanung, am Ende ein Verantwortlicher (Leif) und ein kritischer Hinweisgeber (Moritz)



Positiv

- ▶ Kinderbahnen vorher mit Vereins-Kindertrainern in Bezug auf Schwierigkeit abgestimmt
- ▶ Wald-Ziel wurde gut angenommen
- ▶ Einhaltung der Richtzeiten
- ▶ Positives Feedback zu Niveau Elite-Bahnen trotz „unpassendem“ Bahnlegungsgelände





Fragen?





DM Sprint 2024

Auswertung

Themen

- Organisationstruktur & Zeitplan
- Genehmigung & Gelände
- Bahnkonzepte Einzel + Staffel
- Sonstiges (Druck, WKZ, Kinder, IT, MQ)
- **Wettkampfablauf mit Problemen + Learning**
 - Einzel
 - Staffel
- Diskussion
- Fazit



Orga-Struktur + Zeitplan

Funktion	Name	Helfer
Wettkampfleiter(WL)	Peter Hering	
TD	Jekaterina Zelenin ; Bernd Wollenberg	
Bahnlegung	Gawlitza, Franz; POMPE, Tilo	8 + 18 / 10
Start	Sabine Juckelandt; Katja Pompe	8 / 10 .
Ziel / Auswertung	Peter Gawlitza, Björn Heinemann	4
Öffentlichkeitsarbeit / Sprecher	Kielb, Karol; Wetzels, Hendryk, Karsten	2
Finanzen/ Orgbüro	WINTER, Kathrin	5
Kinderbetreuung	Juckelandt, W-G	4
Insgesamt		ca. 70

Orga-Struktur + Zeitplan

- Anfang 2023: 1. Anfrage an Freital + Zusage DM Sprint + Sprintstaffel
- Sommer 2023:
 - **Antrag Genehmigung Dresden (August 2023)**
 - Gespräche in Freital mit Stadt -> mdl. Zusagen und Auskunft zu Flächen
- Dez 23: Funktionsplan, ca. 1x mtl. Treffen im Org.-Team
- Jan 24:
 - 1. Begehung TD mit Bahnkonzept (leider ohne Karte)
 - **Ziel: Karten (fast) fertig, Bahnentwürfe, alle Genehmigungen, -> alles nicht wirklich geschafft**
 - Treffen mit Freital: Abstimmung Straßensperren, Schilder, Stadion, MQ, Amtsblatt, ...
- Mrz 24: Alle Genehmigungen Freital, mdl. Zusage DD
- **Mrz - Mai 24: Karten (sehr spät) und Bahnen fertig,**
- Mai 24: Vorortbegehung WKZ, Information an Bewohner,
- **30.05. Bahnänderung Einzel wegen Seniorenheim**
- 03.06. Kartendruck
- Vorwoche:
 - Druck: PoBe, Vereinsunterlagen, Startnummer
 - Karten sortieren, kontrollieren,
 - Programmheft, techn. Hinweise, Startlisten



15.06. DM Sprint

Orga-Struktur + Zeitplan

- 14.06.2024 **Aufbau WKZ, Sperrgebiete Samstag,**
17:00 Uhr - 21:30 Org.-Büro,
- 15.06.2024 06:30 Uhr **Treff Bahnleger, später Start/Ziel, ...**
07:00 Uhr Öffnung Wettkampfbereich Stadion des Friedens, Freital
09:00 Uhr Erster Start Qualifikation; Zielschluss: 50 min nach letztem Start
13:30 Uhr **Posten hängen / Bewachen / künstl. Sperren**
14:00 Uhr Schließung Stadion des Friedens (WKZ) / Quarantäne
15:00 Uhr Erster Start Finale; Zielschluss: 50 min nach letztem Start
 Verschiebung um 30' wegen Startlisten
19:00 Uhr Siegerehrung
 Danach Materialtransport und Sperren Sonntag
- 16.06.2024 07:30 Uhr Öffnung Wettkampfbereich Sprintstaffel / **Treff Helfer**
 Aufbau WKZ, Posten hängen, Auslesen + Sprecher vorbereiten...
09:15 Uhr Schließung Robotron Campus (WKZ) / Quarantäne
 Letzte Posten hängen
09:30 Uhr gestaffelter Massenstart in Wellen
12:00 Uhr Siegerehrung (trotz DQ waren wir etwas schneller)
12:50 Uhr Zielschluss; Posten reinholen; Aufräumen



Genehmigung

Freital

- 12 große „private“ Flächen (WGF, Seniorenheim, Sparkasse, Hotel) + Stadt
- Freital: regelmäßige Gespräche zur Organisation mit Büroleiterin BM, Straße + Bau BM, Stadion-Chef = TWF ⇒ zielführend und zügig, volle Unterstützung (auch finanziell)
- Gespräche, Treffen, Mails mit Flächenbesitzern ⇒ schriftlichen Zusagen (fast immer)
- Information mit Flyer an Anwohner (bzw. über WG-Freital)

Dresden - Gittersee

- Robotron, Xenon + Stadt
- DD: Antrag nach 6 Monaten noch immer ohne Reaktion
- Viele „drängelnde“ Telefonate und Geschiebe zwischen Behörden -> Zusagen über die jeweiligen Teilbereiche (Forst, Grünfläche, Straße, ...) ⇒ Vertrag etwa 1 Monat vor DM
- Kleiner Vortrag für anliegende Gewerbe + Begehung der Gelände



Negativbeispiel – Wenn Absprachen schief gehen



Rund ums

Mitte 23:
mdl. Zusage, mit
Gespräch Frühjahr
24

Zuständigkeit wechselt:
Tilo -> Franz: Info:
Gespräch eher als
Formalie



Frühjahr 24:
Gespräch fällt
wegen Krankheit
aus

29.05. keine Zustimmung:
Gefährlich, Rettungswege,
Wiesen ⇒ Gespräch ganz
anders wahrgenommen

Negativbeispiel – Wenn Absprachen schief gehen



Rund ums



29.05 – 30.05.
Änderung mit Kompromiss-
vorschlag: weniger Oler,
weiter weg, Olive Wiesen

30.05.
Zustimmung durch
Leiterin

Änderung aller Bahnen:
Kontrolle im Gelände +
Kontrolle TD + Kontrolle
Startgruppen

03.06. Kartendruck

Learning Genehmigung:

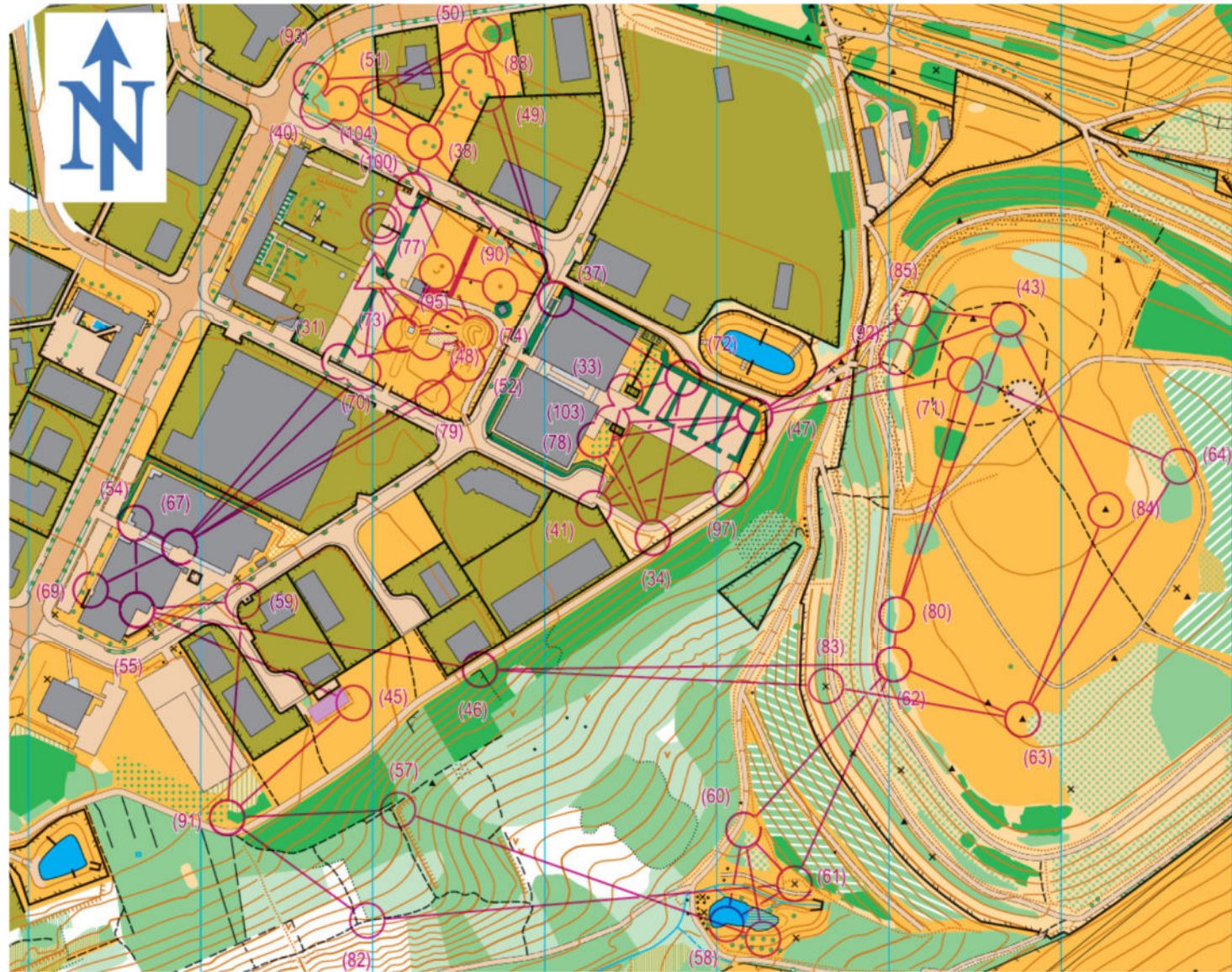


- Genehmigung und Unterstützung in kleineren Städten besser
- Gesprächsergebnisse verschriftlichen (z.B. Mail)
- Genehmigung braucht Zeit und oft konkrete Bahnen $\Rightarrow$ beides auch im Sprint zeitig beginnen
- Direkte Gespräche bringen positivere Ergebnisse

Bahnkonzept

Sprintstaffel

- WKZ: Innenhof Robotron
- Gelände ist wenig komplex $\Rightarrow$ viele Richtungswechsel und Gegnerkontakt
- Geländewechsel
- Besonderheit 4. Läufer: anderer Einlauf
- Aufmerksamkeit durch Gabelposten nötig
- Wechsel zwischen langen Routen und Postenhaufen



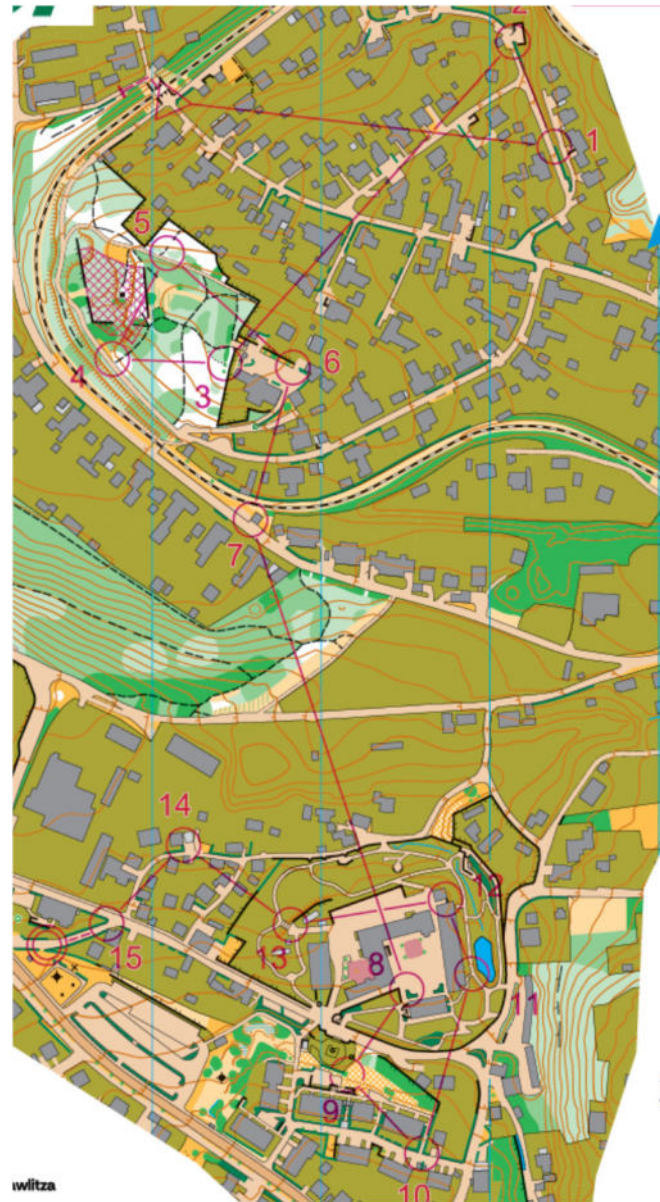
Bahnkonzept

Vorlauf

- Spannende Stellen, aber weit auseinander ⇒ Startüberhöhung
- Gelände mit Höhenmeter
- Geländewechsel
- Nach Erschöpfung komplexes Gebiet im Schloss
- Kompliziertere Routen häufig kürzer

⇒ Gelände war gut (vor allem schnelle Kat.)

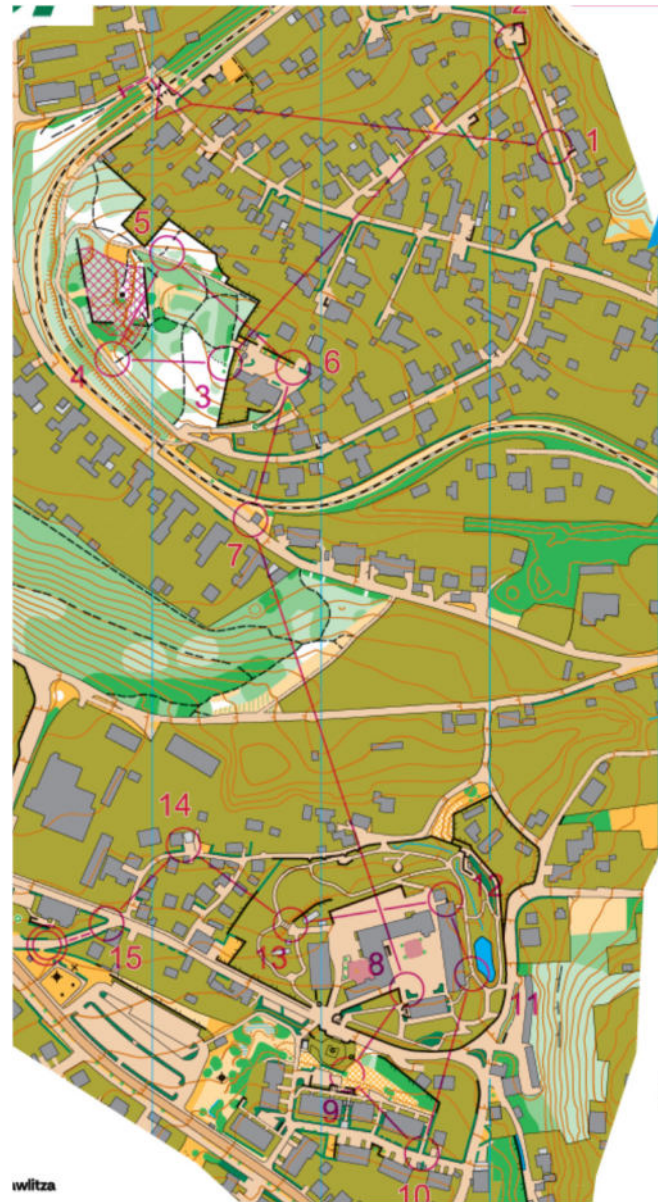
- Leider kein Stadion / nur Vormittag möglich -> Vorlauf



Bahnkonzept

Finale

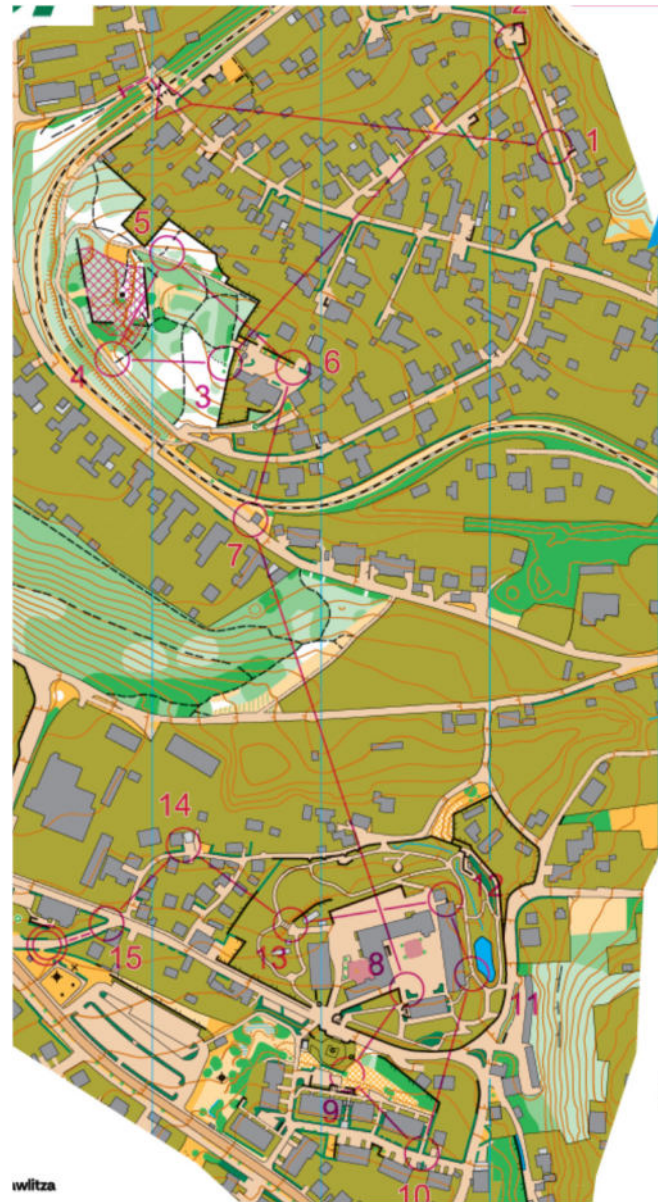
- Ziel im Stadion und Start hinten raus
 - Durch viele Posten mit Richtungswechsel Totstrecke minimieren
 - Einige Sperren, aber in diesem Gelände nicht super hilfreich
 - Längere Bahnen am Ende nochmal HM mit ein paar kurzen Posten
- ⇒ Gelände nicht optimal, bzw. laufflastig
- ⇒ Geländetausch unmgl.



Bahnkonzept

Learning

- Etwas kritischer bei Geländeauswahl
- Viele enge Gabelposten erzeugen in Dtl. viele Fehlstempel



Allgemeines zur Bahn

- **Karte:** Qualität gut, aber zu spät richtig fertig. ⇒ wegen Personalunion Kartenaufnehmer und Bahnleger ok, aber aufwendig und nicht optimal
- **Druck:** Laserdruck in Zaket (Prag) auf Pretex (nach DM Mittel geändert) -> Qualität ist gut und bequem
- **Richtzeiten:**
 - Vorlauf: gut Finale: bei den Frauen Tendenz zu lang
 - Sprintstaffel: Elite: etwas lang, DH-12: etwas kurz, Rest: gut
⇒ Probelaufen hilft auch beim Sprint, aber nicht so nötig
- Sperren / Start / Posten



Sonstiges

- **WKZ:** an beiden Tagen super (viele Klos, Quarantäne kurz, Regenvarianten); Wechselgarten gut
- **Kinderbetreuung:** Labyrinth aufwendig, aber lohnenswert, So wegen Platzmangel weggelassen (nicht optimal)
 - Keine Fähnchenbahn
- **MQ:** war ausreichend vorhanden, piepender AED nervig $\Rightarrow$ Ansprechperson
- **IT:** Software MEOS im Netzwerkbetrieb mit Funkposten (Simon)
 - Funkstrecke zwischen Auslesen und Sprecher war Sa. nicht zuverlässig genug (Testen!!) $\Rightarrow$ sehr schade für Atmosphäre, So. war's gut
- **Siegerehrung:** im WKZ fanden wir es ok, Podest fehlt und zu langsam $\Rightarrow$ D + H zusammen, vor allem nach langen Tagen

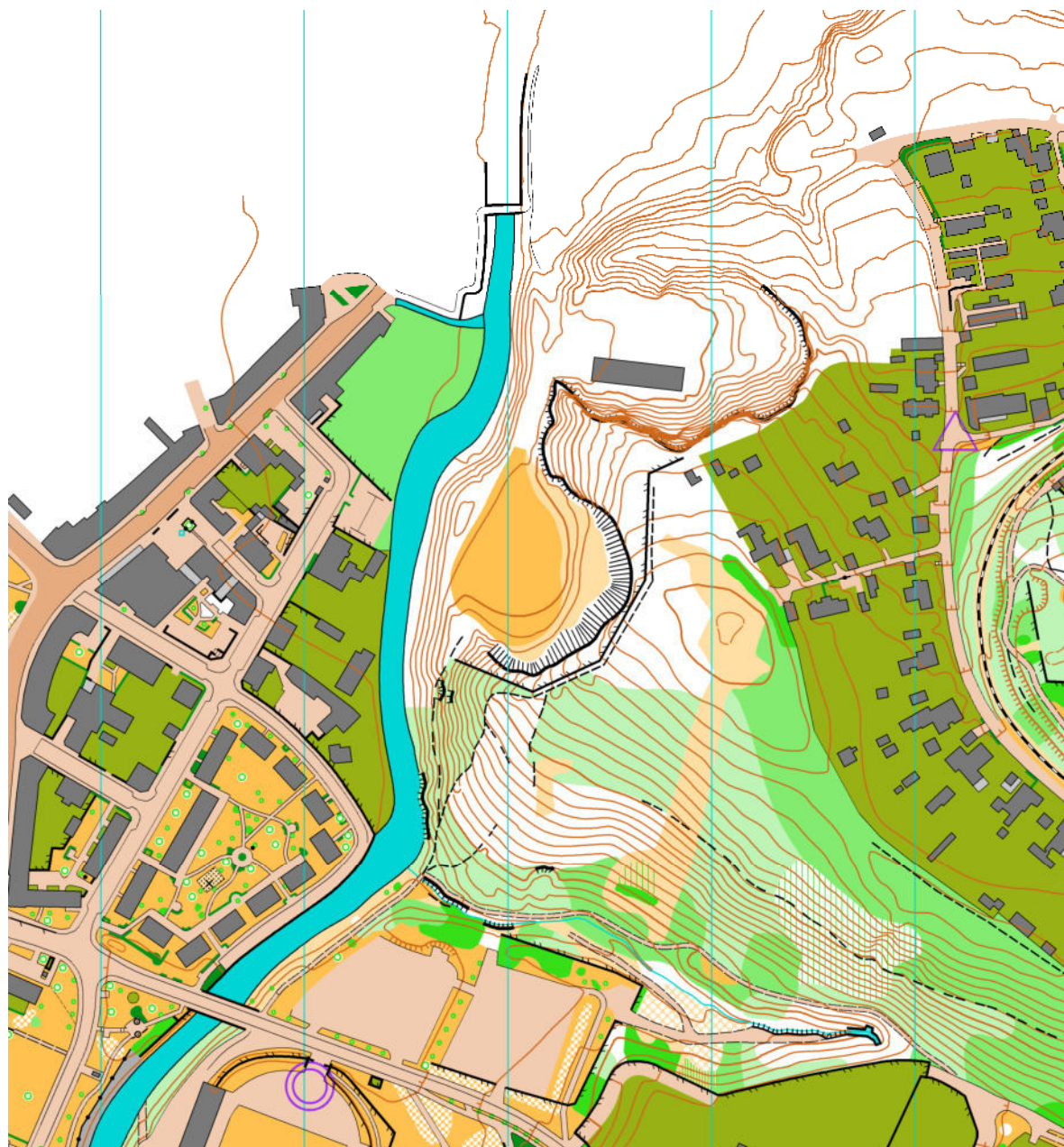


Probleme & Learning

- **Kartenkontrolle** der Startstrecken durch TD nicht möglich, da schon gerollt und woanders gelagert
- **Start Vorlauf:**
 - eng unter der Brücke, selten mit Gefahr durch Auto,
 - AK nicht in der Kartenbox sichtbar
 - Weg zum Start nicht gut, weil zu steil (Regen, Senioren, EL), Grund: Finalgelände vermeiden, ABER schnell reagiert
- **Startlisten Finale:** Nicht rechtzeitig fertig:
Grund: zu wenig vorbereitet und nicht ausführlich getestet, da am Vortag plötzlich andere Aufgaben zu tun waren



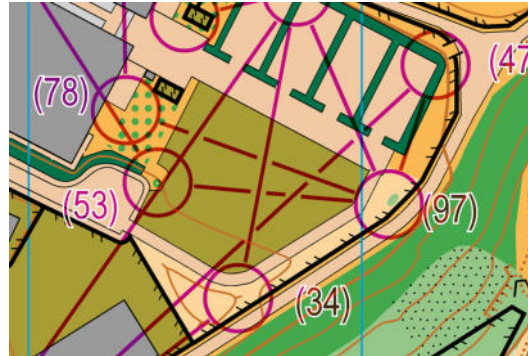
- **Kommunikation**, was muss TD wann sehen. Steht bestimmt wo? Aufgabenbeschreibungen klarer!
- Start
 - Ein Bewacher an kritische Stellen
 - Beim Layout drauf achten
 - Weg zum Start sollte v. a. beim Sprint **zum EL geeignet sein** ⇒ flacher und weiter,
- Feststehende **Startfenster** veröffentlichen,
Zeit für Testen und Vorbereiten einplanen
(Eigentlich nicht zu kompliziert)



Probleme & Learning

Künstliche Sperren, Fehlstempel und Disqualifikationen

- Missachtung der Sperrgebiete
 - Mutwillig (2x ca. 3)
 - Versehentlich (Staffel etwa 10)
 - Nicht offensichtlich zu erkennende „olive“ Fläche: neu geräumte Baustelle
 - An besonders kritischen Stellen (Ecken) war abgesperrt
 - Kinder nicht Disq. (unrelevant)
 - Läufer manchmal schlecht erkennbar
- Fehlstempel
 - Vor allem DH-16 und DH135 betroffen: Stürzer und noch schnell, aber wenig Routine?

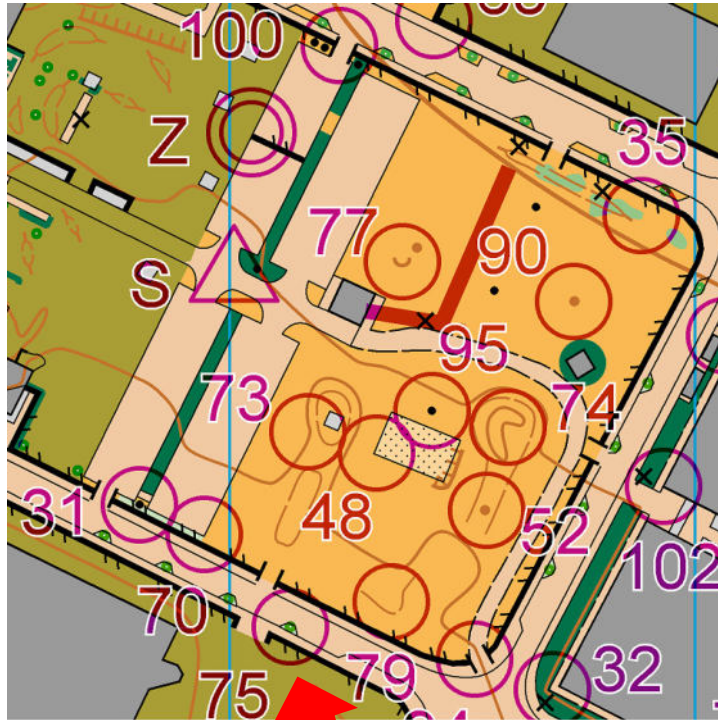


- Kontrolle ist wichtig
- Gleichmäßig Absperren (Markierung muss nur dort sein, wo kein sichtbarer „Trennkante“ sichtbar ist)
 - Evtl. in techn. Hinweisen zeigen
 - (Handy + Nummer aufschreiben, wenn mgl. live melden)
 - Ein Bewacher an kritische Stellen, zur Not Unterstützung holen
 - Oler müssen das auch können
- Oler müssen lernen
 - Verschiedene Meinungen zur Notwendigkeit der Vermeidung

Probleme & Learning

Falsch stehender Posten

- Der Posten stand am Nachbarbaum
- „Chefbahnleger“ hat alle Posten unmittelbar am WKZ gehängt
- Ursache:
 - Unaufmerksamkeit durch viele Prüfaufgaben in Wechselgarten
 - Vermeintliche Bekanntheit
 - Keine physische Postenvor-markierung



- **Chefbahnleger setzt keine (physisch nicht markierte) Posten!**
- Evtl. alle Posten kontrollieren
- *Doch physisch markieren?? (+ Bild?)*

Vormarkierung + Bewachen

Code	Postenbe- schreibung	Foto	Postens- etzer	Bewa- cher	Po. Stand	Kabel- binder	Schloss	Bemerkung
58	58 ■		4	4	B			
61	61 ↓ ■		4	4	B		1	Station gut erreichbar stellen
64	64 ■		4	3	B			Bewachen: Oliv am Spielplatz Eingang

Fazit



- Unsere Orga muss abgestimmter und effizienter werden
 - eher auf mehrere Schultern verteilen
 - Genehmigungen zeitiger finalisieren (schriftlich)
 - detaillierterer Struktur mit detaillierten Aufgaben (Vorbild? Schweizer Handbuch ...??)
- Fehler & Lehren:
 - Falscher Posten ⇒ Bahnleger hängt beim Sprint keine Posten, Kontrolle laufen, Verwechslungsgefahr markieren
 - Weg zum Start ⇒ Weg sollte zum EL geeignet sein, lieber länger und flacher
 - Startlisten ⇒ Startfenster veröffentlichen, Vorbereiten!!
 - Lange Siegerehrung ⇒ D + H zusammen
- Wir waren mit dem Gesamtergebnis zufrieden

Diskussion



Tipps?

Fragen?



Anmerkungen?



WKL-Bericht

DM Team 2024 in Döhren

Vortrag zur TD- und Wettkampfleitertagung
am 11. Januar 2025 in Dresden

von Eike Bruns



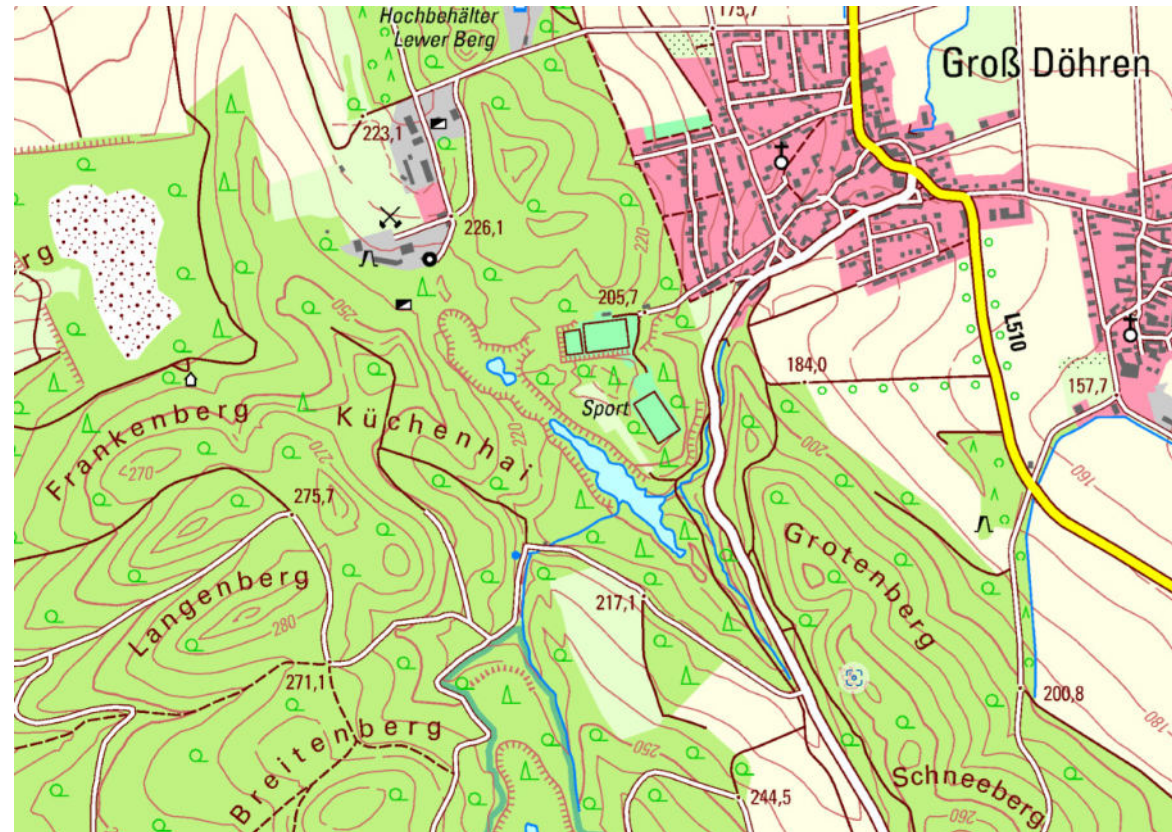
Einleitung

- Geländeauswahl
- Besonderheiten
- Fazit



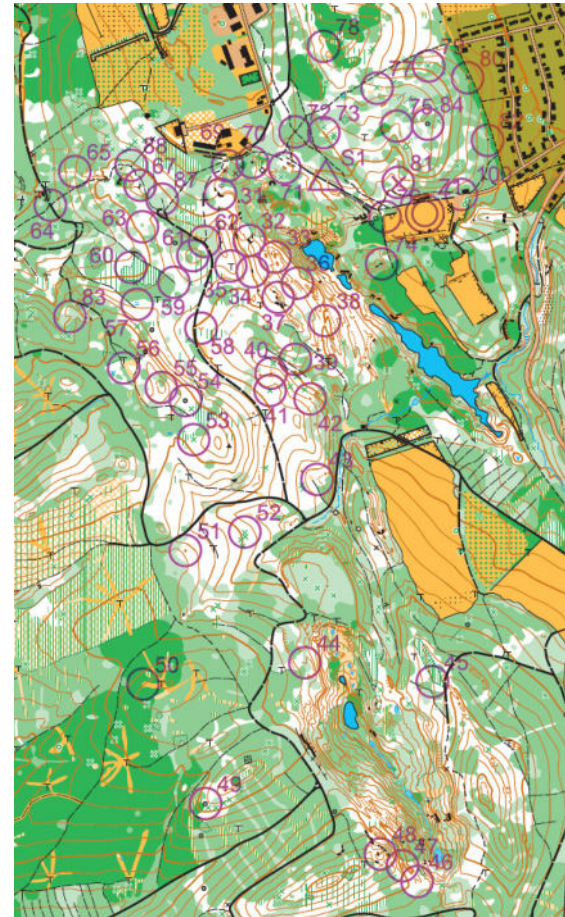
Geländeauswahl

- Waldumgebener Sportplatz mit interessantem Relief
- Nähe zum Dorf
- Alles in einem Ort



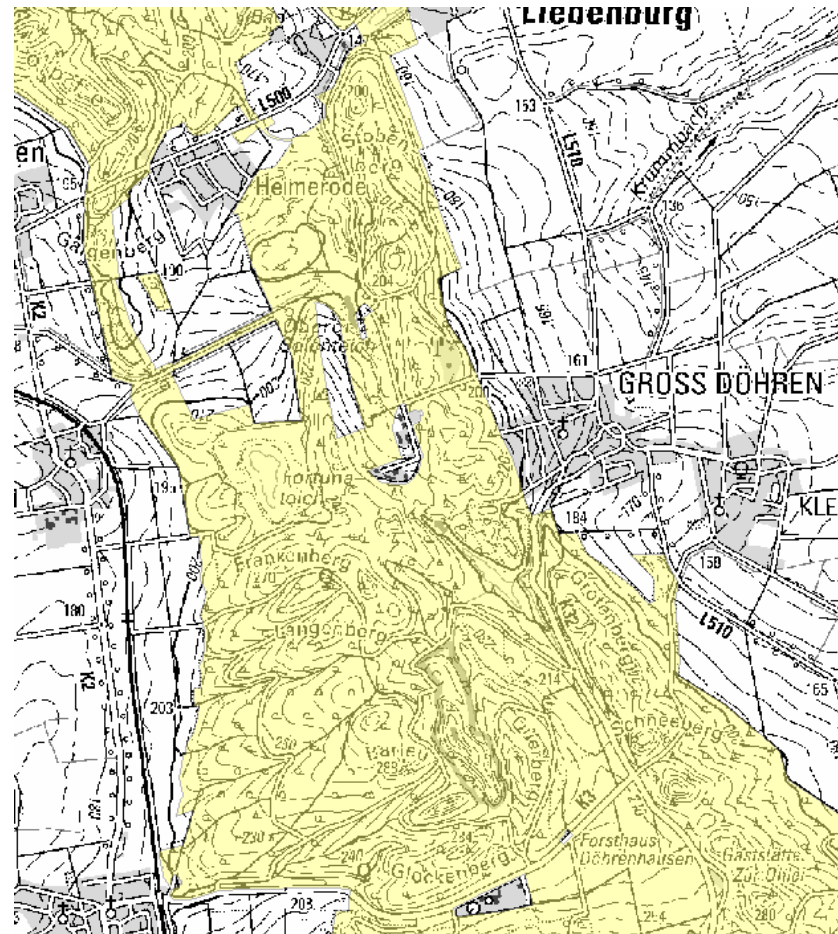
Geländeauswahl

- Problem: Umgebender Wald ist sehr grün



Besonderheiten

- Parkplatzsituation
 - LSG-Verordnung
 - Störrische Schützen



Fazit

- Sehr positiv, trotz kurzer Vorbereitungszeit



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit





Team DM 2024

20.09. DPT Sprint in Groß Döhren

21.09. DM Staffel im Barley

22.09. DBK Mannschaft im Barley

Rückblick des TD

Das Gelände



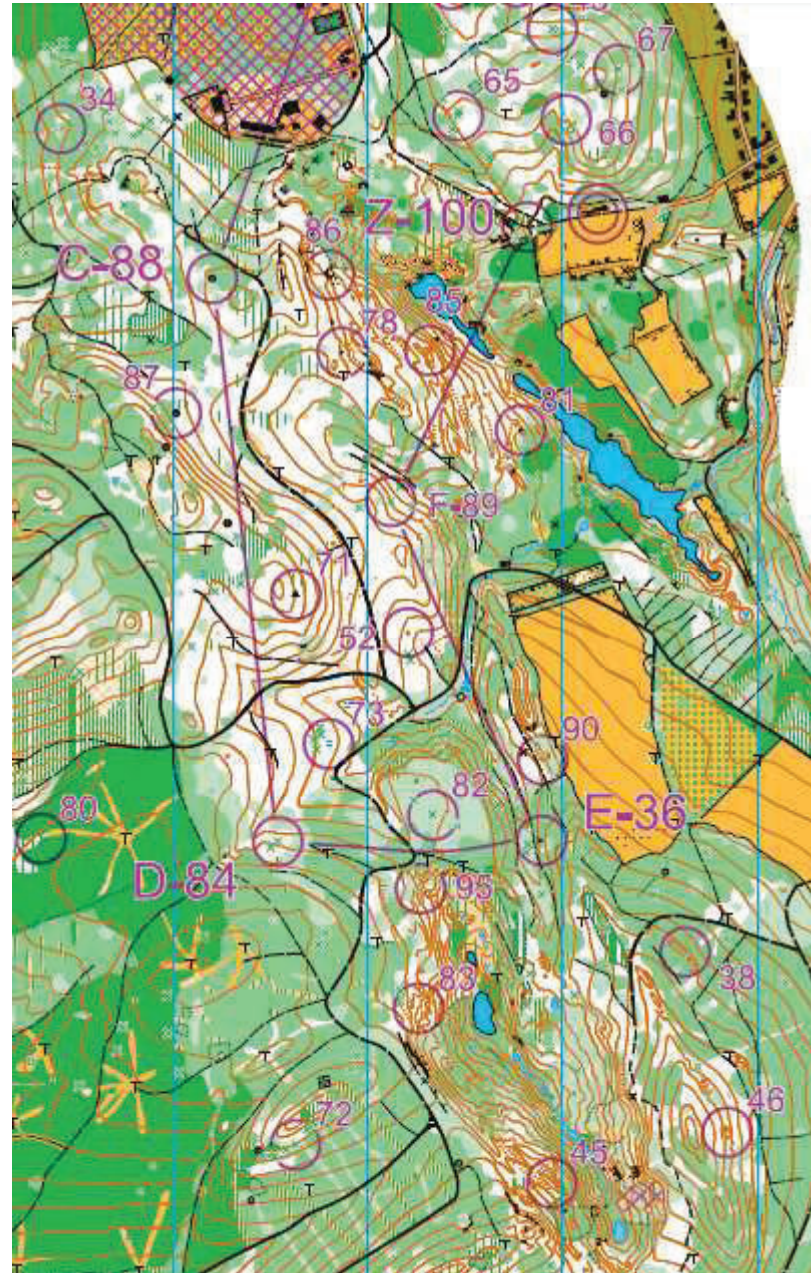
Das Gelände

- „Barley“ als Teil Salzgitter Höhenzug mit z.T. steilen Anstiegen und Höhenlagen von 150 bis 300m üNN
- Umfangreiche Relikte von ehemaliger Bergbautätigkeit prägen das Kartenbild
- Technisch anspruchsvolles Gelände mit Feinorientierung
- Gräben, Stufen, Felsen und Gruben prägen die Umgebung des Zielplatzes
- Wechselnde Vegetation und Belaufbarkeit, keine Borkenkäferschäden, überwiegend Laubwald
- Erfeulich wenig Sperrgebiet (ehemaliges NSG wieder frei)



Die Karte

- „1:10.000
DIN A4
(Staffel und Mannschaft) DIN
A3 (Mannschaft)
- Kartenaufnahme u.a. auf Basis
von Laserscandaten
- 27.01. komplett kartiert für
erste Bahnkonzepte
- 07.06. Update und
Kartierungsabschluss, Freigabe
für Bahnleger

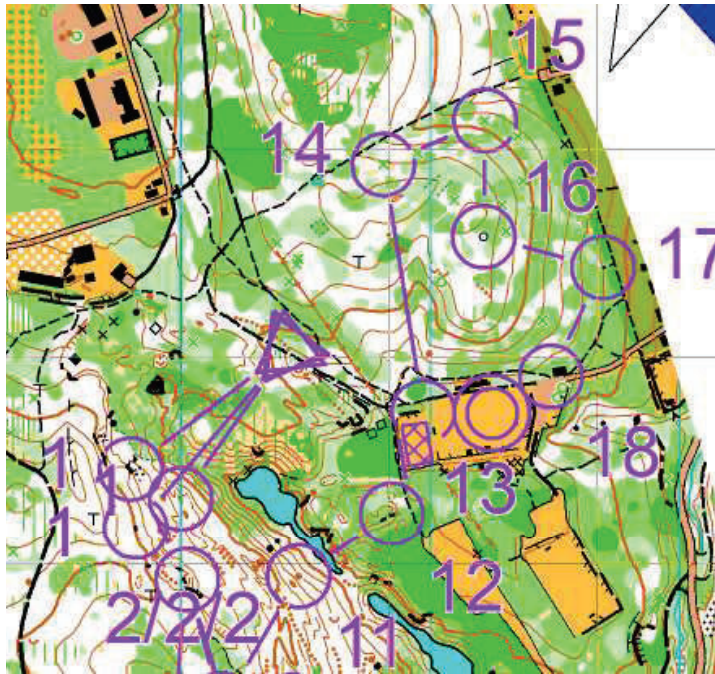


Die Staffel

- Beschränkte Möglichkeiten für Startablauf, Einlauf zum Sichtposten und Strecke nach dem Sichtposten
- Gute „Anpassung“ des Gelände durch Beseitigung von Fallholz und andere Laufbehinderungen,
- Umfangreiche Trassierungen, um startende und einlaufende Läufer zu trennen
- Für Staffelbahnen den offenen Teil des Geländes gewählt



Die Staffel



- Unterschiedliche Einläufe zum letzten Posten/Sichtstrecken
- Unterschiedliche Konzepte für die Schlussrunden



Die Staffel

- 17.07. erste komplette Bahnlegung bekommen
- 24.07. Feedback für Staffelbahnen gesendet, prompte Einarbeitung
- 24.08. Postenstandorte und Postenbeschreibung Staffel vor Ort geprüft
- 26.08. Treffen auf dem Sportplatz zur Abstimmung des Aufbaus
- 12.09. Freigabe Layout Staffelbahnen



Die Staffel

Erfahrungen

- **Staffel-Demo:**
möglichst 30min vor dem Start, besonders, wenn Bürgermeister, Förster, Funktionäre, etc. noch eine Rede halten wollen...
- **Massenstart** aller Klassen gleichzeitig:
hat sich bewährt, um möglichst lange „Staffel-Feeling“ im Wald zu behalten, fordert aber auch großen Startplatz und viel Personal beim Aushändigen der Karten
- **Läuferwechsel** mit Kartenübergabe:
ersetzt das Abschlagen, spart aber kein Personal, da auf die korrekte Kartenabnahme geachtet werden muss.
Wichtig dabei:
 - deutlich Kennzeichnung der Karten/Kartenwand
 - Zielposten mit SI deutlich (!) vor der Kartenentnahme
 - Ersatzkarten vorhalten (falls eine falsche Karte entnommen wurde)



Die Mannschaft

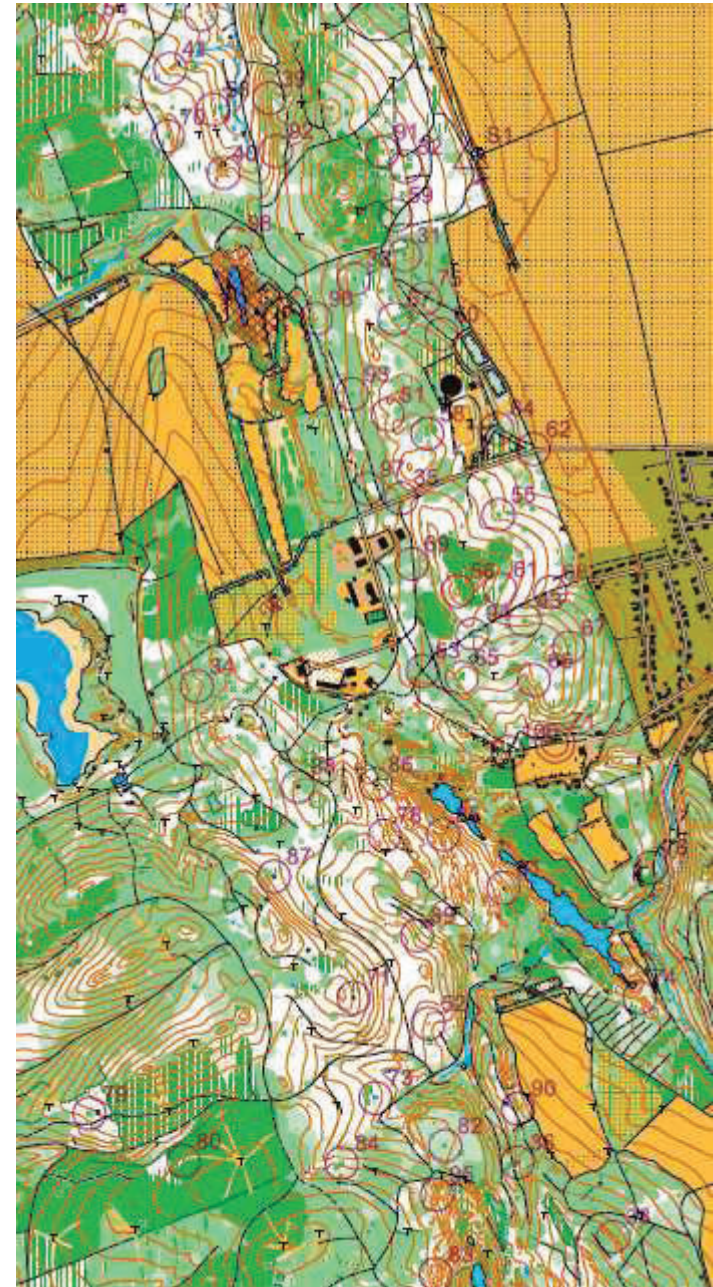
- 22.07. erste Fragmente der Bahnlegung bekommen (H19)
- 23./24.08. Postenstandorte und Postenbeschreibung Staffel vor Ort geprüft
- 26.08. Treffen auf dem Sportplatz zur Abstimmung des Aufbaus
- 05.09. Layout Mannschaftpostennetz Teil 1 erhalten
- 08.09. Layout Mannschaftpostennetz Teil 2 erhalten
- 08.09. Feedback für notwendige Layoutkorrekturen gesendet
- 12.09. Freigabe Layout Mannschaftskarten, ohne von allen Klassen das finale Layout gesehen zu haben



Die Mannschaft

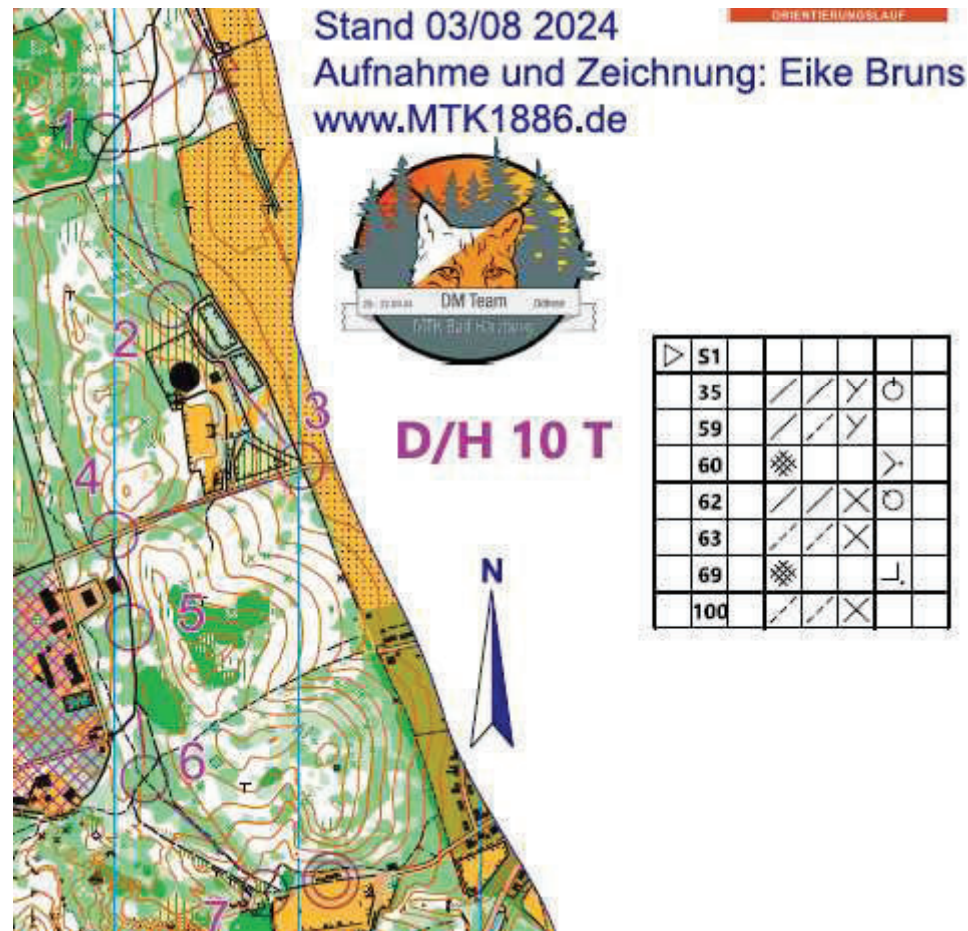
Erfahrungen

- **Problem:**
Anders als die Staffel kann die Mannschaftsbahnlegung nicht in einer einzigen OCAD-Datei dargestellt werden. Es muss für jede Bahn eine eigene Datei erstellt werden (abgeleitet aus dem Postennetz). Bahnanlage kann vorab nur in Tabellenform (z.B. Excel) verteilt werden.
- **Empfehlung:** Zuerst das (Master-) Layout des Postennetzes (Postenbeschreibung und Schneiden der Postenkreise) vom Bahnleger, Bahnkontrolleur und TD finalisieren lassen. Erst dann Bahndateien erstellen ! Sonst muss jede Änderung in bis zu 15 (!) Bahndateien nachgezogen werden.
=> Redaktionsschluss für das Layout mindestens eine Woche vor Abgabe der Druckdateien legen.



Die Mannschaft

Der (einzige) Fehler des Wochenendes:



Beim *geschlossenen* Mannschaftslauf D/H-10T (3 gemeldete Teams) wurde die Postenbeschreibung wie in allen anderen Klassen ohne Postennummer gedruckt.

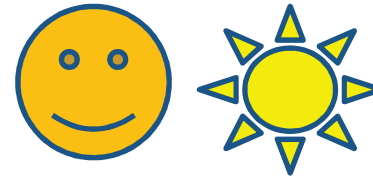
D.h. die Posten standen nach Codenummer sortiert in der Postenbeschreibung, aber nicht nach der vorgegebenen Anlaufreihenfolge !
Posten 1 hatte z.B. Code 59, Posten 4 war Code 35...

TD hatte zwar die fehlenden Postennummern bemerkt, aber nicht realisiert, dass die Reihenfolge nicht passt.

=> Bei der Siegerehrung wurden alle drei Teams mit Preisen bedacht.

Das „Drumherum“

- Gute Zusammenarbeit und Unterstützung vom lokalen Sportverein
- Ausreichend großer und schön gelegener Sportplatz
- Ausreichend Massenquartier, Duschen, Parkplätze und WoMo-Stellplätze in der Schule und im Dorf
- Fußweg mit Höhenmetern zum Sportplatz, Shuttle Service Angebot für die Senioren
- Sehr gute und schnelle Versorgung mit Kuchen, Brötchen, Getränken vom MTK und örtlichen Sportverein
- Mobiler Grillstand (dessen interne Arbeitsabläufe aber viel Optimierungspotenzial boten)
- Wetter, wie es besser nicht hätte sein können



JLVK 2024 in Westfalen

Jugend- und
Juniorenländervergleichskampf
der Landesturnverbände im DTB



Uwe Dresel

Ausrichter: Westfälischer Turnerbund



nach **1985** (nördliches Ruhrgebiet) und
2013 (Siegerland) die dritte Ausrichtung des JLVK in Westfalen

2024 im Sauerland
mit Beteiligung der Städte Sundern und Arnsberg

Ausrichter: Arbeitsgemeinschaft der westfälischen OL-Vereine unter der
Federführung von DJK Adler Bottrop

Glücksfall: Die Region ist Förderregion der EU mit dem Projekt „LEADER sein!“. Annika Kabbert ist Mitarbeiterin des Projekts und gut vernetzt.



Besondere Herausforderungen beim JLVK



Budget (50 Euro pro Teilnehmer)

Unterkunft (Schulzentrum, in Klassenräumen)

Verpflegung

2x Frühstück

2x Mittagessen

1x Abendessen

ca. 450-500 Teilnehmer, inkl. Betreuer

Frühstück und Abendessen selbst organisiert,

Mittagessen durch Catering

Siegerehrung

in geeignetem Saal mit Beschallung und Disco

Wettkampfororganisation

Einzel-OL

Staffel-OL

Organisation des JLVK 2024



Arbeitsgemeinschaft der Vereine in Westfalen

Leitung Hans-Joachim Glowka / Christian Gieseler

Insgesamt über 100 Helfer aus den Vereinen im Einsatz.

seit 2023 monatlich, ab Sommer 2024 wöchentliche Online-Besprechungen

Arbeitsgruppe Karte und Bahnen

2 Kartenzeichner, 2 Bahnleger

Leitung Christian Harms

Regelmäßiger Austausch mit dem TD über die Entwicklung,

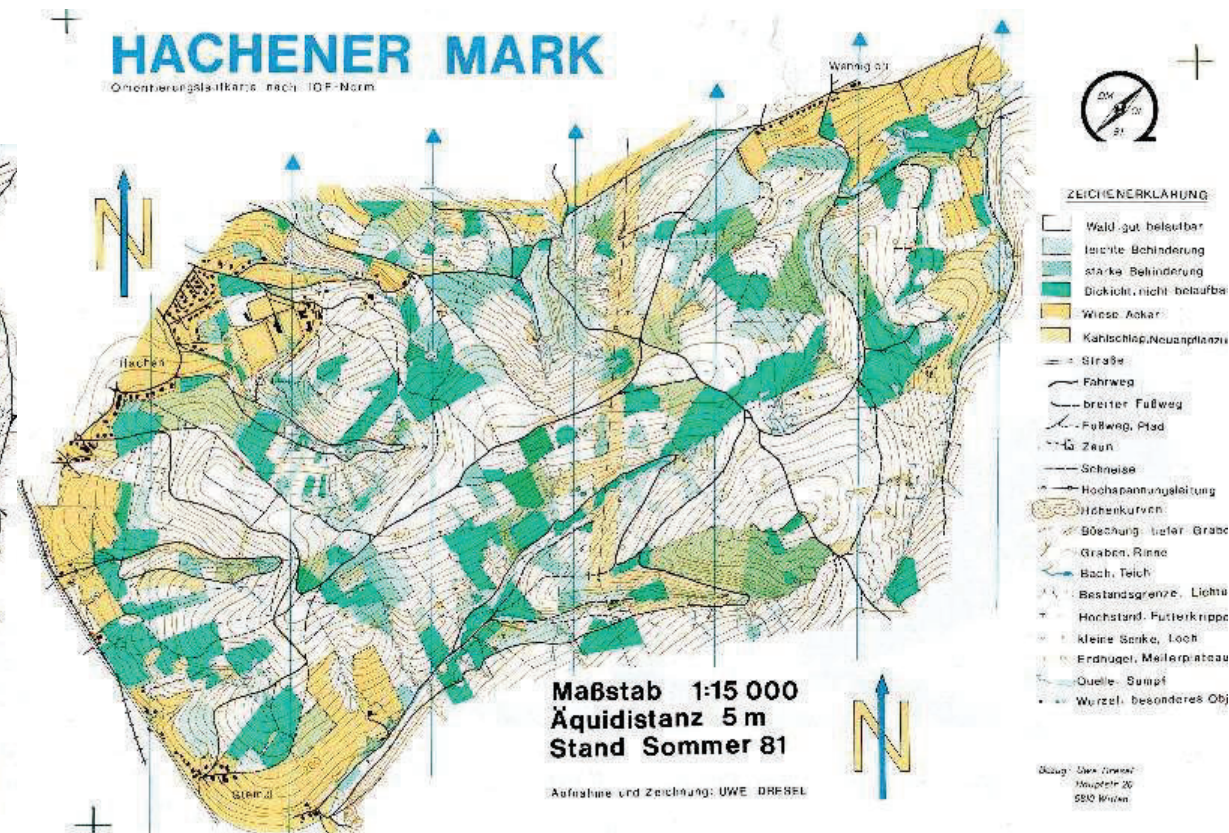
1 Besuch im Juni 2024

Fazit als TD

Sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Funktionsträgern.

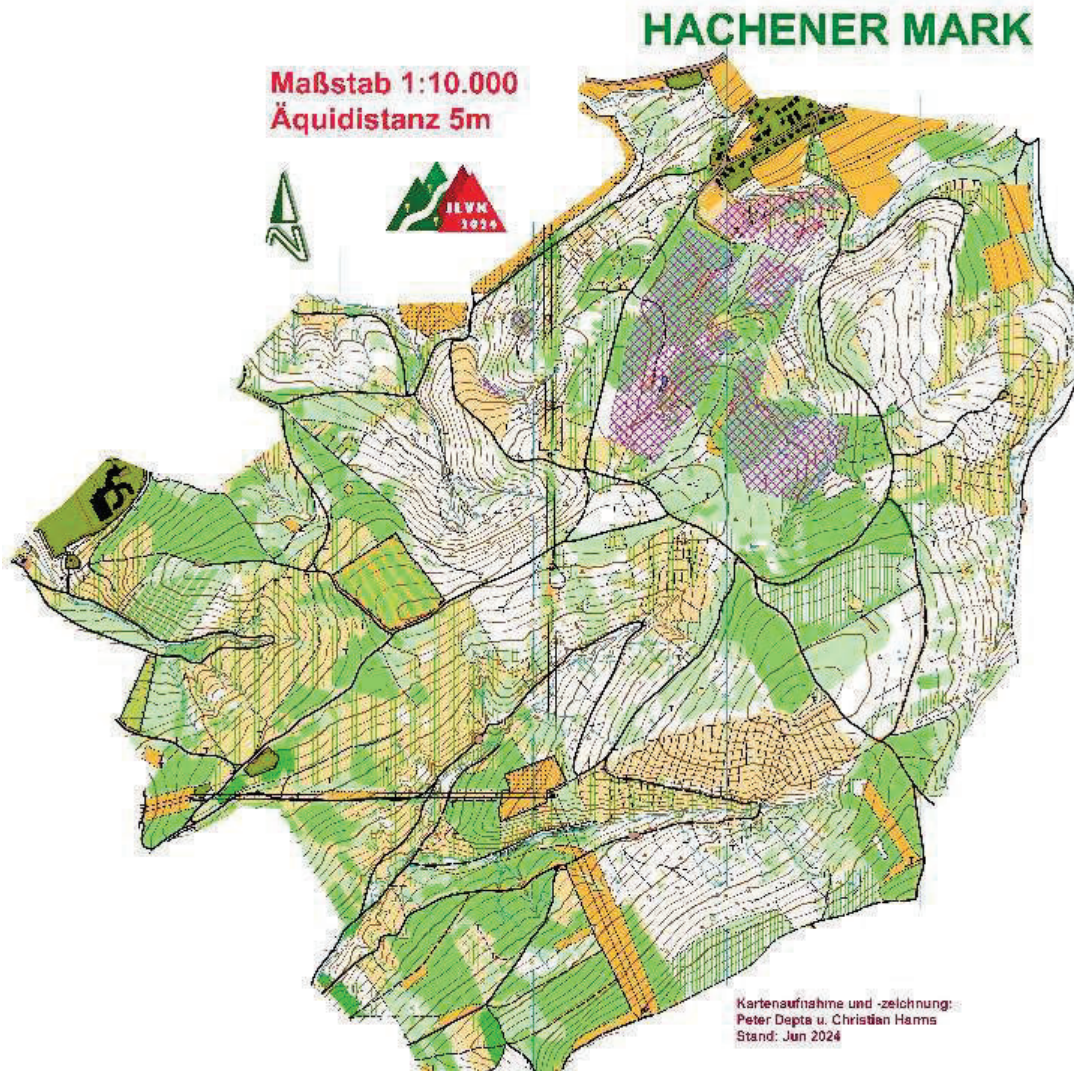
Alle Anmerkungen und Änderungswünsche wurden berücksichtigt!

DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND



DM Staffel-OL 1981

„Hachener Mark“ 2024



Häufige Diskussionen

Darstellung gelb / grün

Wann wird eine Fläche in 50% gelb
und wann in grün dargestellt?

Laufbehinderung durch Bodenvegetation

Wann wird die Strich-Signatur angewendet?



Druck der OL-Karte

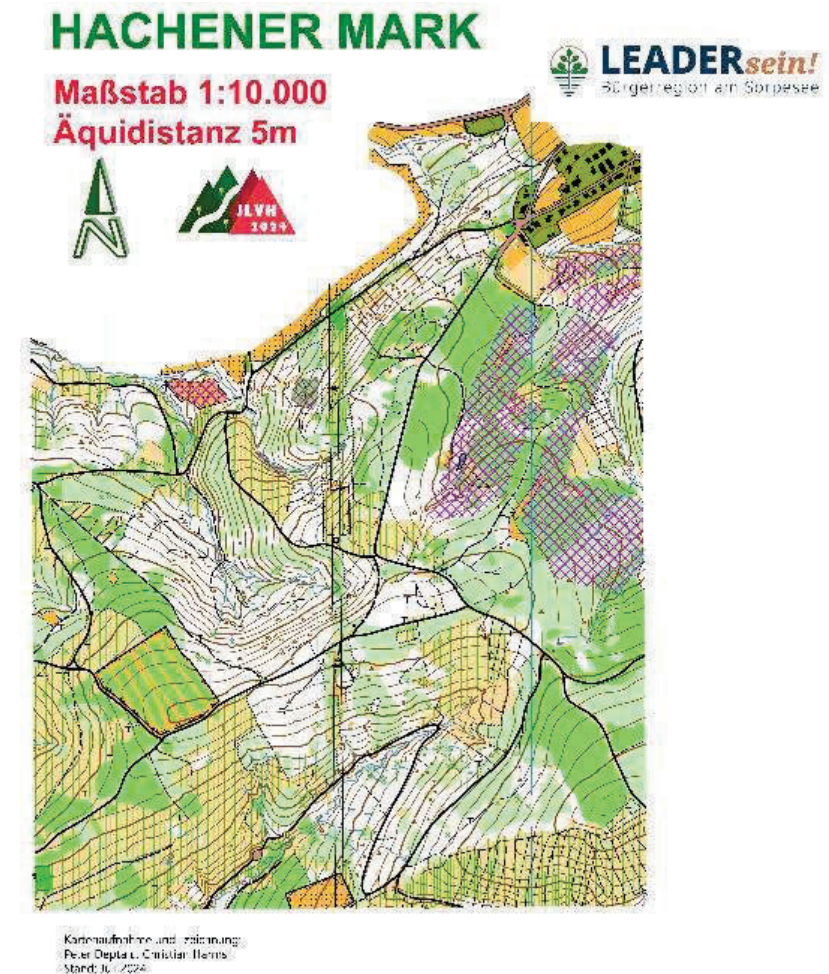
Druck von zwei Karten

- 1:10 000 Einzel-OL, 30 x 22,50 cm
- 1:10 000 Staffel-OL, A4

Druck durch den OL-Club in Jenina Góra, Polen
auf wasserfestem, stabilem Kunststoffpapier

Kosten ca. 0,80 Euro pro Karte

Kontakt über: peter_depta@online.de



Bahnlegung

- Einschränkung des Laufgebiets durch ein Sperrgebiet in der Nähe des Ziels.
- Eine intensive Abstimmung zwischen Bahnleger Einzel-OL und Staffel-OL war notwendig.
Es mussten verschiedene Laufkorridore festgelegt werden.
- Besondere Herausforderung:
In einigen Teilen starke Laufbehinderung durch Bodenvegetation.
Was ist zumutbar für D/H10 und D/H12?



Einzel-OL

- Das Gelände wurde gut genutzt. Wechsel aus Routenwahl und Fein-O-Phasen.
- Die Kahlschläge wurden durch Routenwahl-Aufgaben überbrückt.
- Die Siegerzeit waren trotz starker Verkürzung der Bahnen in vielen Kategorien im oberen Bereich.
- Im letzten Drittel der Ergebnisliste gehen die Laufzeiten deutlich nach oben (>1 Std., >1:30 Std.).
- Der Einsatz von zwei Getränkeposten war sinnvoll.



Besonderheit Staffel-OL

Es wurde kein separater Wettkampfleiter Staffel-OL
-mit Erfahrungen in der Organisation eines Staffelwettkampfes- eingesetzt.

- ➡ Die Fülle der andersartigen Aufgaben wurden unterschätzt, aber gut gemeistert.
- ➡ Der TD musste mehrfach unterstützen



Besonderheit Staffel-OL und Team-Spirit

Mitlaufende Team-Mitglieder
im Zieleinlauf behindern
andere Läufer/innen, die
möglichweise noch überholen
wollen.



Besondere Regeln beim JLVK



- Die Veranstaltung nimmt besonders Rücksicht auf junge Teilnehmende, die bisher kaum oder gar nicht bei Bundesveranstaltungen am Start waren und/oder noch nicht über die notwendige Leistungsfähigkeit und Erfahrung verfügen.
- Die Anforderungen der Bahnen (Länge, Steigung) ist im unteren Bereich der Möglichkeiten anzusetzen.
- Jede Kategorie erhält eine eigene, altersgemäße Lang-OL-Bahn. Startintervall 3 Min.

Staffel-OL

- Die Anforderungen der Bahnen (Länge, Steigung) ist im unteren Bereich der Möglichkeiten anzusetzen. Die Siegerzeiten liegen im Bereich von 30-35 Min., für D/H-12T und D/H-14T auch darunter (20-25 Min.).
- Die mittlere Bahn ist ca. 20% kürzer und einfacher als die 1. und 3. Bahn. Hier können Läufer/innen mit geringerer Leistungsfähigkeit eingesetzt werden.
- Sonderregelungen zum Start in höheren Kategorien: Schüler und Jugendliche können zwei Kategorien höher starten, soweit sie die Voraussetzungen mitbringen. Ein Start von D-14 in D-20 ist nicht möglich.

... was noch passieren kann

Die Toiletten wurden von der Lieferfirma direkt vor den letzten Posten des Einzel-OL gestellt.

Was wurde unternommen?

- Die Toilettenkabinen mit Manpower etwas verrückt.
- Postenstandort leicht verschoben.
- Zieleinlauf etwas verändert.
- Zugang zu den Toiletten nur von einer Seite möglich.



Impressionen



Wettkampfbericht

Kay-Uwe Kaufmann



Warm-Up

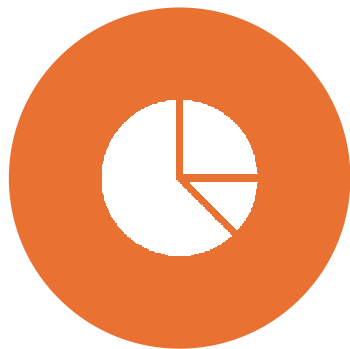
- Ausrichter von 2 Bundesveranstaltungen, aber Gesamtorganisation von
 - Indoor-OL
 - DPT-Sprint
 - DM Lang
 - Siegerehrung
 - D-Cup
 - (und 2 Wochen später SM-Staffel und VPOL durch TU-Jugend)



USV TU DRESDEN
ORIENTIERUNGSLAUF



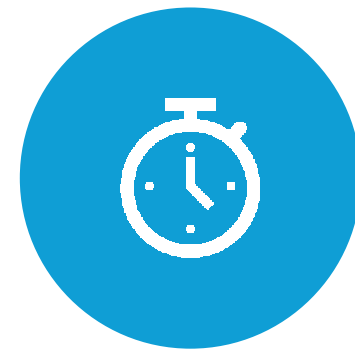
Zahlen-Daten-Fakten



KNAPP 3000
WETTKÄMPFERINNEN



BIS ZU 80 HELFER
(KERNTEAM 25 HELFER)



100% ERFOLG (KEIN
TECHNISCHER FEHLER)

Haupt Herausforderungen

- Genehmigungen Wald → Kartenaufnahme Start Mai (2024) ohne Genehmigung
- Folge → sehr großer Zeitmangel für die ernsthafte Organisation (nur August und September)
- Vier unterschiedliche Wettkämpfe am Stück organisieren
- Tagesverantwortliche und Querschnittsfunktionen über die 4 Tage ausbalancieren (Helferplanung, Org-Büro)
- Freitag und Samstag mit je 2 Locations
- Lauf-Genehmigungen im Verein (werden wir in Zukunft wieder restriktiver handhaben)



USV TU DRESDEN
ORIENTIERUNGSLAUF



Allgemeine Erfahrungen zum Weitergeben

- GPS-Tracking
- Funkposten
- Starlink
- Quarantäne
- Indoor-Experten



USV TU DRESDEN
ORIENTIERUNGSLAUF



Kleine Erfahrungen zum Austauschen

- Druck bei Zaket (Prag)
- Drehbuch Siegerehrung
- WRE ist immer manuelle Arbeit zum Abgleich der Daten
- Arena-Manager
- Catering
- Locals sind nicht immer abweisend gegenüber städtischen Fremden



USV TU DRESDEN
ORIENTIERUNGSLAUF



Organisation und Kommunikation

- Je größer ein Kernteam zur Organisation, um so mehr muss man koordinieren (oder: Delegieren ist manchmal keine Lösung.)
- Kommunikation und Dateiablage im Kernteam
 - Google Workspace mit Chat und Drive
 - Mail
 - Telefon
 - Treffen
- Wie erreicht man bis zu 100 Helfer schnell und effektiv?
 - Whatsapp als Push vor der Veranstaltung und Hilfe-Forum während der Veranstaltung
 - Geschlossenes Mitglieder-Forum
 - O-Manager-Nachrichten (nicht praktikabel)



USV TU DRESDEN
ORIENTIERUNGSLAUF



Bahnlegung DM Lang und D-Cup

- Erste verwertbare Kartenversion Mitte/Ende Juni (aber nicht vollständig)
- Abgeschlossene Kartenversion Mitte August
- Bearbeitbare OCAD-Datei (kleine Änderungen aus Posten markieren selber gemacht)
- Wie ermittelt man die richtigen Bahnlängen in „neuem“ Gelände?
 - Testläufe Ende August/Anfang September (nicht unter 30 Grad Celsius Luft)
 - Ruppig/Steil/Schön
- DM Lang
 - Viele Posten(standorte)
 - 2 Starts
 - Kinder/Super-Senioren sehr anspruchsvoll (auch bei D-Cup)
 - Mit zunehmender Meldung neue Bahnen notwendig
 - GPS-Tracking verkürzt das Startfenster



USV TU DRESDEN
ORIENTIERUNGSLAUF



Kleine Anekdoten

- Zeltbau von Turnov
- Brücke Bad Schandau
- Schützenverein-Schießen ist kein Silvester



USV TU DRESDEN
ORIENTIERUNGSLAUF





DM LANG 2024

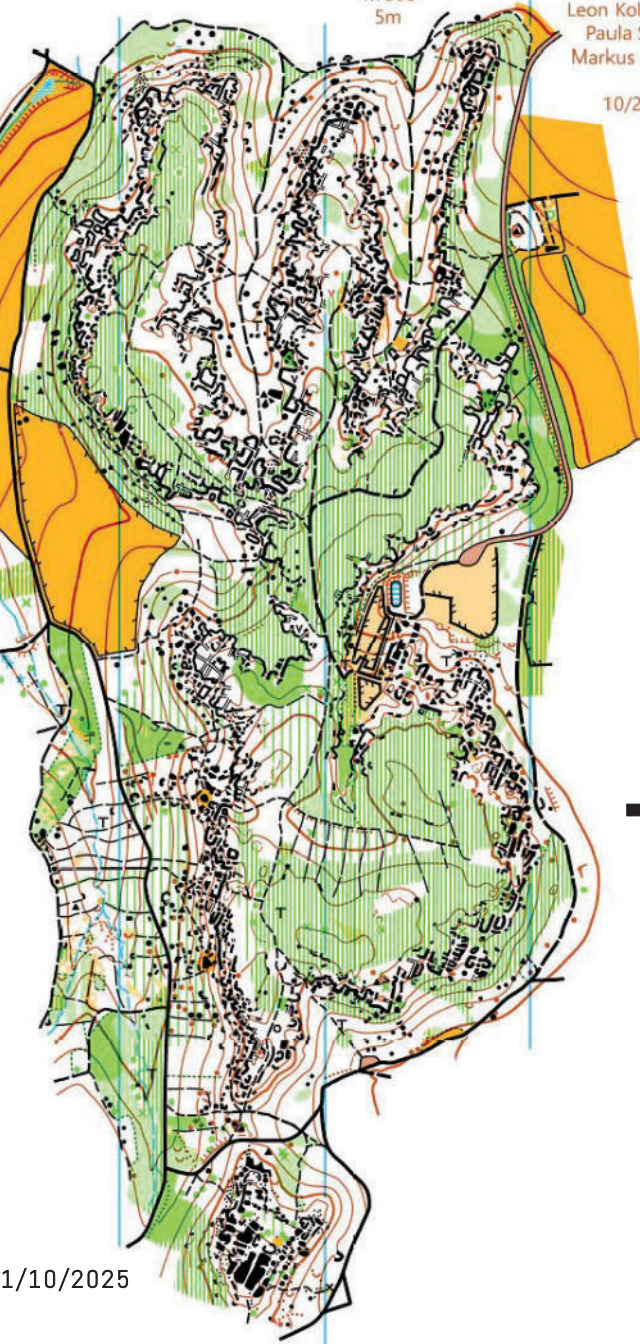
Kurzbericht aus Bahnleger-Perspektive

Nikolsdorfer Wände

1:7500
5m

Cedrik Klein
Leon Kollenbach
Paula Starke
Markus Grätsch

10/2020

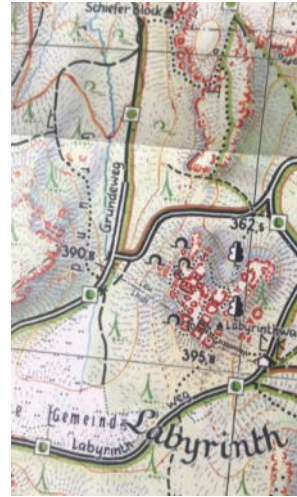


Geodaten:

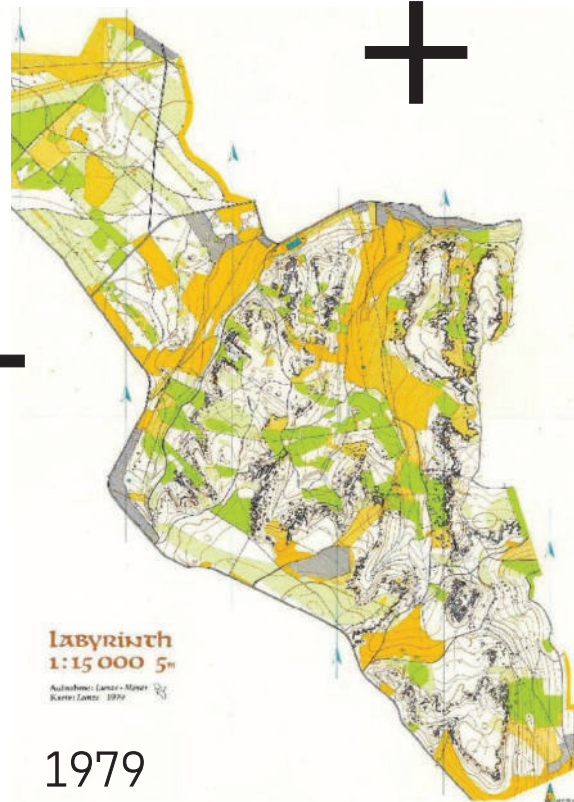
Laserscan: 2016

Orthophotos: 2022

Kombiert mit Wanderkarten
wie mapy.cz und Rolf Böhm



+



1979

+

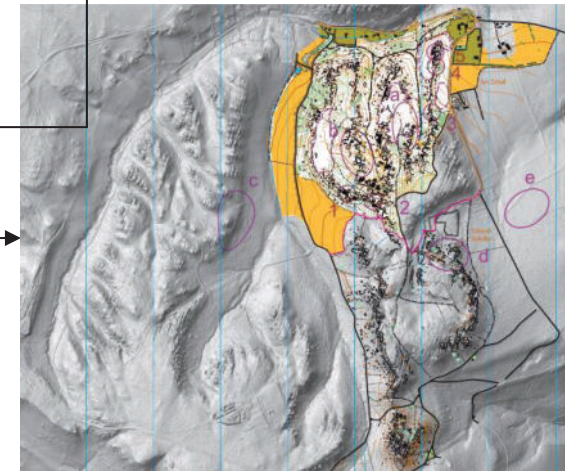
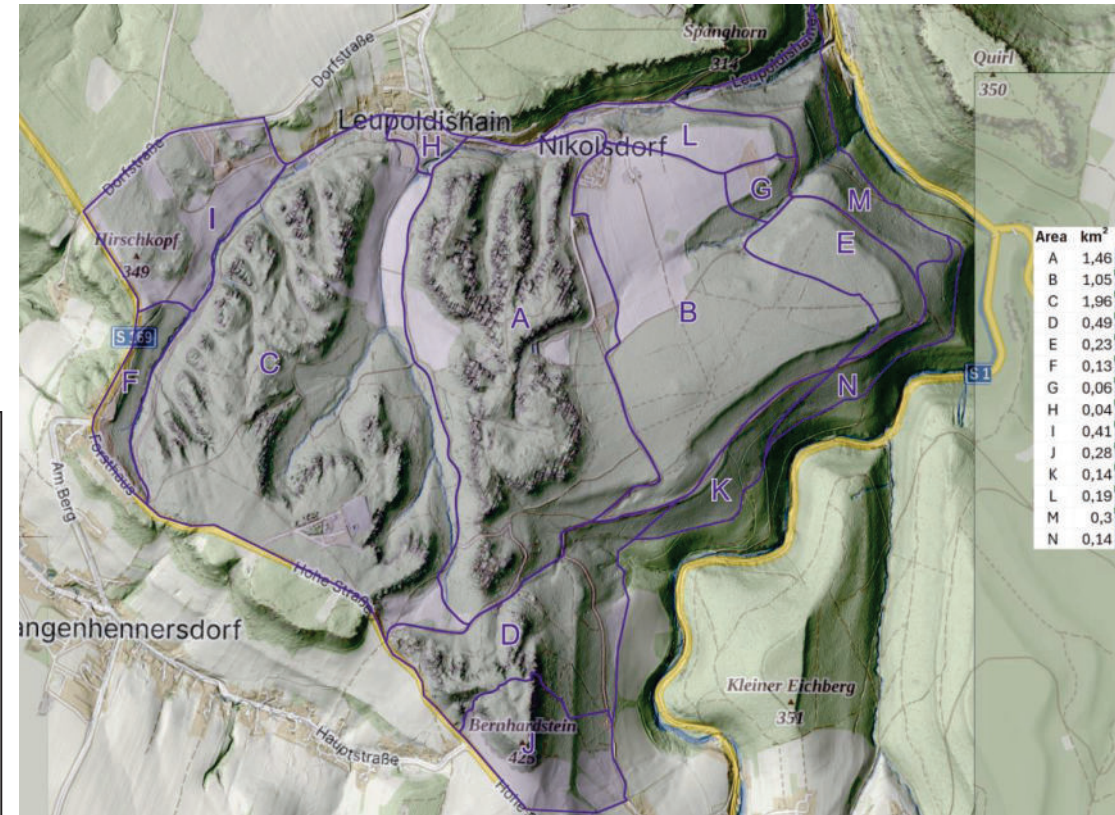
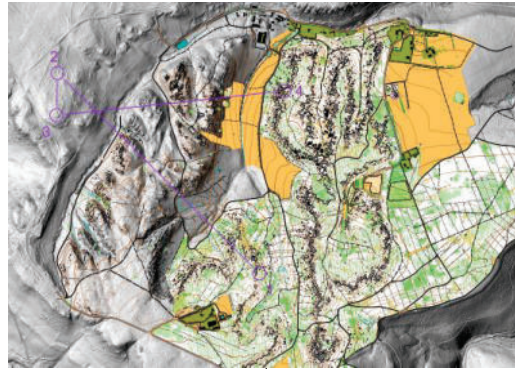
AUSGANGSSITUATION

- Ziel: DM Lang mit WRE-Status im Zentrum des SOF 24
- Beginn der Bahnlegung im Nov 2023 während Kartenaufnahme durch Externe eingeleitet wird
- Geländebegehungen auf Basis der Kartierung von 2020 mit buntem und üppigem Flickwerk
- Aktuelle Karte vss. ab Frühling 24 verfügbar
- Größte Herausforderung: **Kann man hier eine Langdistanz legen?**
Große Weideflächen, kraftraubende Vegetation, Hangneigung und Felsen leiten Läufer schnell auf das dichte Wegenetz; Detailarmut im Osten
- Arbeit abgestimmt mit Sophie Kääriäinen als Bahnlegerin für den D-Cup

1/10/2025

TD - und Wettkampfleitertagung – Bahnlegung DM Lang

ERSTE SCHRITTE S MAI 2024



Aufwändige Kartierung vergeben an Trio aus dem Team der VM-Kartenaufnehmer von 2021 (Drbal, Sokolar, Vijstein)

Geländekenntnis erweitern für Konkretisierung von Kartierungsauftrag, Routenwahlen und Arena/Parkplatz

Waldschäden beurteilen: Laufgebiet, insbesondere Felsgebiete erfreulich stabil

Experimentelle Bahnlegung auf Schummerungsbild und (autogenerierter) Karte: Es gibt sehr wahrscheinlich ausreichend Routenwahlen für eine Langdistanz

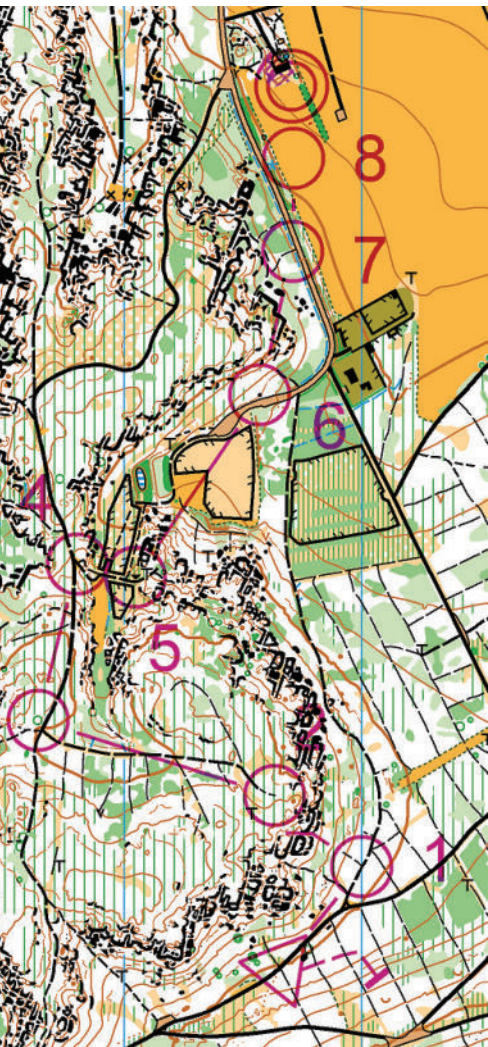
Zu Beginn der Kartierung Anfang Juni wird priorisiert welche Gebiete zuerst kartiert werden

Ca alle 2 Wochen wächst der Entwurf der Karte

Funkpostenstandorte und GPS-Tracking werden Mitte Juni getestet

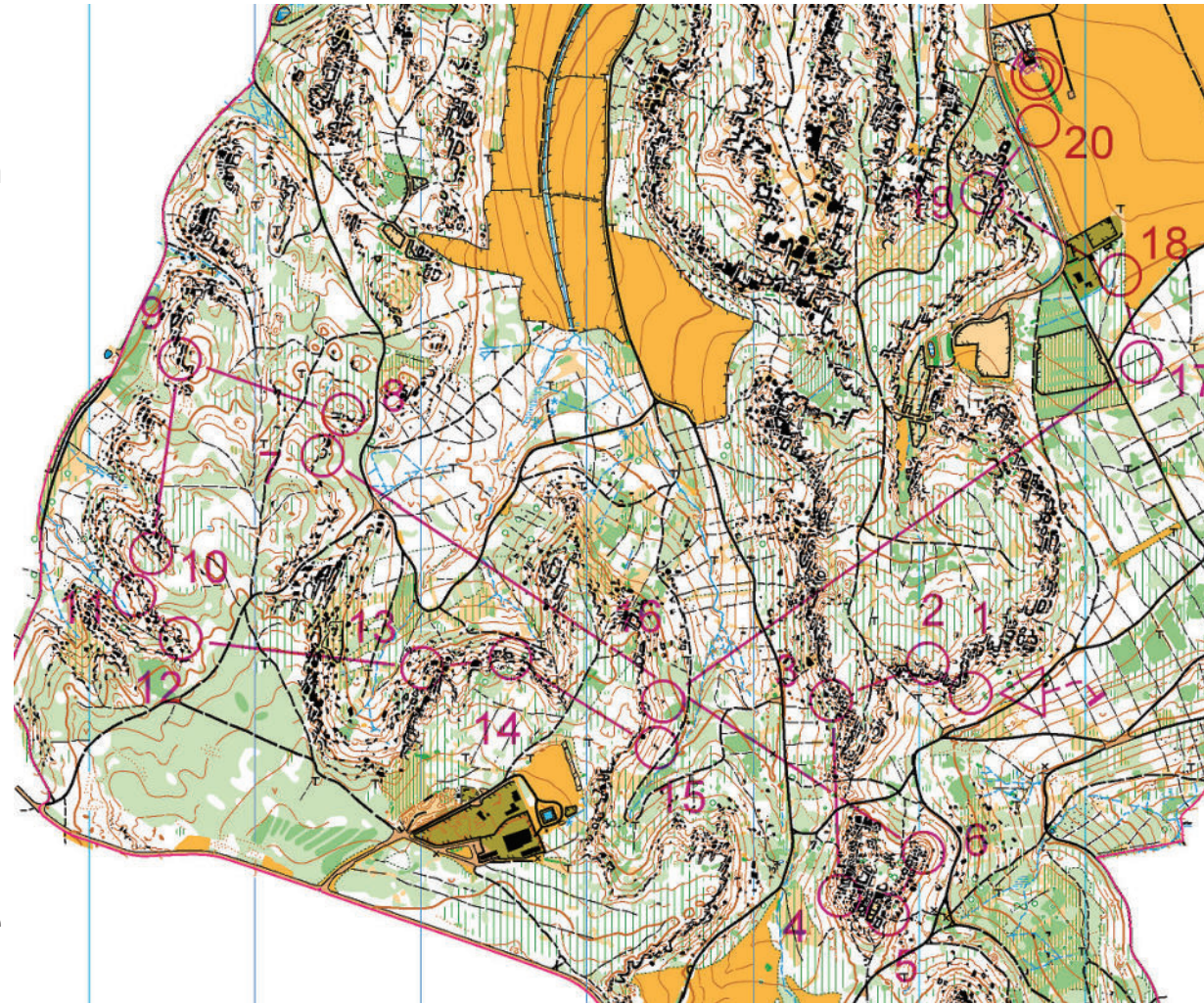
Fertigstellung Karte Anfang August

STE BAHNEN

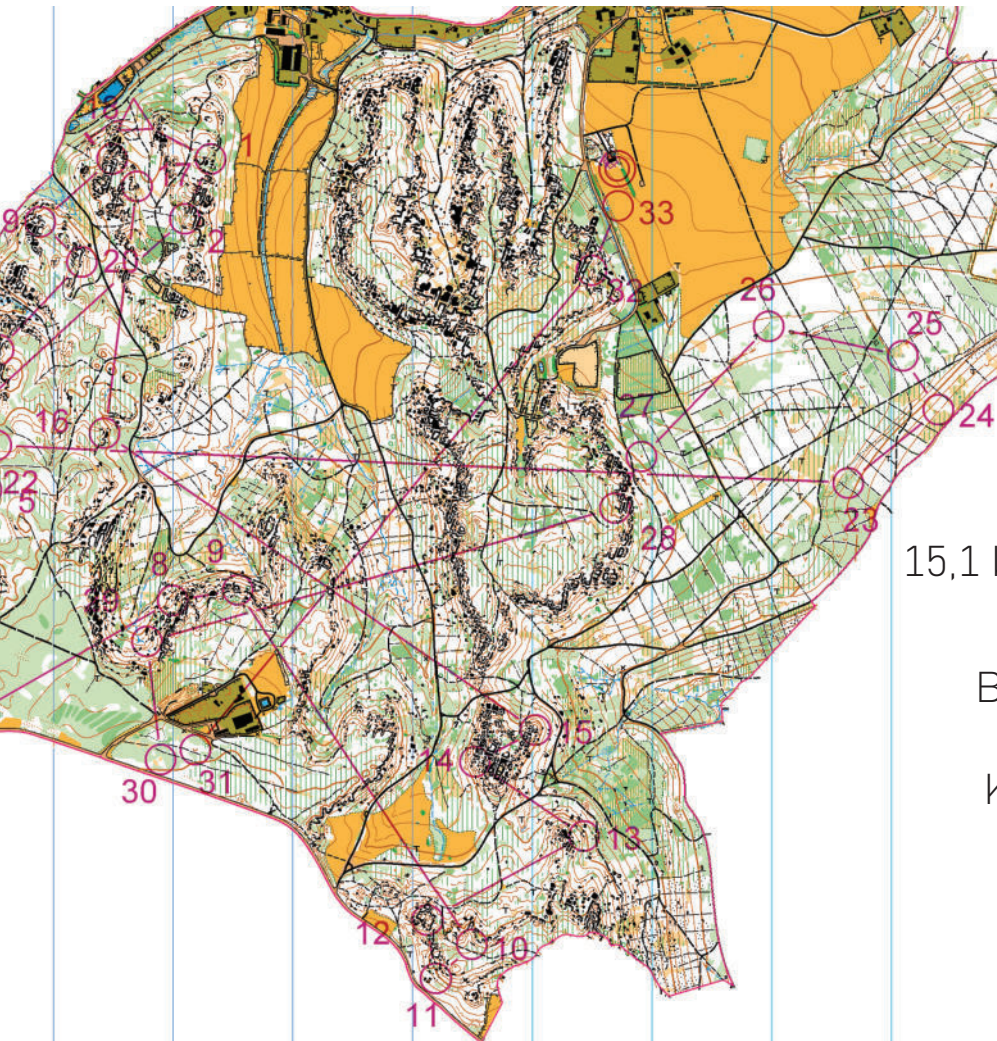


- Ziel am WEZ ist fix
- Zu Beginn HE entwerfen unter der Prämisse, dass D/H10 damit kompatibel ist
- Startoptionen begrenzt, um gleichzeitig das Gelände mit den Felsen auszuschöpfen und genügend Leitlinien für die Kinderbahnen (siehe Bilder mit später verworfenem Start) zu haben -> 2 getrennte Starts
- Wegenetz reduziert Routenwahlexperimente stark
- effiziente Verknüpfung von Routenwahlen wird größte Herausforderung

such einer D/H -10



6,2

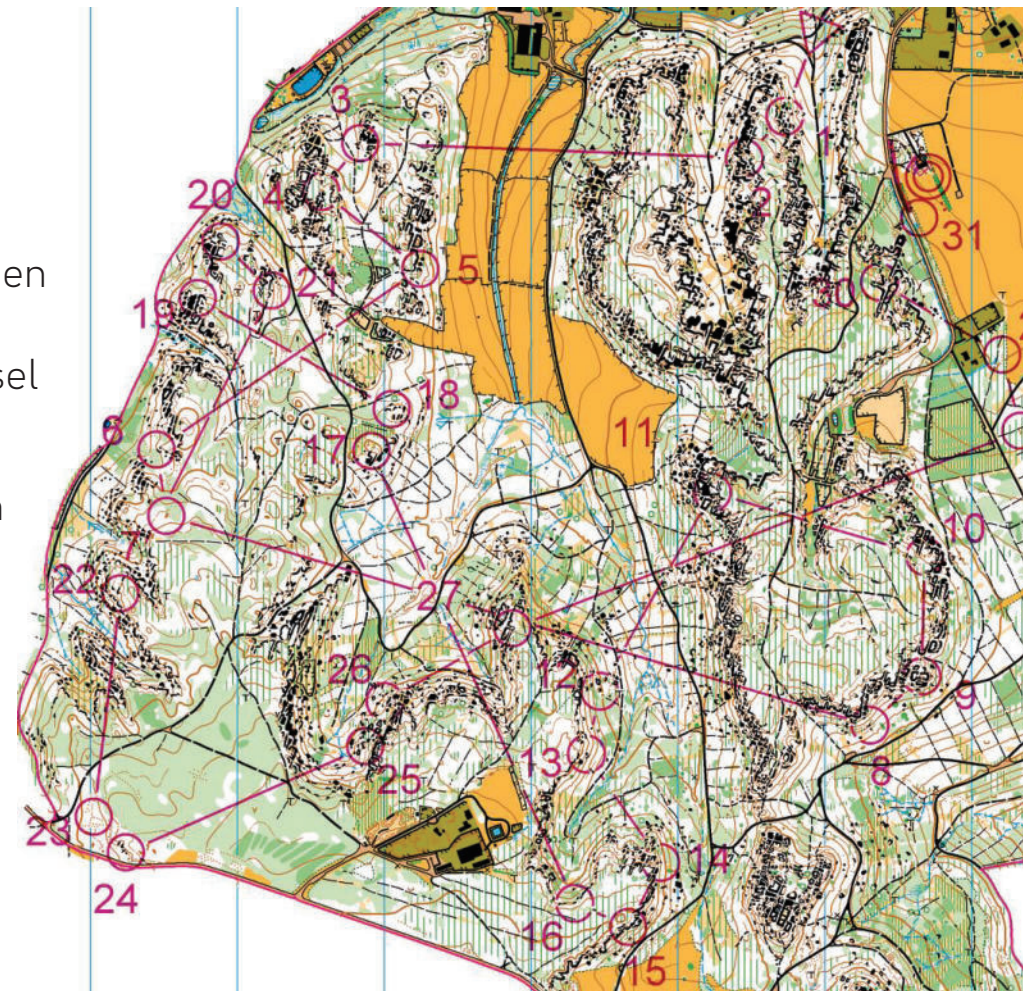


15,1 km

Beide Varianten
noch mit
Kartenwechsel

11,5 km

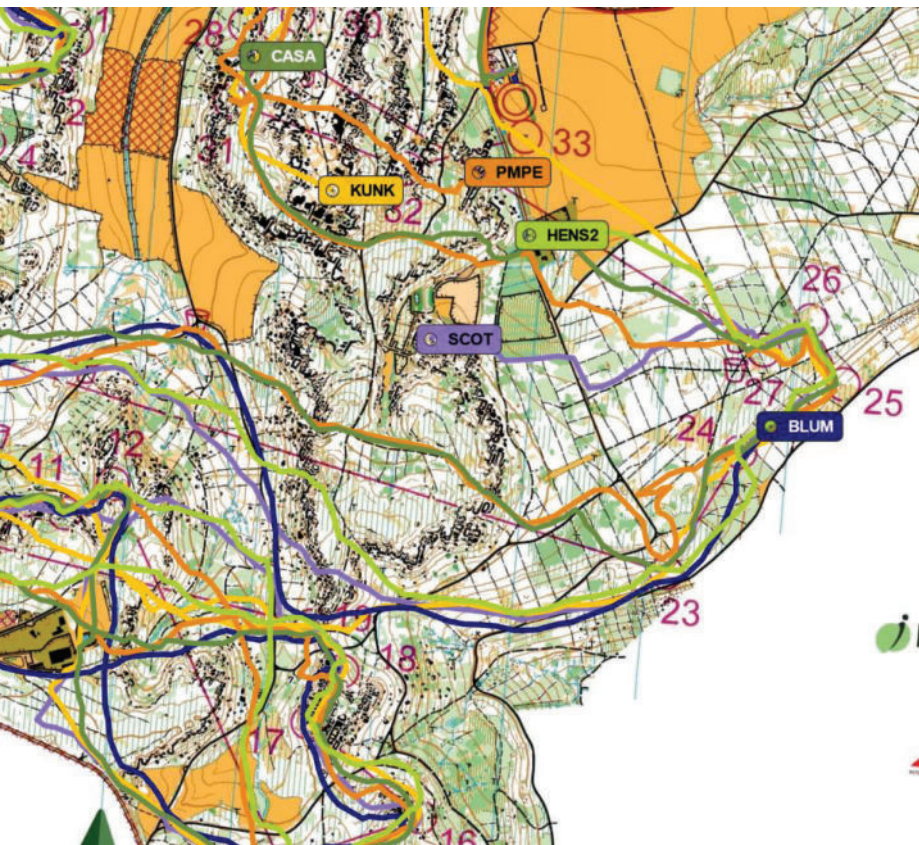
- Topografie und Wege erfordern leider viele, individuelle kurze Versatzposten
- Testläufe ab Mitte August bestätigen gute Laufgeschwindigkeit abseits der Wege
- Distanz HE von 15 km auf 11,5 km reduziert, Routenwahlen über Wege zugelassen, Labyrinth umg



WEITERE ENTWÜRFE

E LANGE

ROUTENWAHL 22-23



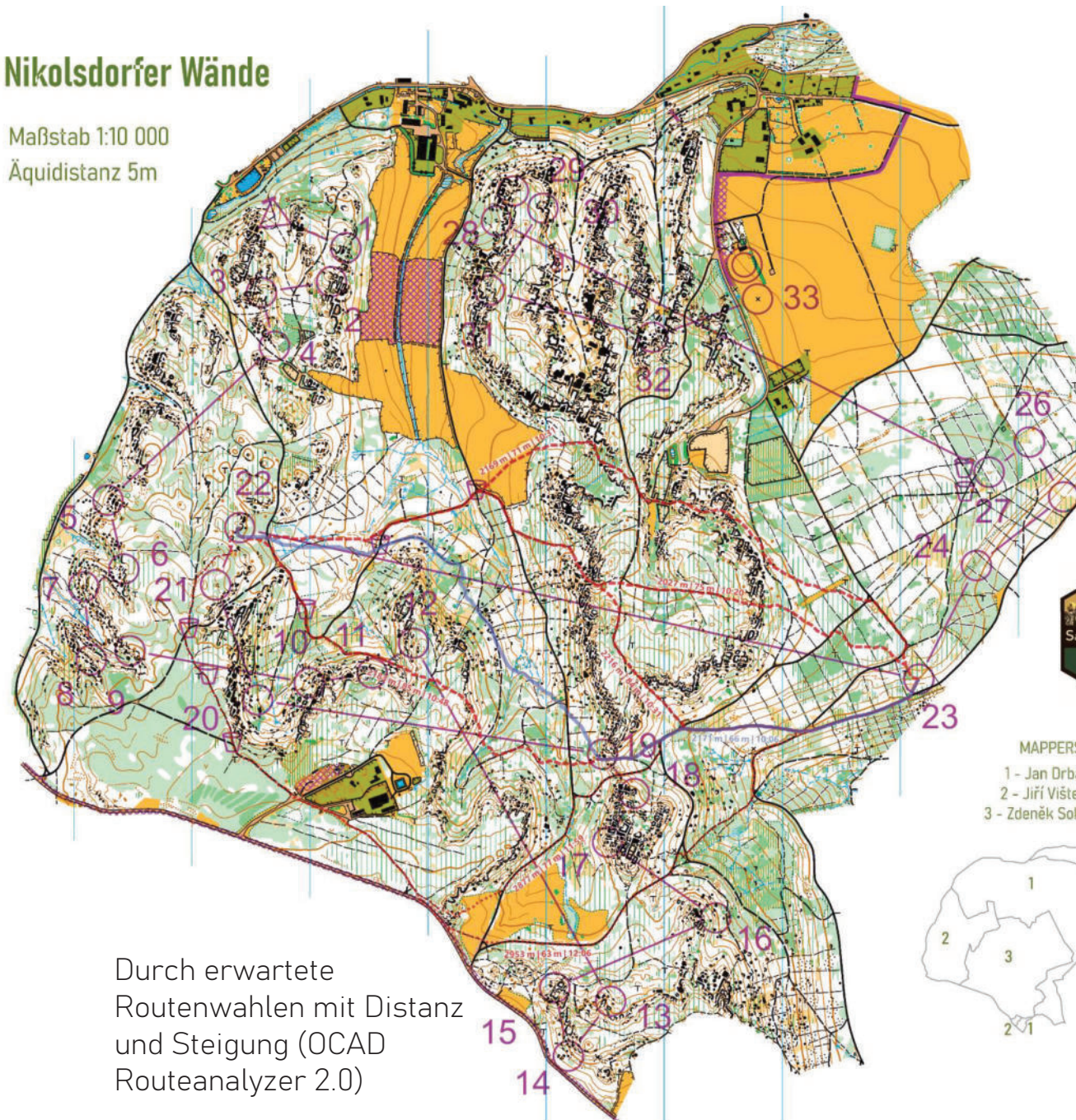
...zung durch die Top 6 im Tracking von Racemap
...it: O. Hennseler (10:07 min; 39s Vorsprung)

1/10/2025

Nikolsdorfer Wände

Maßstab 1:10 000

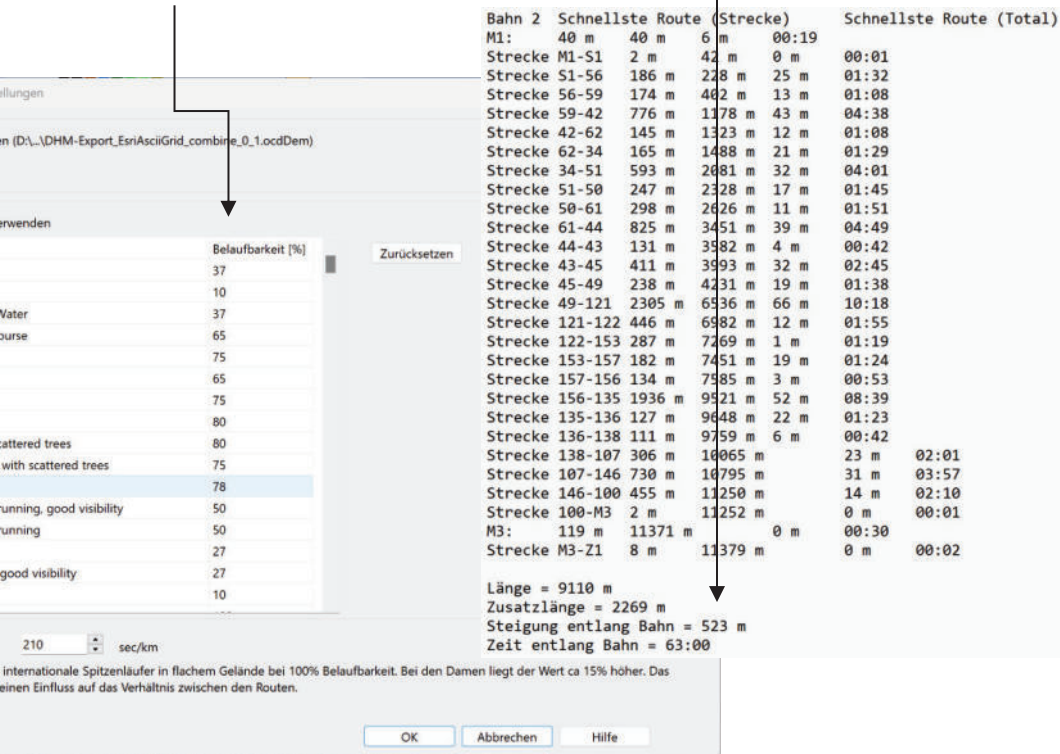
Äquidistanz 5m



Durch erwartete
Routenwahlen mit Distanz
und Steigung (OCAD
Routeanalyzer 2.0)

TD - und Wettkampfleitertagung - Bahnlegung DM Lang

Grundlage von DHM (Hangneigung)
 OL-Karte (Laufwiderstand) wird
 imalroute (blau) berechnet.
 itere Routen können hinzugefügt
 rden
 tomatisch werden für alle Routen
 stanz, Steigung und Laufzeit
 rechnet
 länderspezifischer Laufwiderstand



AD ROUTEANALYZER 2.0

1/10/2025

Nikolsdorfer Wände

Maßstab 1:10 000

Äquidistanz 5m

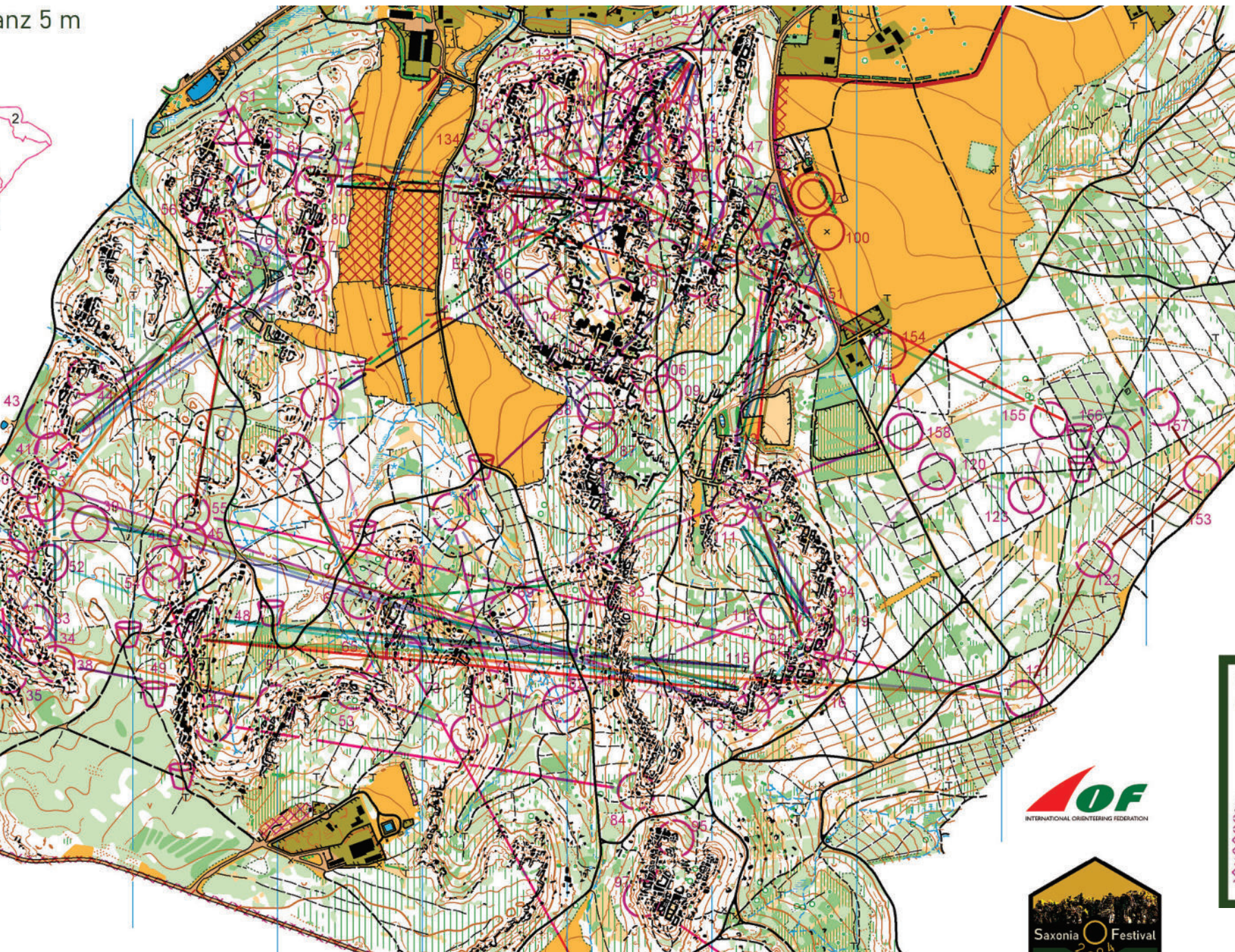


DE mit allen
 Routen außer
 13-14

TD-FEEDBACK

- Guter, mehrfacher, konstruktiver Austausch trotz sehr knapper Zeit und auch am Wettkampftag
- Markierungen teils schwer zu sehen, aber alle korrekt
- Details verbessert, z.B. PoBe oder zumindest fruchtbar diskutiert (Bahnlegung)
- Kompromisse bei Ermessensfragen (Felshöhe, eindeutige Standorte, Sicherheit)
- Darstellungshinweise weitergeleitet und Karte ggf. angepasst
- finale HE-Bahn eigentlich zu wenig getestet, um daran die Länge aller anderen Bahnen festzumachen
- Mehr Posten im Startgebiet spendieren

anz 5 m



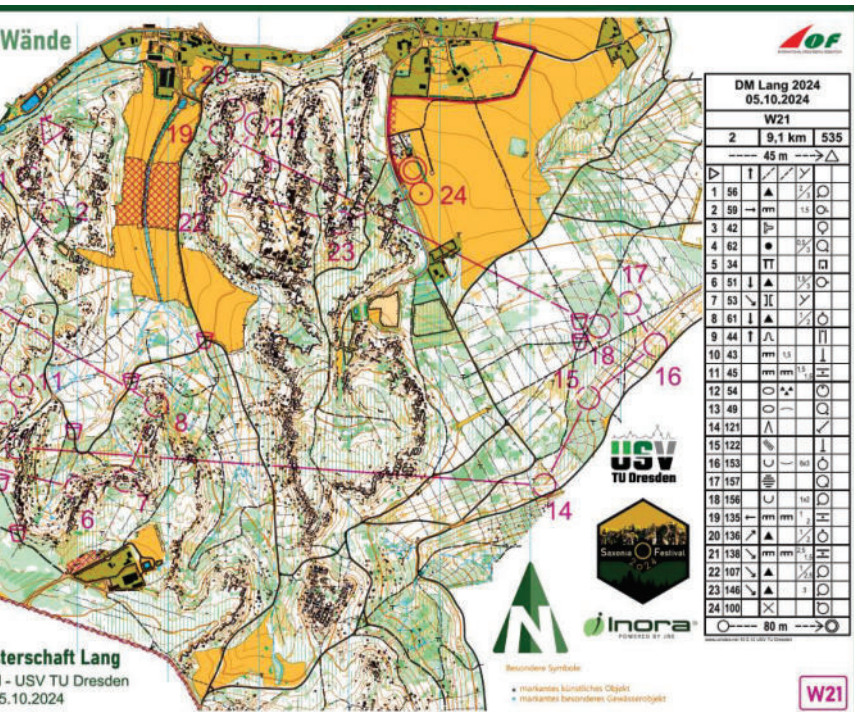
ERGEBNIS

Alle Bahnen

- 127 Posten
- 27 Bahnen (2 davon in 1 und 7.500)
- 10 Getränkeposten
- 8 Funkposten
- 4 Pflichtstrecken
- 2 Starts
- 1 Quarantäne
- 1 Warm-Up Map
- Tracking/Speaker, Absperungen, ...

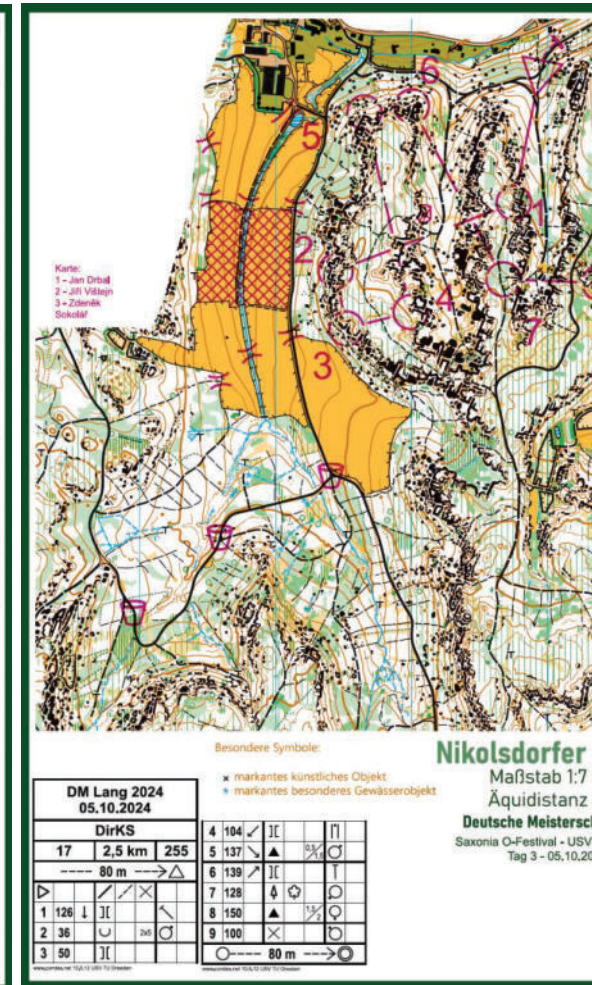
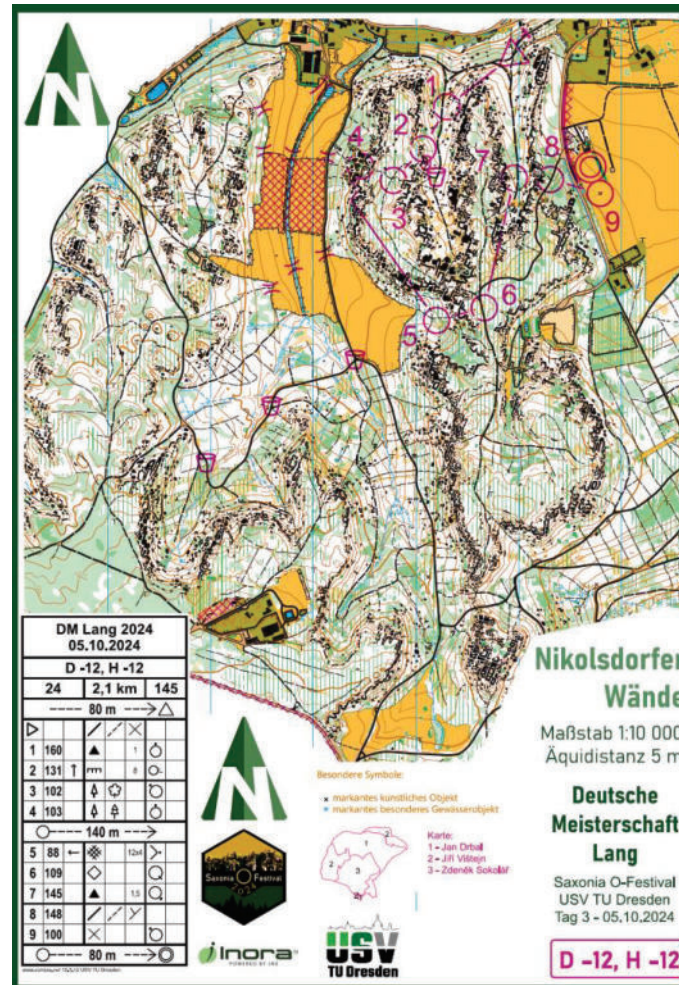
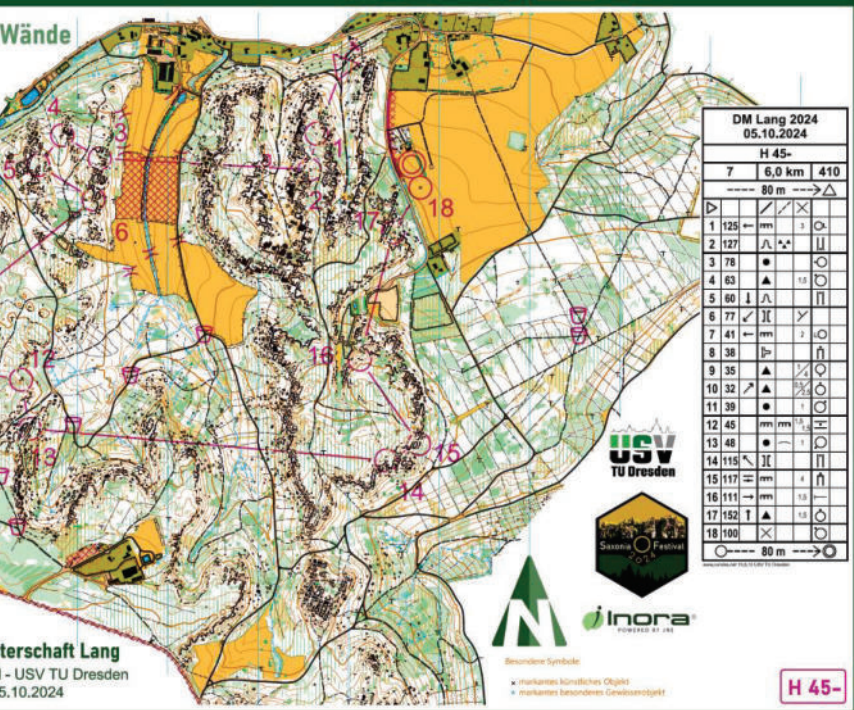


itertagung – Bahnlegung DM Lang



DE mit 9,1 km
(HE mit 11,7 km)

ERGEBNIS



TD - und Wettkampfleitertagung - Bahnlegung DM Lang

WEITERE HERAUSFORDERUNGEN

Sei mutig und trau dich eine polarisierte Bahn zu legen. Rhythmuswechsel haben höchste Priorität. Für die maximale Schwierigkeit, ist es nicht notwendig das Veg/quer-Verhältnis so niedrig wie möglich zu halten. Im Gegenteil, als ich mehr Vegoptionen zugelassen habe kam der Langdistanzcharakter besser zur Geltung.

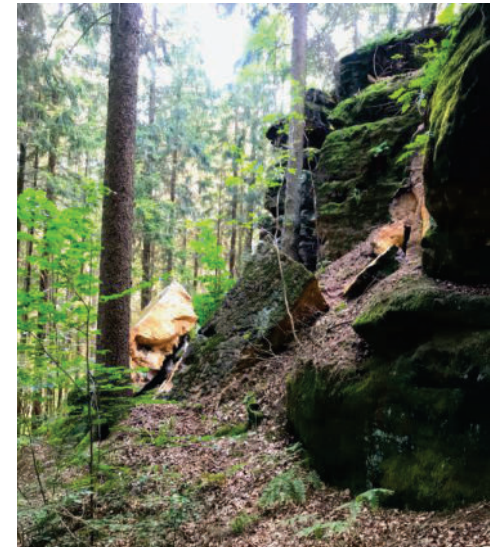
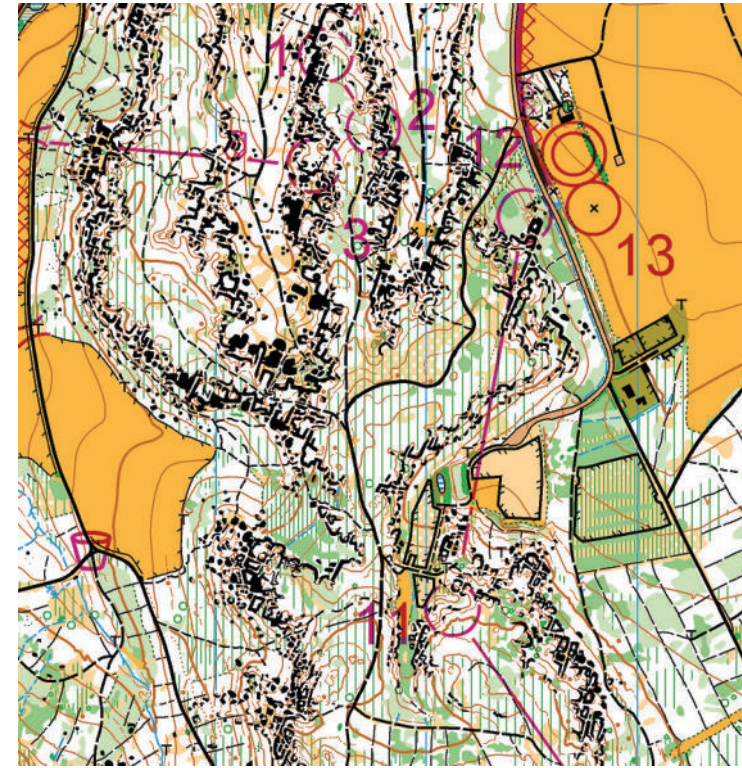
Streckenführung zum vorgegebenen Ziel war durch Grünland/Wege/Zäune/Topografie und die Doppelnutzung durch den D-Cup sehr begrenzt.

Lesbarkeit der Karte mit zweifelsfrei eindeutigen Postenstandorten einfangen und trotzdem die Felsgebiete nutzen.

Unaufhörlich wachsende Zahl der Teilnehmer

Felssturz Ende Juli und die Frage der Sicherheit

Einfluss der Belaufbarkeit und Lesbarkeit in den ältesten Seniorenkategorien



SCHLUSSFOLGERUNGEN

- Überwältigend viel positive Aufmerksamkeit unter OLern, auch im Ausland, gewonnen dank spektakulärer Karte. Lokal in der Sächsischen Schweiz gute Kontakte mit dem ersten internationalen OL nach über 15 Jahren gewonnen.
- Untere Naturschutzbehörde positiv überrascht von geringen Wettkampfspuren im Gelände
- Privatwaldbesitzer spätestens 1 Jahr im Voraus persönlich kontaktieren
- Logistik einer Langdistanz mit mehr Puffer planen: 10 Posten weniger; 2-3 zusätzliche Autos + Fahrer als Puffer; mehr KaRi für Absprerrungen; grundsätzlich konsequentere Helferplanung; Hauptproblem Kurzfristigkeit
- Wenn Back-up Systeme für Zeitnahme und Kontrollnachweise angeboten werden, nehmen die Läufer sie auch in Anspruch -> trotz Verlust der SI-Card, konnte mit Lochzange, Zielkamera und GPS-Tracking zweifelsfrei nachgewiesen werden, dass der Läufer alle Posten korrekt besucht hat
- Testläufe:
 - Geländekenntnis *kann* Testläufe kompensieren
 - Qualität vor Quantität (Testläufer müssen sich selbst objektiv einordnen können; keine belastbaren Erkenntnisse bei Temp. >25°C)
- Mit relativ vielen Versatzposten sind die Bahnen keine mustergültige Langdistanz aber am Optimum dessen, was mit den geländebedingten Voraussetzungen möglich ist.



WKL-Bericht

DM Sprint 2025 und 2026

Vortrag zur TD- und Wettkampfleitertagung
am 12. Januar 2025 in Dresden

von Eike Bruns



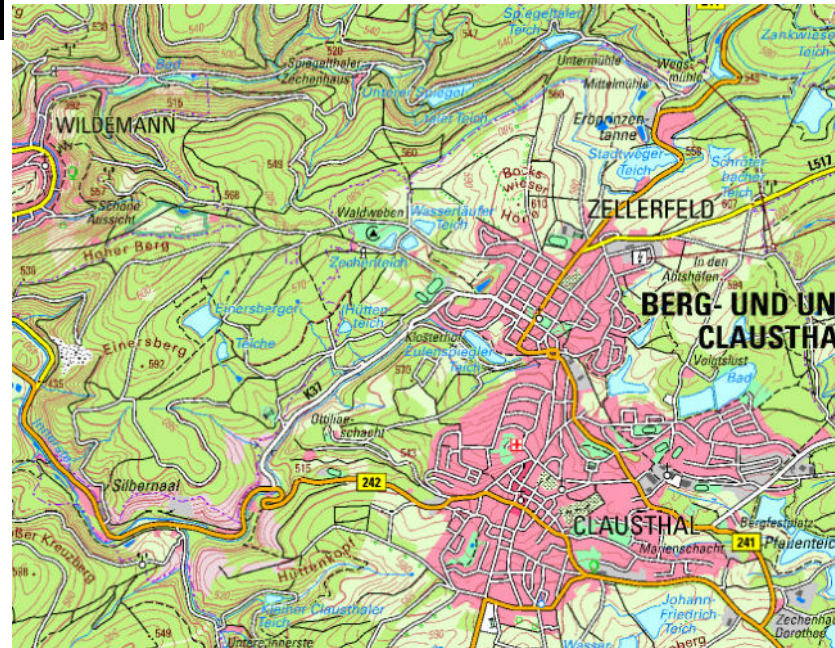
Einleitung

- DM Sprint 2025 Clausthal-Zellerfeld
- DM Sprint 2026 Bad Harzburg und Ilsenburg
- Fazit



DM Sprint 2025

- Fr., 4.4.: DHM Staffel
- Sa., 5.4. vormittags: DM Sprint = DHM Einzel
- Sa., 5.4. nachmittags DM Sprintstaffel
- So., 6.4. DBK Mannschaft
- Kurze Wege!

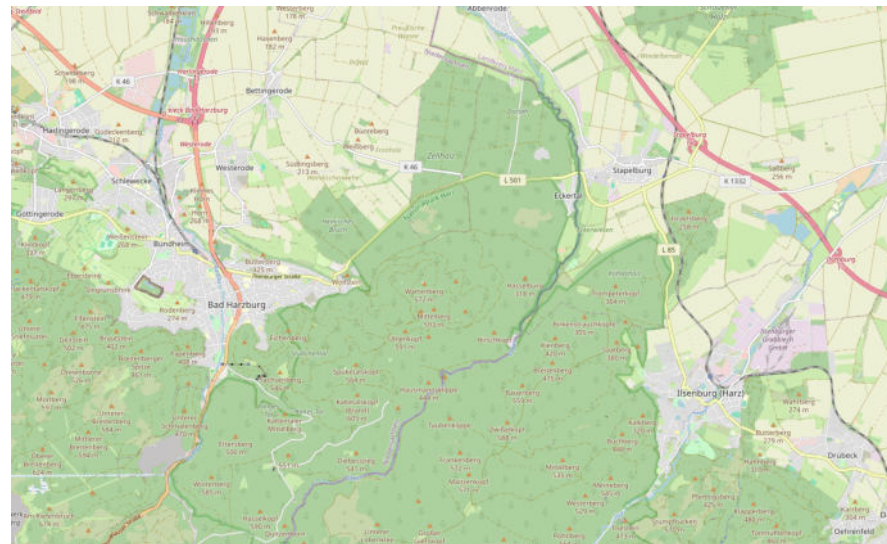


Vortrag DM Sprint 2025 und 2026



DM Sprint 2026

- Sa., 23.5. vormittags DM Sprint (und K.O.-Sprint) Quali
- Sa., 23.5. nachmittags Halbfinale und Finale DM K.O.-Sprint
- So., 24.5. vormittags DM Sprint Finale
- So., 24.5. nachmittags DM Sprintstaffel
- Mo., 25.5. BRL Mittel



Vortrag DM Sprint 2025 und 2026



Fazit

- Das wird ein ganz schöner Ritt...



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Vortrag DM Sprint 2025 und 2026



Wettkampfteaser DM Staffel 2025 / BRL Mittel



Deutsche Meisterschaft Staffel 27.9.2025
Bundesranglistenlauf 28.9.2025

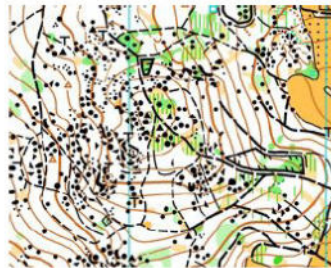
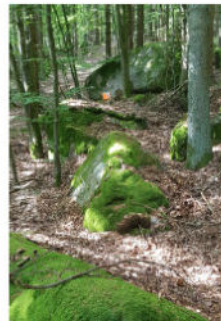


DM STAFFEL 2025
Samstag, 27.9.2025

Bundesranglistenlauf BRL Mittel
Sonntag, 28.9.2025



Am letzten Septemberwochenende 2025 lädt die OLG Regensburg als Ausrichter der Deutschen Staffeldmeisterschaft in den Süden Deutschlands nach Bayern ein. Rund 30 km von Regensburg entfernt in der Nähe von Süssenbach hat die OLG Regensburg wieder ein tolles Bayerwaldgelände für Orientierungsläufer aller Klassen ausgewählt. Das Wettkampfgebiet ist geprägt von gut belaufbarem Wald mit etlichen Höhenmetern und vor allem kniffligen Felsformationen.



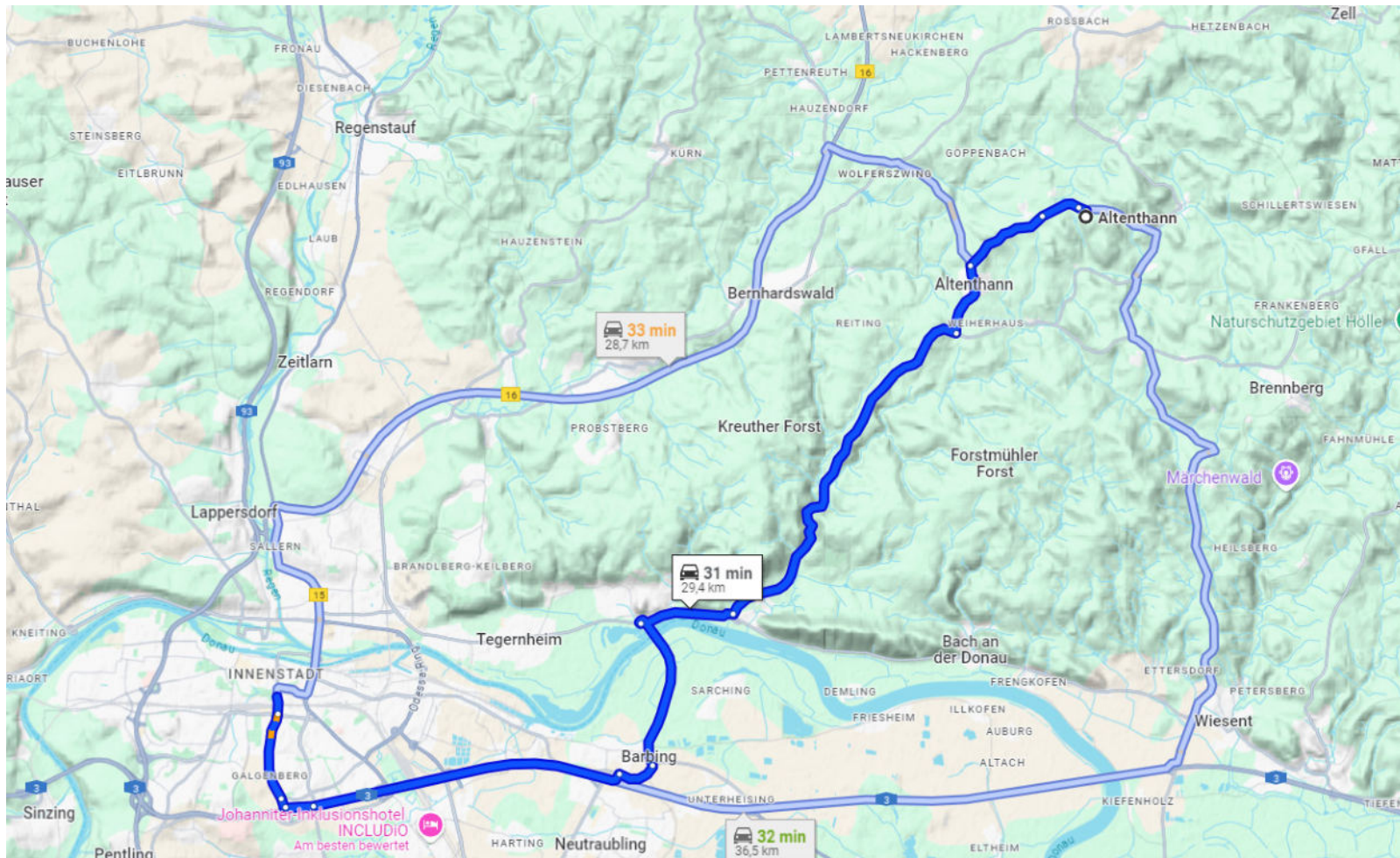
Die Karte „Stubenthal“ wurde bereits auf den neuesten Stand gebracht und sieht sehr vielversprechend aus. Ihr dürft gespannt sein, was die Bahnleger für Euch an anspruchsvollen Postenstandorten vorbereitet haben. Die riesige Startwiese bietet viel Platz für einen aufregenden Massenstart und spannende Duelle in der Wechselzone.

Damit sich auch eine weite Anreise lohnt, ist für Freitagabend ein Stadtsprint in Regensburg geplant und am Sonntag findet ein Bundesranglistenlauf als Mitteldistanz auch auf der Karte „Stubenthal“ statt. Die OLG Regensburg freut sich auf viele Orientierungsläuferinnen und -läufer aus Fern und Nah.

Gesamtleitung: Clemens Hartung

an Leon Kollenbach
im Dezember 2024 versandt

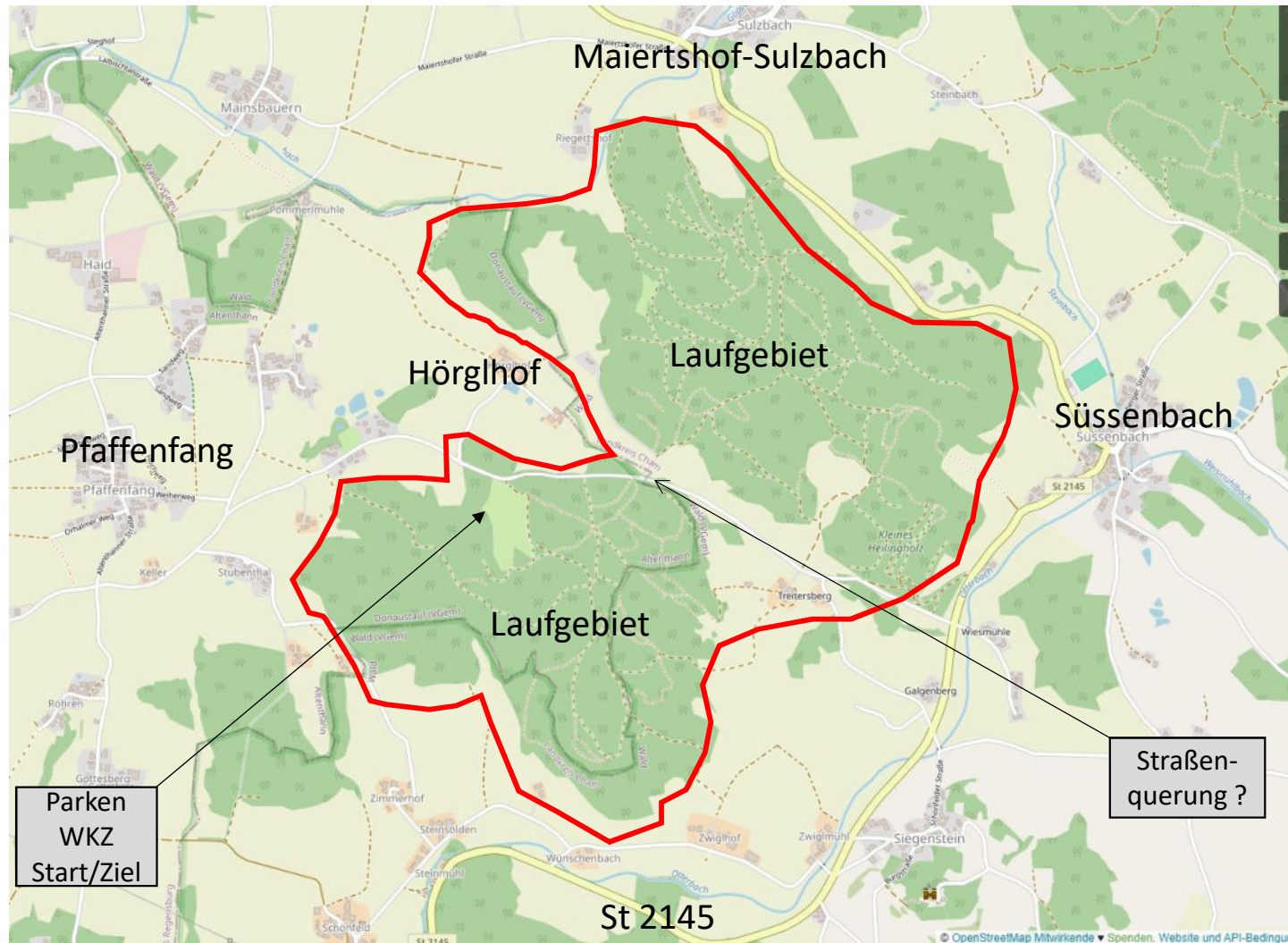
DM Staffel 27.9.2025 & BRL Mittel 28.9.2025



Anfahrtsplan
aus
Regensburg

ca. 30 min
mit PKW

DM Staffel 27.9.2025 & BRL Mittel 28.9.2025



Geländesperre :
November 2024
auf o-sport.de
veröffentlicht

Straßen-
querung ?

Parken
WKZ
Start/Ziel

DM Staffel 27.9.2025 & BRL Mittel 28.9.2025



■ Stand der Genehmigungen

- Zielwiese mit Parkplatz
Zustimmung Eigentümerin Wiese/Wald Fr. Tauber und
Pächter Fam. Alfons Graml vom Hörghof
- Beteiligung der Gemeinde Altenthann
Bürgermeister Hr. Herrmann
- Beteiligung der Gemeinde Wald
Bürgermeisterin Fr. Haimerl
- Information der Anrainer / Jagdpächter über die Gemeinden / HeimatApp /
Gemeindeblatt
- Verkehrsrechtliche Genehmigung und Sicherung der Strassenquerung
durch die Feuerwehr wird beantragt

DM Staffel 27.9.2025 & BRL Mittel 28.9.2025

- Wettkampfinfrastruktur

- sehr große flache Zielwiese ($>20.000 \text{ m}^2$)
 - Parken direkt auf der Zielwiese für 300 KFZ, kurze Wege
 - Viel Platz für Wechselbereich im Süden der Wiese
 - zentrale Platzierung der Vereinszelte/ Zuschauer /
Speakeranlage /Catering /WKZ
 - gute Einbettung auf drei Seiten im Laufgebiet
-
- Massenquartier in Regensburg Altstadt



DM Staffel 27.9.2025 & BRL Mittel 28.9.2025



- Stand der Kartenaufnahme
 - Karte Stubenthal wurde 2024 durch Ales Hejna überarbeitet
 - Die aktuelle Karte wurde im Dezember 2024 den Bahnlegern Fabian und Klemens Janischowsky und dem TD Kay Uwe Kaufman als OCAD Datei zur Verfügung gestellt.
 - Die ersten Bahnentwürfe sollen Ende Februar 2025 dem TD vorgestellt werden
 - Stephan Schneuwly kontrolliert die Zeichenabstände und wird den Kartendruck koordinieren (gedruckt werden soll wie bei der DM Lang 2023 in Tschechien)
 - Auf einem Teil der Karte hat die DM Mittel 2016 von einem anderen Start aus stattgefunden
 - Keine Probleme mit Naturschutz / keine FFH Gebiete tangiert

DM Staffel 27.9.2025 & BRL Mittel 28.9.2025



- Stand Zusammenarbeit mit dem TD Kay Uwe Kaufmann
 - Grobterminplan mit Bahnlegern und TD abgestimmt
 - Erste Bahnlegungsabstimmung vorr. online März 2025
 - Vormarkierungen im Gelände durch Bahnleger Mai 2025
 - Bahnbesichtigung im Gelände mit Bahnleger Juni 2025
 - Finale Anpassungen der Bahnen Juli 2025
 - Druckreife Versionen finalisieren Juli/August 2025
(! Ferienzeit)
 - Versand an die Druckerei in Tschechien Ende August 2025
Anfang September 2025

• Stand Wettkampforganisation / Teamleiter in Arbeit

Helferliste	Sprint Freitag 26.9. 17 Uhr	DM Staffel Samstag 27.9. 11 Uhr	BRL Mittel Sonntag 28.9. 10 Uhr		
Gesamtleiter	Clemens Hartung	Clemens Hartung	Clemens Hartung	clemens.hartung@t-online.de	015253830111
TD	nicht erforderlich	Kay Uwe Kaufmann	Kay Uwe Kaufmann	kayuwek@yahoo.de	
Schiedsgericht	nicht erforderlich ??	Ralph Körner ??	Ralph Körner	ralph.koerner@ol-landshut.de	
		Steffen Lösch ??	Steffen Lösch		
	nicht erforderlich	Dietmar Fuchs ??	Dietmar Fuchs		
Bahnleger	Timon Lorenz	Fabian Janischowsky	Klemens Janischowsky	lukasiani@web.de	017680488729
Postenchef / Material SI/Schirme/etc	Timon Lorenz	timon.lorenz.privat@online.de	Fabian Janischowsky	kl.jani@web.de	017243098426
Start Koordination / Material	Gabriella Hartung	Max Ebneith	Max Ebneith	maximilian_ebneith@web.de	015142844601
Start 2 Direktbahnen !				felixwartner@aol.com	017639239398
Kartendruck	Stephan Schneuwly	Stephan Schneuwly	Stephan Schneuwly	stephan.schneuwly@ur.de	015114103581
Helfer Karten/Startnummer/ Vereinstüten		Margit Hertel	Margit Hertel	m_hertel@web.de	01603755136
Helfer Karten/Startnummer/ Vereinstüten		Clemens	Hartung		
Helfer Karten/Startnummer/ Vereinstüten					
Logistik Parkplatz / Beschilderung	x	Bernhard Krämer	Bernhard Krämer	bernhardk@gmx.de	
Ziel Koordination / Material /Staffelwe	Fabian Janischowsky	Fabian Janischowsky	Fabian Janischowsky	fabian.janischowsky@gmx.de	017672585356
Zielhelfer Aufbau					
Sprecher	keiner	Valtzu Kohlemainen	Valtzu Kohlemainen	valtzucohleh@yahoo.de	017634521506
Chef Auswertung / Material	Erich Nürnberger	Erich Nürnberger	Erich Nürnberger	en@itn-regensburg.de	0176483550000
Kinder OL		Matthias Reinwald	Matthias Reinwald	matthias_reinwald@web.de	015161430560
		Elisabeth Reinwald	Elisabeth Reinwald	e_reinwald@web.de	015156978525
Chef Anmeldung / Startlisten	Valerio Casanova	Valerio Casanova	Valerio Casanova	valerio.casanova.ol@gmail.com	01728140661
WKZ / Material	Richard Rosner	Richard Rosner	Richard Rosner	r.rosner@reinhausen.com	
Siegerehrung / Preise		Petra Janischowsky	Petra Janischowsky	janipe94@web.de	017682474383
		Clemens Hartung	Clemens Hartung		
Sponsoring Öffentlichkeitsarbeit		Annette Burgmair	Annette Burgmair	annette.burgmair@web.de	015114513110
Fotograf	?	Klemens Janischowsky	Klemens Janischowsky	kl.jani@web.de	017243098426
Catering Zielwiese Chef		Alfons Ebneith	Alfons Ebneith	alfons.ebneith@t-online.de	015154764549
Helfer Catering		SV Bernhardswald	SV Bernhardswald		
Massenlager Koordination		Thorsten Lauer	Thorsten Lauer	th.lauer@gmx.de	015116168815



Vorbericht DM Lang + D-Cup 2025

Freitag, 03.10.2025

BRL Sprint in Bad Saarow

Samstag, 04.10.2025

DM Lang in Rauen

**inkl. Weltranglistenlauf (WRE) für
die Klassen D/H-20 + DE/HE**

Sonntag, 05.10.2025

Deutschland-Cup in Rauen





Gesamtleiterinnen (GL)

Annette Leonhardt

-> Kampfrichterbereiche

Anke Xylander

-> Bahnlegung

Daniela Zschäckel

-> Material + Kampfrichter

Technische Delegierte (TD)

Michael Nietsch

-> BRL Sprint am 03.10.2025

-> DM-Lang am 04.10.2025

-> D-Cup am 05.10.2025

Uwe Dresel

-> WRE am 04.10.2025

(Kontakt u erste Abstimmungen erfolgt)

Treff vor Ort am 26.01.2025 mit allen Verantwortlichen





BRL Sprint am 03.10.2025:

- Ort -> Bad Saarow
- Genehmigungen -> Zustimmung der Stadt liegt vor
- WKZ -> Sportplatz mit Anlagen angemietet
- Bahnleger -> Marvin Goericke
- Kartenaufnahme -> wird im Frühsommer abgeschlossen



Geländesperre:





3.-5. OKTOBER

DM-Lang + WRE und D-Cup:

Ort -> Rauen

WKZ -> im Wald direkt an den Markgrafensteinen
(ca. 1,5 km Fußweg von Rauen für die Wettkämpfer)

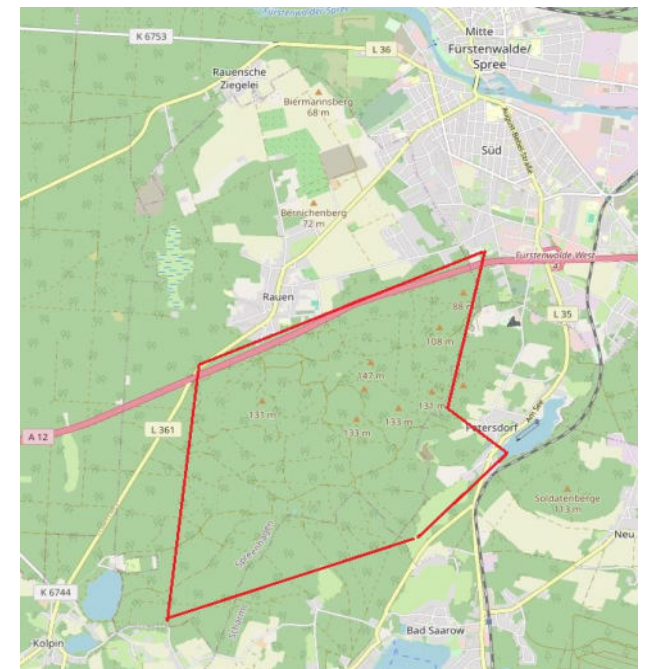
Genehmigungen -> Forstgenehmigung liegt vor, Zustimmung
Gemeinde Rauen liegt vor

Bahnleger DM -> Raik Zschäckel

Bahnleger D-Cup -> Stefan Bleidorn

Kartenaufnahme -> Abschluss Frühsommer 2025 (Basis alte Karte)

Geländesperre:





3.-5. OKTOBER

Weltranglistenlauf (WRE) am 04.10.2025:

- > nur D/H-20 + DE/HE
- > Startliste muss nach den WRE-Punkten erstellt werden
- > Bulletins in Englisch
- > Ansprechpartner für ausländische Starter – Annette Leonhardt
- > Ansprechpartner für Meldung über Eventor-Seite – Simon Harston (bisher keine Rückmeldung!)

Weiteres:

- Siegerehrung und Abendveranstaltung im und am Gemeindehaus Rauen
- Massenquartier: Turnhalle in Fürstenwalde für max. 200 Personen, Zeitraum 03.-05.10.2025
- Kampfrichterquartier: Grundschule Rauen
- Verpflegung:
 - Sprint: Team des Sportplatzes
 - DM u. D-Cup: direkt im Wald-WKZ oder an nahegelegenen Aussichtsturm
 - Abendveranstaltung: Getränke und Imbiss durch Feuerwehr der Gemeinde





Orienteeering Germany

o-sport.de

Ralf Büchner, LTV Sachsen-Anhalt / TK-Orientierungslauf

Vorschau JLVK 2025 Osterburg/Altmark

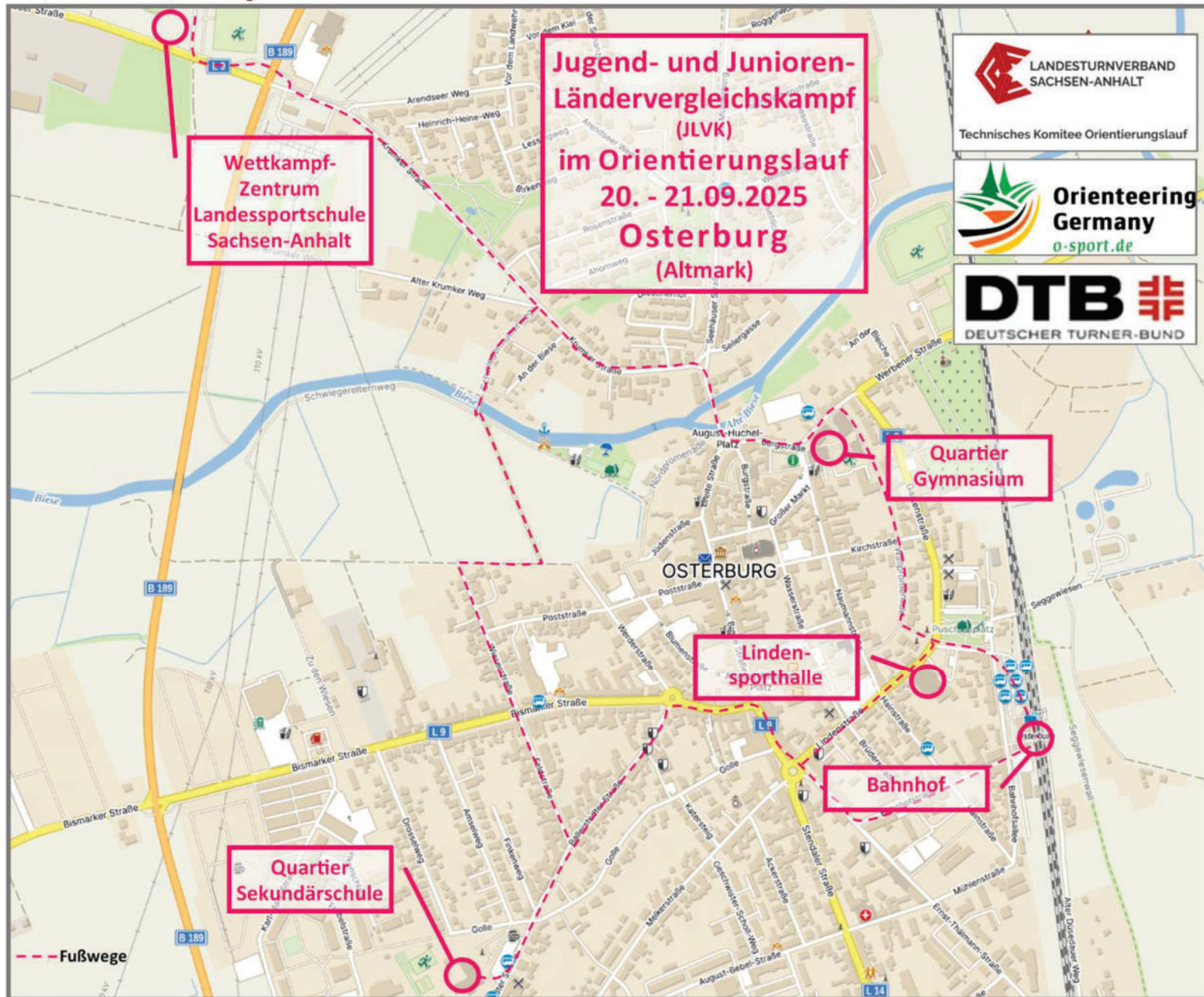
Veranstaltung

- Jugend- und Juniorenländervergleichskampf (JLVK) 2025
 - 20./21.09.2025
 - Hansestadt Osterburg/Altmark
 - Anreise mit der Bahn ist möglich
Alle Quartiere und Veranstaltungsstätten sind fußläufig erreichbar.
 - Ausrichter: LTV Sachsen-Anhalt
 - Gesamtleiter: Ralf Büchner
 - Kartenaufnehmer: Jürgen Kohler und Klaus Göring
 - Beauftragter f. ÖA: Gert Schmidtke

Stand der Genehmigungen

- Landkreis Stendal und Stadt Osterburg kooperieren aktiv
 - Nutzung Gymnasium und Sekundarschule
 - Nutzung Lindenhalle
- Umweltamt: FFH-Genehmigung wurde bereits erteilt
- Waldbesitzer: für 70% der Gesamtfläche bereits mdl. erteilt
 - Der übrige kleinteilige Waldbesitz wird voraussichtlich für den JLVK 2025 nicht benötigt.
- Landessportschule Sachsen-Anhalt:
 - Verträge für WKZ / Quartiere abgeschlossen
 - Mittagessenversorgung gesichert

Wettkampf Infrastruktur



- QGym-WKZ: 1500 m
- QSek-WKZ: 2100 m

Stand Kartenaufnahme / Bahnlegung

- Kartenaufnahme (Jürgen Kohler und Klaus Göring)
 - Etwa 80% der für die Bahnlegung vorgesehenen Fläche sind Stand 11/2024 aufgenommen.
 - Wegen herbstlicher Forstarbeiten soll im Februar 2025 die Kartenaufnahme vervollständigt werden.
- Bahnlegung (Ez.: Jürgen Kohler, St.: Mario Gorecki)
 - Im Oktober 2024 wurden Einzel- und Staffel-Grobkonzept vorgestellt und diskutiert.
 - Ortstermin für Bahn/WKZ/Start/Ziel/Wechsel/Org.-Büro mit TD am 22.02.2025
 - Einzel- und Staffel-Konzept ab März 2025

Stand Zusammenarbeit mit TD

- TD wird zu Org.-Komitee-Besprechungen eingeladen und ist im E-Mail-Verteiler
- TD hat das Veranstaltungskonzept erhalten
- Erster Besichtigungstermin in Osterburg am 22.02.2025 geplant

OL BUNDESKADER

THOMAS MEIER

KO-SPRINT DM 2026



ÜBERLEGUNGEN DES BUNDESTRAINERS



- Sprint-Formate International

- Elite / JWOC / EYOC: Sprint ohne Qualifikation
- Elite: Sprint mit Qualifikation (meist am selben Tag)
- Elite / JWOC: Sprint-Staffel
- Elite: KO-Sprint mit Qualifikation

- Aktuelle Situation Bundeskader Elite

- 90 % der Bundeskader haben die Qualität nicht, eine Qualifikation zu überstehen
→ Sprint-Qualifikation verkommt zum Format "verkürzter Sprint ohne Qualifikation"

- Anforderungen des Bundeskader an den nationalen Wettkampfkalender
 - Gegner Kontakt (Training für Sprint-Staffel)
 - Eine 2er-Staffel mit Doppeleinsatz wäre wertvoller
 - Fokus auf einen Wettkampf (auf den Punkt abliefern)
 - Qualis an DM-Sprint sind Aufwachveranstaltungen für Kaderathleten
 - Kurze Bahnen (Vollgas vom Startpunkt)

- Wunschprogramm des Bundestrainers für 2026
 - Samstag-Nachmittag: DM Sprint (ohne Qualifikation; gilt als Qualifikation für KO-Sprint)
 - Sonntag-Morgen: DM Sprint-Staffel
 - Sonntag-Nachmittag: DM KO-Sprint
 - Montag: BRL

- Besprochenes Programm für 2026

- Samstag-Vormittag: DM Sprint Qualifikation; gilt auch als Qualifikation für KO-Sprint)
- Samstag-Nachmittag: DM KO-Sprint (Damen & Herren: Halbfinal & Final; je 18)
- Sonntag-Vormittag: DM Sprint Final (WRE)
- Sonntag-Nachmittag: DM Sprint-Staffel
- Montag: BRL

- Überlegungen zum KO-Sprint
 - Gefährlich: Athletenfeld ist noch enger als bei der Staffel
 - Vorzugsweise alles ungegabelt
 - Runners Choice nicht nötig, viel Aufwand für Veranstalter, wenig Ertrag für Athleten
 - Phi-Loop, Schmetterling möglich (wird international nur selten gelaufen, weil unbrauchbar im TV; aber Trainingseffekt für Staffel)

Protokoll Wettkampfleiter- und TD-Tagung 2025

Ort: Sportpension Dresden

Beginn: Samstag, 11. Januar 2025, 9 Uhr

- Der AGO-Verantwortliche für Wettkampf- und Kartenwesen, Dietmar Fuchs, eröffnet die Tagung.
- Dietmar Fuchs zeigt auf, dass festgelegt werden muss, wie man zu einer oder einem Technischen Delegierten wird. Voraussetzungen sind regelmäßige Teilnahme an der TD- und Wettkampfleitertagung, langjährige Erfahrung als Wettkampf-Teilnehmender und Ausrichtender sowie Kenntnisse der Wettkampfbestimmungen. Über die Zulassung als TD entscheidet der AGO-Verantwortliche für Wettkampf- und Kartenwesen, an den auch im Vorfeld entsprechende Interessensbekundungen zu richten sind. Die online verfügbare Liste der Technischen Delegierten wird aktualisiert.
- Dietmar Fuchs stellt die Fortschreibung der Wettkampfbestimmungen vor. Die von der Bundestagung im Dezember 2024 beschlossenen Änderungen werden von der zuständigen Arbeitsgruppe (Dietmar Fuchs, Diethard Kundisch und Sven Hockeborn) bis voraussichtlich Ende Februar 2025 eingearbeitet. Alle Ausrichter einer Bundesveranstaltung 2025 werden gefragt, ob sie die Änderungen, die formal erst ab 2026 gelten, auch schon dieses Jahr umsetzen können und wollen.

Die Änderungen beinhalten die Einführung des Knock-Out-Sprints als Deutsche Meisterschaften, die Aufhebung der Pflicht, Deutsche Sprint-Meisterschaften mit Vorlauf und Finale auszurichten sowie die Auflösung der Kategorien D und H 40 und 50 für die Einführung der Zehn-Jahres-Schritte in den Kategorien D und H 35 und 45. Ferner wird das Mindestalter bei den Deutschen Meisterschaften Sprintstaffel in der Elite-Kategorie von 17 auf 15 Jahre gesenkt. Bei den Deutschen Meisterschaften Staffel und Deutschen Bestenkämpfen Mannschaft werden die Altersklassenkategorien geändert auf D und H 130, 160 und 190 mit dem jeweiligen Mindestalter 19. Beim Deutschland-Cup soll die Punktesumme angehoben werden, um mehr Altersklassenläuferinnen und -läufer einzubeziehen. Der konkrete Beschluss dazu ist aktuell aber noch nicht ausgearbeitet und gefasst. Beim Schüler-Cup ist es künftig möglich, auch außer Konkurrenz zu starten. Verpflichtend wird ein kostenpflichtiges Kinderangebot in Form von Smiley-Bahn, Fähnchenbahn oder D/H12b. Bei den Kartenmaßstäben sollen wie international die Basis-Maßstäbe 1:4.000, 1:10.000 und 1:15.000 gelten, die für Nachwuchs- und Altersklassen vergrößert werden können. Der konkrete Beschluss dazu ist aktuell aber noch nicht ausgearbeitet und gefasst. Landesveranstaltungen sollen zu regionalen Bundesranglistenläufen aufgewertet werden können. Beim Jugend- und Juniorenvergleichskampf soll nach umgekehrter Bundesranglistenwertung gestartet werden. Die Richtzeiten der Damenkategorien soll an die der entsprechenden Herrenkategorien angepasst werden.

- Die Bewerberlage für 2025 und 2026 ist gut. Bis auf die DBK Nacht und Ultralang sind alle Wettkämpfe vergeben.
- Kay-Uwe Kaufmann berichtet als Wettkampfleiter über das Saxonia-Festival 2024 mit DM Lang und D-Cup. Besondere Herausforderungen waren die Vielzahl der Wettkämpfe und die Kurzfristigkeit der Genehmigungen sowie für die Bahnlegung das eher für Mitteldistanzen geeignete Gelände.

- Dirk Meyer berichtet als Wettkampfleiter über den 3-Tage-OL 2024 mit DM Mittel. Herausforderungen waren die Genehmigungslage und vor allem der Kartendruck und die Disqualifikationen/Sperrgebiete beim DPT-Sprint. Ein Punkt, der sich aus der WRE-Wertung der DM Mittel ergibt, ist, dass in den WKB ein expliziter Hinweis eingefügt werden soll, dass bei einem WRE-Status die IOF-Regeln die nationalen überregeln (beispielsweise Startreihenfolge nach WRE-Punkten und nicht nach BRL-Punkten).
- David Saupe berichtet als Bahnleger über den DPT-Sprint im Rahmen des 3-Tage-OLs 2024 und die Herausforderung der verschiedenen Sperrgebiete.
- Leif Bader berichtet als Bahnleger über den BRL im Rahmen des 3-Tage-OLs 2024 mit der Herausforderung von festgelegtem WKZ, bereits am Vortag genutztem Gelände, Sperrgebieten und zwei Ziels.
- Dietmar Fuchs berichtet als Bahnleger über die DM Mittel im Rahmen des 3-Tage-OLs 2024 mit der Herausforderung einer nicht abgestimmten Startliste und einem dadurch ungeplanten Gegenlauf der Damen und Herren Elite.
- Diethard Kundisch berichtet als TD über den 3-Tage-OL 2024. Wünschenswert sind immer zwei Starts wie bei der DM Mittel. Denn ein gemeinsamer Start auf einer Wegspinne wie beim BRL ist für Kinder zu schwierig und für Elite-Läuferin und -Läufer zu einfach.
- Franz Gawlitza berichtet als Bahnleger über die DM Sprint und DM Sprintstaffel. Herausforderungen waren unter anderem Absprachen, die nicht passten und kurz vor Drucklegung zu neuen Sperrgebieten und damit zu geänderten Bahnlegungen führten. Außerdem war es seiner Einschätzung nach schade, dass die Gelände vom Anspruch her für Vorlauf und Finale nicht getauscht werden konnten. Kritisch war auch der steile (und rutschige) Weg zum Start des Vorlaufs und die Startzeitverschiebung des Finals, der unterschiedliche Detailgrad bei der Absperrung von Sperrgebieten zwischen Einzel und Staffel und die Aufgabenbündelung beim Bahnleger/Chefpostensetzer, die zu einem falsch gesetzten Posten geführt hat (Verwechslungsgefahr nahe zusammenstehender und nahezu identischer Postenobjekte -> hier: Straßenbaum).
- Eike Bruns berichtet als Wettkampfleiter über die DM Team 2024. Eine Besonderheit waren die Schutzgebiete, die es für den Wettkampf faktisch nicht gab, aber ein Parkplatzproblem hervorriefen.
- Jens Struckmann berichtet als TD über die DM Team 2024 (Dietmar Fuchs weist darauf hin, dass für die ältesten Teilnehmer auf technisch schwierig, aber läuferisch bewältigbar geachtet werden muss -> hier: Zahl der Höhenmeter ist weniger entscheidend, aber die Neigung darf nicht zu steil sein) (Franz Gawlitza erwähnt, dass gerade die Jugendlichen und Kaderläufer durch den einen Massenstart und die ähnliche Bahnanlage aller Kategorien den gefühlten großen Gegnerkontakt positiv aufgenommen haben). Eine Herausforderung war die Bahnlegung in Ocad bei der DBK Mannschaft, die auch einen Fehler in der D/H10T hervorgerufen hat. Ein Behelf kann Bahnlegung über Condes sein (David Saupe regt an, dass ein Getränkeposten bei der DBK Mannschaft hilfreich gewesen wäre).
- Uwe Dresel berichtet als TD über den JLVK 2024. Eine Herausforderung war die Darstellung von Laufbehinderungen zwischen Grünstufen und halboffenem, schraffiertem Gebiet.
- Ralph Körner weist auf die Punkte B 5.2.1 und B 5.2.2 hin, nach denen eine Startpasspflicht auch für Teamwettbewerbe besteht, die keine Deutsche Meisterschaften sind. Hintergrund ist, die Anwendung der 55-Prozent-Regel überprüfen zu können. Allerdings gibt diese Regelung nicht die Vereinbarung mit dem DTB wieder, nach der keine Pflicht einer DTB-ID bei Bundesveranstaltungen, die keine Deutsche Meisterschaften sind, besteht. Gegebenenfalls müssen Formulierung oder Regelung überprüft werden.

- Dietmar Fuchs zeigt die Auswertung der Richtzeiten bei den verschiedenen Deutschen Meisterschaften. Insbesondere bei den höheren Altersklassen gibt es häufiger Überschreitungen. Und gerade bei den Staffelmeisterschaften zeigen sich in allen Kategorien auch über mehrere Jahre gesehen Überschreitungen.
- Dietmar Fuchs informiert darüber, dass der Antrag des Ausrichters der DM Mittel 2025, die Postenbeschreibung eine Minute vor dem Zeitstart auszuteilen, abgelehnt wird. Die Wettkampfbestimmungen regeln unter B 8.2.6, dass die Postenbeschreibung mindestens drei Minuten vor dem Zeitstart zur Verfügung werden müssen.
- Ute Schönfeld informiert über die neue Live-Daten-Technik von SportIdent.
- Eike Bruns stellt die DM-Sprint-Wochenenden 2025 und 2026 vor, Bernd Graumann gibt eine Vorschau auf die DM Mittel 2025, Ralf Büchner stellt den JLVK 205 vor, Anke Xylander gibt eine Vorschau auf die DM Lang mit D-Cup und WRE und BRL 2025, Clemens Hartung stellt die DM Staffel 2025 vor und Bernd Wollenberg gibt eine Vorschau auf die DM Staffel und DBK Mannschaft 2026.
- Dietmar Fuchs weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass die Wettkampfbestimmungen im kommenden Jahr dahingehend angepasst werden, dass Laserdruck zum Standard werden soll und zertifizierte Druckereien als Basis dienen.
- Dietmar Fuchs fragt nach Erfahrungen mit Genehmigungen bei einer hohen Anzahl von Waldeigentümern. Ein Problem ist dabei der Datenschutz, der es den Ausrichtern oft erschwert oder unmöglich macht, Kontaktdaten der Waldeigentümer zu bekommen.
- Dietmar Fuchs schließt die Tagung.

Ende: Sonntag, 12. Januar 2025, 11.50 Uhr



Dietmar Fuchs, Tagungsleiter



Eike Bruns, Protokollführer



Live dabei mit LTE Modem

Wozu Live Daten

■ Sicherheitsaspekt:

- Veranstalter ist immer informiert über den Verlauf der Veranstaltung, z.B. wer ist gestartet, wie viele Teilnehmer fehlen noch an einer Zwischenzeit und wer

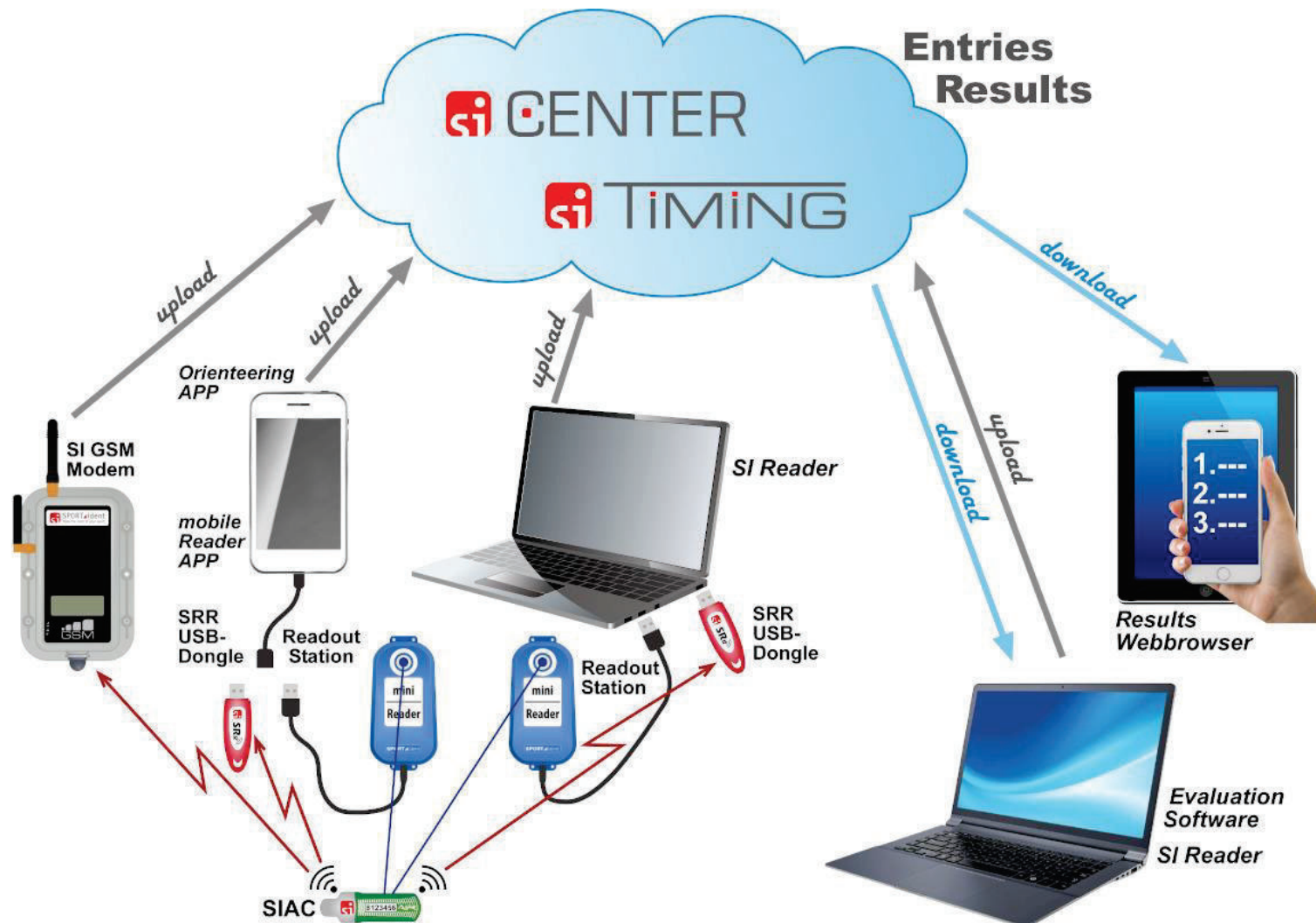
■ Informationsaspekt:

- Einfache Unterstützung der Medien und des Sprechers mit aktuellen Zwischenständen und Ergebnissen

■ Zuschaueraspekt:

- Höhere Attraktivität, weil der Rennverlauf mit verfolgt werden kann

Wie funktionieren Live Daten



User Guide:

<https://docs.sportident.com/user-guide/en/live.html>

Was macht das Modem?

- Telekommunikationsgerät
- Empfängt Funk (SRR) Daten von SIAC und BSF8-SRR mittels enthaltener SRR Dongle
- Sendet diese Daten per LTE-M oder NB-IoT Datenfrequenzen an SPORTident Center
- Auswerte Software wie OE/OS oder MeOS holen diese Daten vom SI-Center ab

Veranstaltung vorbereiten

- Konnektivität am geplanten Postenstandort überprüfen
- Modem-Akku laden
- Station vorbereiten
- SPORTident Center account anlegen bzw. öffnen

■ Neues Event anlegen

■ Modem dem Event zuordnen

Modems

You currently have access to 4 modems that are owned by another account.

Search by serial number or label

Actions

Show additional filters

Total modems: 4 / Selected modems: 0

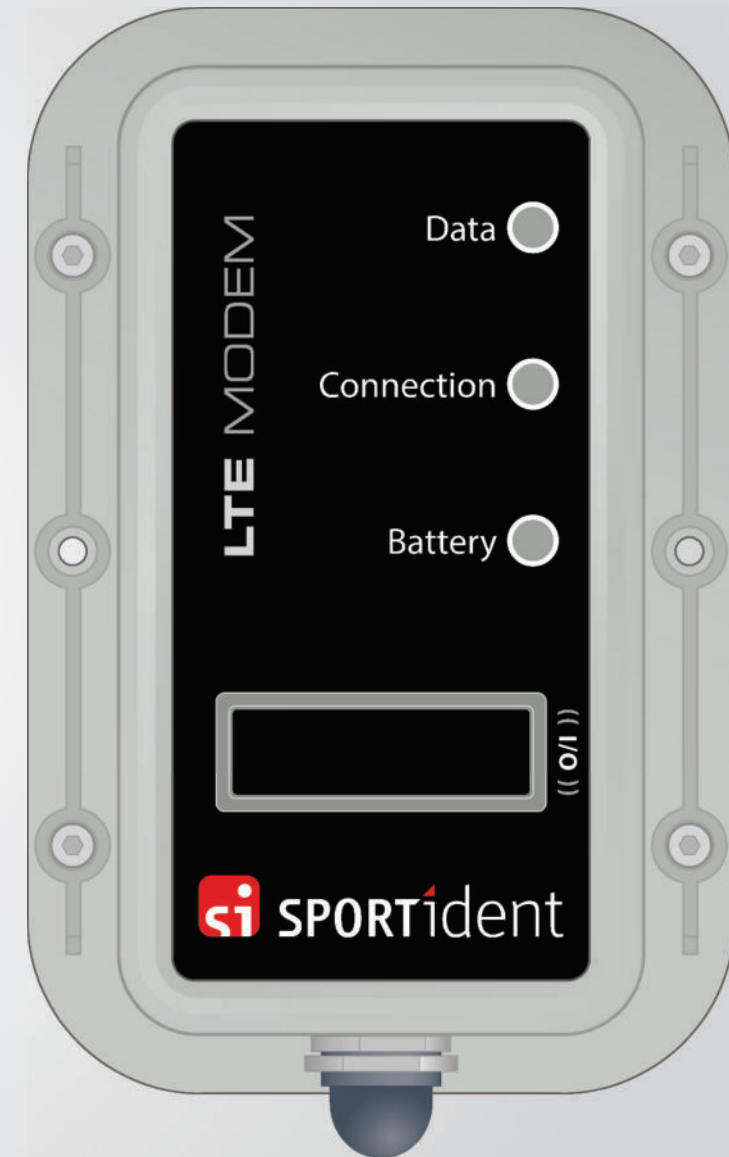
☐	Modem	Signal	Battery	Runtime	Last activity	Event	Assigned user
☐	9000090		49%	a minute	3 hours ago	Not assigned	TUI Ute Schönfeld
☐	9000069		74%	4 hours	3 months ago	MTBO D-Cup Hohenfelden	TUI Ute Schönfeld
☐	9000067		75%	a few seconds	3 months ago	MTBO D-Cup Hohenfelden	TUI Ute Schönfeld
☐	9000087		68%	a minute	4 months ago	Not assigned	TUI Ute Schönfeld

Veranstaltung durchführen

- Postensetzer nimmt zusätzlich zu den Stationen die Modems mit
- Modem einschalten und am Posten befestigen
Überprüfen, dass das Modem ein Netzwerk gefunden hat (LED leuchtet grün)
- SPORTident Center mit der Veranstaltung öffnen und das Modem und die Stempel beobachten
- Auswertesoftware mit der Veranstaltung im SPORTident Center verknüpfen (direkt oder via SPORTident Reader)
- Live Daten veröffentlichen, Sprecher mit Infos versorgen

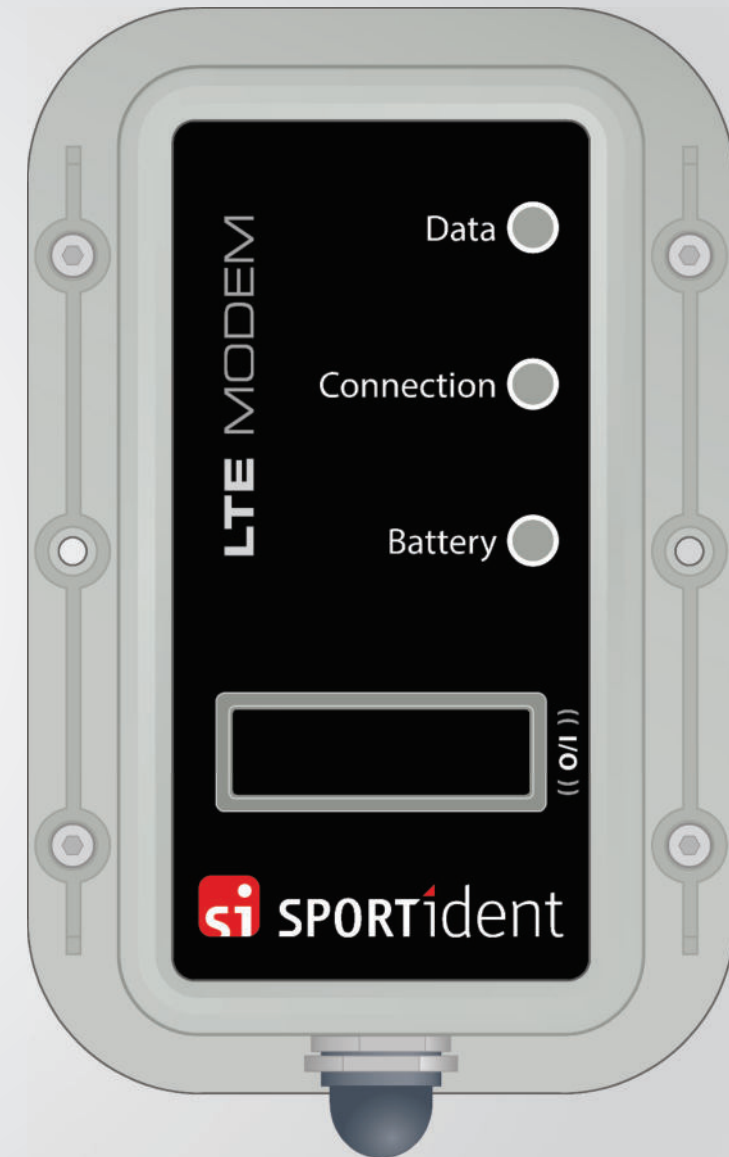
LTE Modem - Eigenschaften

- Fortgeschrittenes LTE Modem
- LTE-M and NB-IoT
- Zwei SRR Empfänger
- Bis zu 35 Stunden Akkulaufzeit
- Wiederaufladbar
- Funktioniert sehr gut, auch bei schlechter Netzabdeckung



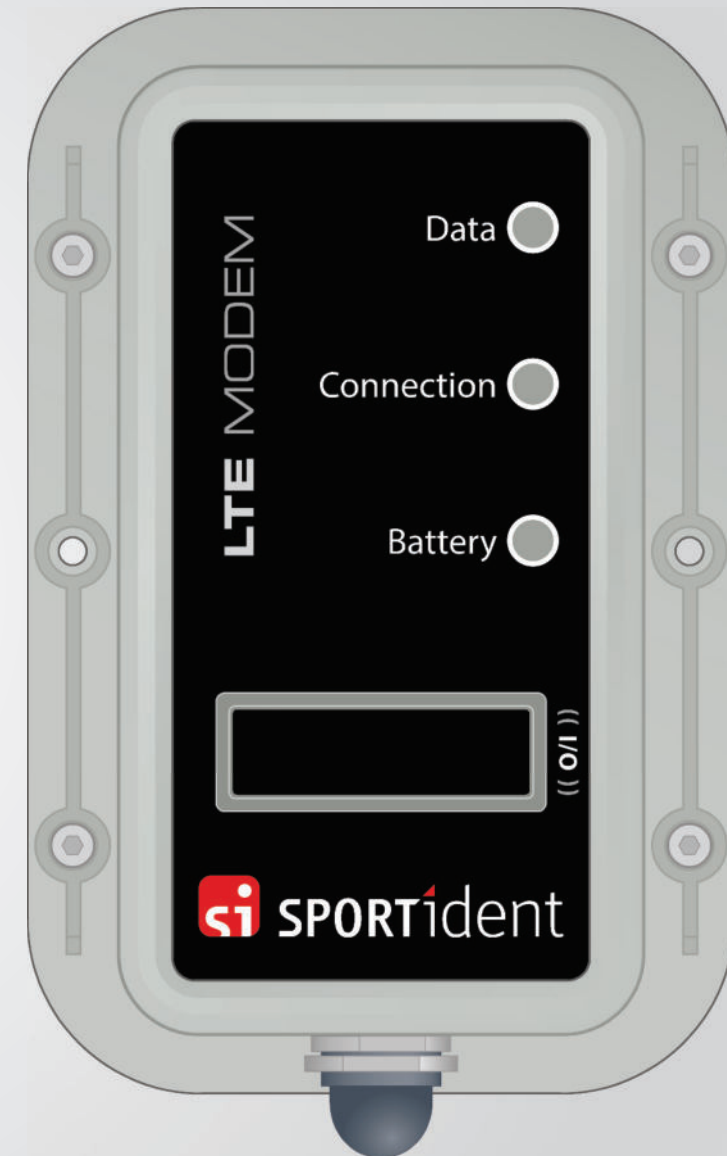
LTE Modem

- Funktioniert mit SIAC- und SRR-Stationen
- Konfiguration über „SPORTident Config“ Android-App
- Verwalten von Modems im Center
- Wechsel des Benutzers wird unterstützt
- Datenabruf über API oder Center
Integrationen in SiTiming, OE, oder über SI-Reader



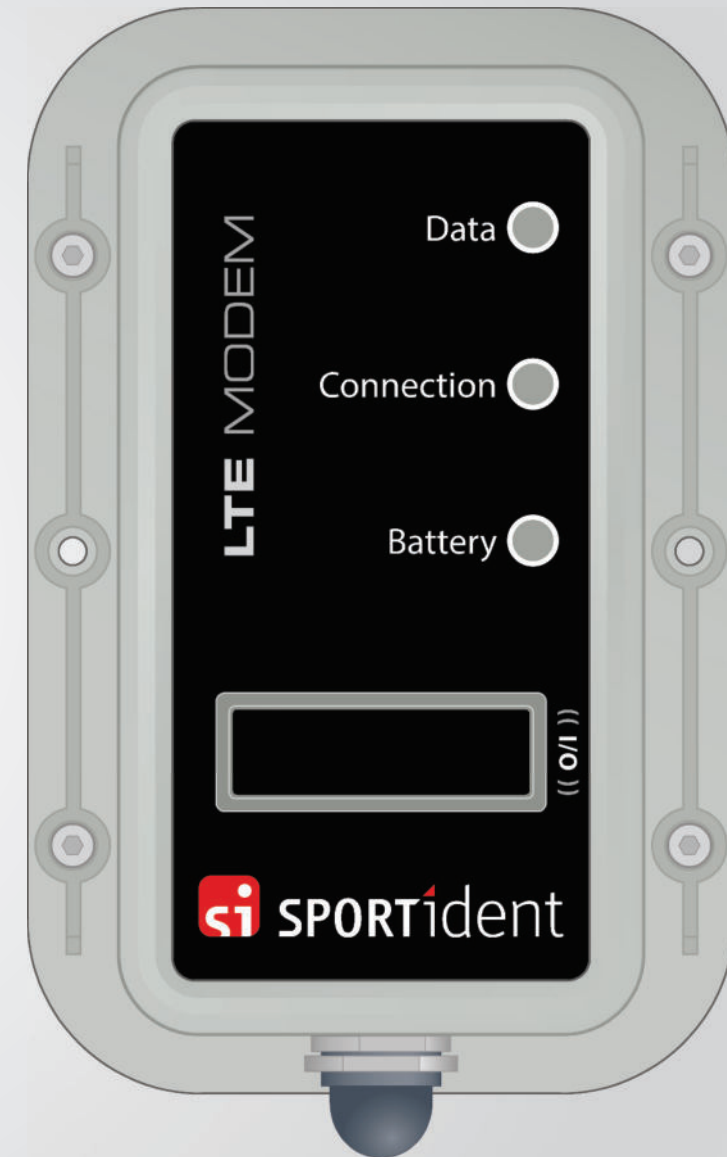
LTE Modem

- Inklusive SIM-Karte
- 5 Jahre Daten-, Infrastruktur- und API-Nutzung inbegriffen
- Keine nutzungsabhängigen Kosten
- Über 40 unterstützte Länder



LTE Modem - Preise

- LTE-Modem: 350 Euro netto
- Inklusive 5-Jahres-Datenpaket
- Zusätzliches 5-Jahres-Datenpaket: 100 Euro
- Miete für ein Wochenende: 30 Euro
- Miete für eine Saison: 150 Euro



Live

Live-Daten
Generierung und
Präsentation



Zwischenzeiten
von
der Strecke



Überblick über alle
Teilnehmer

LIVE DABEI!

SEI IMMER ÜBER
ZWISCHENZEITEN
INFORMIERT! EINFACH
EINSCHALTEN UND
LOSLEGEN – MIT DEM
NEUEN LTE MODEM.

Das neue LTE Modem empfängt
Live-Daten direkt von der SIAC oder
SRR-Station und lädt sie in das
SPORTident Center hoch. Zuschauer
genießen packende Rennen mit
Hilfe der online Zwischenzeiten in
Echtzeit. Veranstalter behalten den
Überblick über alle Teilnehmer – so
wird jeder Wettkampf zum Live-
Erlebnis!

Sichere dir Modems für deine nächste Veranstaltung

Bei gelegentlichen Events oder für einen ersten Test kannst
du die Modems auch flexibel mieten.

Besuche unsere Webseite, schreib uns eine E-Mail oder ruf
uns an. Wir sind für dich da:

support@sportident.com | +49 3628 78300

